

## Vorwort

### Erfolg durch kontinuierliche Qualifikation

Der rasante Wandel in Handwerk und Technik stellt an die Betriebe und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer höhere Anforderungen. Vieles was gestern noch höchsten Ansprüchen genügte ist oftmals morgen schon nicht mehr wettbewerbsfähig. Schnelles und flexibles Reagieren auf veränderte Rahmenbedingungen ist notwendig. Deshalb führt ein ständiges „Mitwachsen der beruflichen Qualifikation“ durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildung zu dauerhaftem Erfolg. Dabei möchten wir Sie unterstützen!

Mit über 200 Kursen und Seminaren bietet Ihnen das Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer in Oldenburg-Tweelbäke maßgeschneiderte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Denn der klassische Weg – Lehre, Geselle, Meisterprüfung – ist längst nicht mehr die einzige Möglichkeit, im Handwerk Karriere zu machen. Deshalb bieten wir neben Meisterkursen in Voll- und Teilzeit und Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen auch Fortbildungen wie zum Beispiel Geprüfter Betriebswirt (HwO), Geprüfter Kaufmännischer Fachwirt, Schweißfachmann oder

Gestalter im Handwerk. Außerdem können Sie bei uns an vielen Seminaren aus dem EDV-Bereich, zur Bürokommunikation oder aus dem kaufmännischen Bereich teilnehmen.

Wir würden uns freuen, wenn wir mit unserem Kursangebot einen Beitrag zu Ihrem beruflichen und unternehmerischen Erfolg leisten können. Für eine persönliche Beratung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Handwerkskammer gerne zur Verfügung. Rufen Sie einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail!

Ihre Handwerkskammer Oldenburg



Manfred Kurmann  
Präsident



Heiko Henke  
Hauptgeschäftsführer

# Inhaltsverzeichnis

## Allgemeine Informationen

Allgemeine Teilnahmebedingungen	189
Wann startet was? Kalender 2016	6
Tipps und Hinweise	10
Karrierewege im Handwerk	13

## Studiengänge

Geprüfter Betriebswirt (HWO) vormals Betriebswirt/in (HWK)	16
Gestalter/in im Handwerk	17
Restaurator/in im Handwerk	18

## Auffrischungs- und Grundkurse

Wir empfehlen unseren Auffrischkurs...	20
Einführung in die Mathematik	21

## Der Meisterbrief – noch immer das Gütesiegel

Handwerksmeister – Chancen für die Zukunft	24
--	----

## Tageslehrgänge Vorbereitung auf die Meisterprüfung

Achtung: Abschlüsse werden angerechnet	26
Ausbildung der Ausbilder (AdA)	27
Meistervorbereitungslehrgang auf Teil III	28
Feinwerkmechanikerhandwerk	29
Metallbauerhandwerk FR Konstruktionstechnik	30
Installateur- und Heizungsbauerhandwerk	31
Maler- und Lackiererhandwerk	32
Maurer- und Betonbauerhandwerk	33
Raumausstattherhandwerk	34
Zimmererhandwerk	35

## Abendlehrgänge Vorbereitung auf die Meisterprüfung

Achtung: Abschlüsse werden angerechnet	38
Ausbildung der Ausbilder (AdA)	39
Meistervorbereitungslehrgang auf Teil III	40
Bäckerhandwerk	41
Feinwerkmechanikerhandwerk	42
Metallbauerhandwerk FR Konstruktionstechnik	43
Installateur- und Heizungsbauerhandwerk	44
Kraftfahrzeugtechnikerhandwerk – Teil I	45
Kraftfahrzeugtechnikerhandwerk – Teil II	46
Maler- und Lackiererhandwerk	47
Maler- und Lackierer (Fahrzeuglackierer)	48
Tischlerhandwerk	49
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerhandwerk	Neu! 50

## Allgemeine Lehrgänge

Stillstand ist Rückschritt	52
Ausbildung der Ausbilder (AdA)	53
Skizzieren und Freihandzeichnen	54
Digitale Fotopraxis Technische Fotografie	55
Projektmanagement im Handwerk	56
Veränderungsprozess erfolgreich meistern	58
Warum sollten Sie sich Zeit für BGF/BGM nehmen?	
Ist Ihr Unternehmen „gesund“?	Neu! 59
Erfolg beginnt im Kopf - ebenso wie Gesundheit und Leistungsstärke	Neu! 60

## für Baupraktiker:

Grundlagen des privaten Baurechts nach BGB und VOB/B	61
Beteiligung an Ausschreibungen nach VOB/A	62
Neues aus der VOB/B	63

## Inhaltsverzeichnis

### für Baupraktiker:

Keine Angst vor öffentlichen Aufträgen, u.a. Formblätter	64
Baustellenüberwachung im betriebswirtschaftl. Sinne	65
Baulohn – Einführung in die Welt des Baulohns	66
Ladungssicherung für Handwerksbetriebe	67

### Firmeninterne Mitarbeiterschulung

(Inhouse-Seminare)	68
--------------------	----

### Kommunikation im Beruf

Themenblock Sprache als Werkzeug	70
Mit Rhetorik sind Sie klar im Vorteil	71
Baustein 1 Kommunikation I - Grundfertigkeiten für Beruf und Alltag	72
Baustein 2 Kommunikation II- Gesprächsführungstechniken	73
Baustein 3a Erfolg ohne Worte (Körpersprache)	74
Baustein 3b Erfolg ohne Worte (Aufbaukurs)	75
Baustein 4 Präsentationstechniken mit Powerpoint	76
Themenblock Führen - Leisten - Leben	77
Baustein 1 Vom Mitarbeiter zur Führungskraft	78
Baustein 2 Selbstführung als Führungskraft	79
Baustein 3 Menschen führen und motivieren	80
Baustein 4 „Ich arbeite hier nicht nur für Geld“	81
Baustein 5 Richtig verhandeln	82
Baustein 6 Konfliktmanagement	83
Themenblock Verkaufsorientierung	84
Verkaufsorientierte Trainings u. Seminare Bausteine 1 bis 5	85
Baustein 1 Verkaufstraining-Der Kunde als Entscheider	86
Baustein 2 Umgang mit dem Telefon - Telefontraining	87
Baustein 3 Reklamationen - Ihre Chance...	88
Baustein 4 Small Talk:kleines Gespräch, große Wirkung	89
Baustein 5 Erfolg ist kein Zufall	90

### Angebote für Auszubildende

Kommunikation für Auszubildende	92
Telefontraining für Auszubildende	93
Verkaufstraining für Auszubildende	94
Fit für die Abschlussprüfung „Bürokauffrau/mann“, mit EDV!	95
Fit für Teil 1 der Prüfung „Kaufleute für Büromanagement“ Neu!	96
Gestaltung von Gesellenstücken für Tischler	97

### Kaufmännische Unternehmungsführung

Ihr Kurs auf's Ziel Existenzgründung: Grundwissen	100
Betriebswirtschaft in 24 Stunden - Geld und Zahlen	102
Themenblock Erfolgreich am Schreibtisch - so gehts leichter	104
Erfolgreich am Schreibtisch - Bausteine 1 bis 5	105
Baustein 1 Selbstmanagement + Büroorganisation	106
Baustein 2 Das „kleine Personalbüro“ mit PC-Lohnabrechnung	107
Baustein 3 Buchführungs-Intensiv-Kurs für Einsteiger (mit Lexware)	109
Baustein 4 Umgang mit dem Telefon - Telefontraining	110
Baustein 5 Wenn der Kunde nicht zahlt: Inkasso?	111
Themenblock Rechnungswesen - Buchführung - Steuern	112
Baustein 1 Buchführungs-Intensiv-Kurs für Einsteiger (mit Lexware)	113
Baustein 2 Nutzen aus der BWA	114
Baustein 3 Investieren - Steuern sparen Neu!	115
Baustein 4 Fallstricke und Risiken mit der Umsatzsteuer Neu!	116
Baustein 5 Steuertipps zum Jahreswechsel	117
Baustein 6 Wenn der Steuerprüfer kommt - optimale Vorbereitung	118
Themenblock Stellschrauben für Ihren Erfolg:	119
Baustein 1 Nun kalkuliere ich richtig!	120
Baustein 2 Stundenverrechnungssatz/Deckungsbeitrag	121
Baustein 3 Im Einkauf liegt der halbe Gewinn	122

## Inhaltsverzeichnis

### Kaufmännische Unternehmungsführung

Baustein 4 Mitarbeiter finden - Mitarbeiter binden	123
Baustein 5 Wie Mitarbeiter zum Hochleistungsteam werden	124
Themenblock Marketing+Werbung	125/126
Baustein 1 Werbung mit kleinem Budget	125
Baustein 2 Facebook, Twitter & Co.	126

### Kaufmännische Prädikatslehrgänge

Gepr. Kaufmännische/r Fachwirt/in (HwO)	Neu!	128
Handlungsbereich (HB) 1 „Wettbewerb“ HB 2 „Marketing“		129
Handlungsbereich 3 „Rechnungswesen, Controlling, Finanzen“		130
Handlungsbereich 4 „Personalwesen, Personal führen“		131
Gepr. Fachmann /-frau für kaufm. Betriebsführung (HwO)	Neu!	132
Wunschzettel - für Kurswünsche / Kursanbieter		133

### Technische Lehrgänge

Gebäudeenergieberater (HWK)	136
DIN EN 1090-Einführung in die werkseigene Produktionskontrolle	138
Themenblock CAD - Mehr als ein elektronisches Zeichenbrett	140
CAD - Fachkraft (HWK) mit AutoCAD (2D)	141
CAD - Modul 1	142
CAD - Modul 2	143
CAD - Modul 3	144
Themenblock CAD in 3D - Viel mehr als elektronisches Zeichnen	145
CAD - Fachkraft (HWK) mit Inventor (3D)	146
CAD 3D Inventor - Modul 1	147
CAD 3 D Inventor - Modul 2	148

Themenblock CNC - computergesteuerte Werkzeugmaschinen	149
Ihr Einstieg in die Zerspanungstechnik	150
Einführung in die CNC - Technik Drehen und Fräsen	151
Aufbaulehrgang CNC-Technik Drehen und Fräsen	152
Themenblock 3D-Programmierung an moderner CNC-Maschinen	153
3D-Programmierung an modernen CNC-Maschinen	154
SolidCAM-Fräsen	155
Einführungslehrgang Pneumatik	156
Einführungslehrgang Hydraulik	157
Herstellung und Inbetriebnahme von Gasanschlüssen	158
Herstellung und Inbetriebnahme von Wasseranschlüssen	160
Edelstahl Rostfrei - Verarbeitung von Rohren	161
Edelstahl Rostfrei - in der Blechverarbeitung	162
Korrosionsschutz durch Feuerverzinken	163
Ausbildung für Schweißer in den Verfahren	164
Schweißfachmann - Lehrgang	165
Geprüfter Gestaltungsberater/in im Raumausstatterhandwerk	166
Wohnberater/in im Handwerk	167
Designer/in im Raumausstatterhandwerk	168

### EDV - Anwendungen

Themenblock MS-Office-Suite Teil 1	170
Word 2010 - Serienbriefe und Formulare	171
Word-Texte mit Bildern kombinieren	172
E-Mails, Zeit- und Datenmanagement	
mit Outlook und Exchange	173
Jederzeit Online - Chancen und Risiken in Soz. Netzwerken	174

# Inhaltsverzeichnis

## EDV - Anwendungen

Themenblock MS-Office-Suite Teil 2	175
Excel 2010 Tabellenkalkulation - Grundkurs	176
Excel 2010 Tabellenkalkulation - Aufbaulehrgang	177
Präsentationsmedien Power Point 2010	178
Mit ebay kaufen und verkaufen	179

## Förderung Berufliche Bildung

<b>Meister-BAföG</b> Geld zur Aufstiegsförderung ( <b>AFBG</b> )	181
Weiterbildung in Niedersachsen ( <b>WiN</b> )	182
Begabtenförderung ( <b>BBB</b> )	185
Mobilitätsberatung - Berufsbildung ohne Grenzen	186
Agentur für Arbeit ( <b>AfA</b> ) – u.a. <b>Bildungsgutscheine</b>	187
Berufsförderungsdienst der Bundeswehr ( <b>BFD</b> )	187
Die Bildungsprämie	187
Der Spargutschein	188
Steuerersparnis bei Lehrgangsgebühren	188
Weiterbildungsscheck Koord. Stelle Frauen u. Wirtschaft	188
Allgemeine Teilnahmebedingungen	189
Widerrufsrecht	192
<b>Ihr Weg zur Handwerkskammer Oldenburg (HWK)</b>	194
<b>Ihr Weg zum Berufsbildungszentrum (BBZ) der HWK</b>	195
Impressum	196

## Anmeldeschein

# Wann startet was? Und wo sind Sie dabei?

6

Wann startet was?

Termine im Januar			Termine im Februar			Termine im März					
	01 Fr	17 So		BWL – Geld+Zahlen S.102	01 Mo	17 Mi		Gepr. Betriebswirt (HwO) S. 16 Projektmanagement II S. 56 Erfolg ohne Worte I S. 74	01 Di	17 Do	Meistervorbereitung Teil III VZ S. 28 Fachm. kfm. Betriebsführung S. 132
	02 Sa	18 Mo	Raumausstatter VZ S. 34	Personalamt m. Lexware S.107 Serienbriefe + Formulare S. 171	02 Di	18 Do	Konfliktmanagement S. 83 Word 2010 – Text+Bild S. 172		02 Mi	18 Fr	
	03 So	19 Di		Privates Baurecht S. 61 Umsatzsteuer – Fallstricke S. 116	03 Mi	19 Fr	Kommunikation I S. 72 Selbst- u. Zeitmanagement S. 106 Schweißfachmann T. 0 bis 3 S. 164	Öffent. Aufträge, Kalkul. S. 64 Telefontraining für Azubi S. 93 Verkaufstraining Azubi S. 94 Feuerverzinken – Wissen S. 162	03 Do	19 Sa	
Restaurator/in Handw. S. 18 Meistervorbereitung Teil III TZ S. 40 Fachm. kfm. Betriebsführung S. 132	04 Mo	20 Mi		Ladungssicherung S. 67 Richtig verhandeln S. 82	04 Do	20 Sa		Baulohn – Einführung S. 66 Kommunikation II S. 73 Nutzen aus der BWA S. 114 Stundenverrechnungssatz S. 121	04 Fr	20 So	
	05 Di	21 Do		Entscheidungen – machtlos? S. 90	05 Fr	21 So			05 Sa	21 Mo	
Gasanschlüsse herstellen S. 158	06 Mi	22 Fr	CAD–Fachkraft AutoCAD1 S. 142	Prüfungsvorb. Büma - Teil 1 S. 96	06 Sa	22 Mo	Präsentieren m. Power S. 76 Umgang mit dem Telefon S. 87 Existenzgründung S. 100		06 So	22 Di	
	07 Do	23 Sa			07 So	23 Di	Small Talk, aber richtig! S. 89 Einkauf - mit Gewinn S. 122	Facebook, Twitter & Co. S. 126 Einf. CNC-Drehen+Fräsen S. 151	07 Mo	23 Mi	
Maler- u. Lackierer TZ S. 47 Fahrzeuglackierer TZ S. 48 Prüfungsvorbereit. Büka S. 95	08 Fr	24 So		Der Steuerprüfer kommt S. 118	08 Mo	24 Mi		Mitarb. zur Führungskraft S. 78 DIN EN 1090 - Prod.Kontr. S. 138 CAD 3D Inventor – Modul2 S. 148	08 Di	24 Do	
	09 Sa	25 Mo			09 Di	25 Do	Ausbildung Ausbilder VZ S. 27 Veränderungen meistern S. 58 Neues zur VOB/B S. 63		09 Mi	25 Fr	
	10 So	26 Di		Prüfungsvorbereit. Büka S. 95	10 Mi	26 Fr	Erfolg beginnt im Kopf S. 60 CAD-Fachkraft AutoCAD2 S. 143	Ausschreibungen VOB/A S. 62 Baustellenüberwachung S. 65	10 Do	26 Sa	Tischler TZ S. 49
CAD 3D Inventor – Modul1 S. 147	11 Mo	27 Mi		Gesundheitsmanagement S. 59 Outlook/Exchange S. 173	11 Do	27 Sa		Verkaufstraining S. 86 Richtig kalkulieren S. 120	11 Fr	27 So	
Meistervorbereitung Teil III VZ S. 28 Fachm. kfm. Betriebsführung S. 132	12 Di	28 Do			12 Fr	28 So		Hochleistungsteam werden S. 124	12 Sa	28 Mo	
	13 Mi	29 Fr			13 Sa	29 Mo	Drehen+Fräsen - Einstieg S. 150 Excel 2010 – Grund S. 176		13 So	29 Di	
	14 Do	30 Sa	Prüfungsvorb. Büma - Teil 1 S. 96		14 So				14 Mo	30 Mi	
Gebäudeenergieberater S. 136	15 Fr	31 So			15 Mo				15 Di	31 Do	Ausbildung Ausbilder TZ S. 39
Prüfungsvorb. Büma - Teil 1 S. 96	16 Sa			Projektmanagement I S. 56 Inkasso? Kunde zahlt nicht S. 111	16 Di			Investieren-Steuern sparen S. 115	16 Mi		

VZ = Vollzeit(Tages)Kurs; TZ = Teilzeit(Abend)Kurs; S = Seite im Fort- und Weiterbildungsprogramm HWK Oldenburg 2016

Termine im April			Termine im Mai			Termine im Juni		
	01 Fr	17 So		01 So	17 Di	Gepr. Betriebswirt (HwO) S. 16	01 Mi	17 Fr
	02 Sa	18 Mo	Technische Fotografie S. 55	02 Mo	18 Mi		02 Do	18 Sa
	03 So	19 Di		03 Di	19 Do		03 Fr	19 So
Mit eBay handeln S. 179	04 Mo	20 Mi	Kommunikation für Azubi S. 92 PowerPoint 2010 S. 178	04 Mi	20 Fr		04 Sa	20 Mo
Buchführg. mit Lexware S. 113	05 Di	21 Do		05 Do	21 Sa		05 So	21 Di
Prüfungsvorbereit. Büka S. 95	06 Mi	22 Fr		06 Fr	22 So	Meistervorbereitung Teil III VZ S. 28 Fachm. Kfm. Betriebsführung S. 132	06 Mo	22 Mi
Wohnberater/in Handw. S. 167	07 Do	23 Sa		07 Sa	23 Mo		07 Di	23 Do
	08 Fr	24 So		08 So	24 Di		08 Mi	24 Fr
	09 Sa	25 Mo		Ausbildung Ausbilder VZ S. 27	09 Mo	25 Mi	09 Do	25 Sa
	10 So	26 Di		Führen und motivieren S. 80 Wertschätzung statt Geld S. 81	10 Di	26 Do	10 Fr	26 So
Meistervorbereitung Teil III TZ S. 40 Fachm. Kfm. Betriebsführung S. 132 Immer Online? – Risiken S. 174 Excel 2010 – Aufbau S. 177	11 Mo	27 Mi			11 Mi	27 Fr	11 Sa	27 Mo
	12 Di	28 Do			12 Do	28 Sa	12 So	28 Di
Mitarb. finden / binden S. 123	13 Mi	29 Fr			13 Fr	29 So	13 Mo	29 Mi
Selbstführung S. 79	14 Do	30 Sa			14 Sa	30 Mo	14 Di	30 Do
CAD–Fachkraft AutoCAD3 S. 144 Schweißfachmann T. 1 bis 3 S. 164	15 Fr				15 So	31 Di	15 Mi	
Reklamation – Ihre Chance S. 88 Kfm. Fachwirt HB 1+2 S. 129	16 Sa				16 Mo		16 Do	

Wann startet was?

Wann startet was?

Termine im Juli			Termine im August			Termine im September					
Feinwerkmechaniker TZ S. 42 Metallbauer TZ S. 43	01 Fr	17 So	Ausbildung Ausbilder VZ S. 27	01 Mo	17 Mi	Gepr. Betriebswirt (HwO) S. 16 Maler- und Lackierer VZ S. 32 Richtig verhandeln S. 82	01 Do	17 Sa	Preiswert werben S. 125		
	02 Sa	18 Mo		02 Di	18 Do		02 Fr	18 So			
	03 So	19 Di		03 Mi	19 Fr		CAD-Fachkraft AutoCAD1 S. 142	03 Sa	19 Mo	Umgang mit dem Telefon S. 87 Existenzgründung S. 100 Facebook, Twitter & Co. S. 126	
	04 Mo	20 Mi		04 Do	20 Sa		CAD-3D-Modellierung Ausbildung Ausbilder TZ S. 39 CAD 3D Inventor – Modul1 S. 147 Immer Online? – Risiken S. 174	04 So	20 Di		
	05 Di	21 Do		05 Fr	21 So			05 Mo	21 Mi		
	06 Mi	22 Fr		06 Sa	22 Mo			Kraftfahrzeugtechnik Teil 2 TZ S. 46 Konfliktmanagement S. 83	06 Di	22 Do	Ausschreibungen VOB/A S. 62 Baustellenüberwachung S. 65
	07 Do	23 Sa		07 So	23 Di			07 Mi	23 Fr	Präsentieren m. Power S. 76 Kommunikation I S. 72 Kommunikation für Azubi S. 92	
	08 Fr	24 So		08 Mo	24 Mi			08 Do	24 Sa	Reklamation – Ihre Chance S. 88	
	09 Sa	25 Mo		09 Di	25 Do			Personalbüro m. Lexware S.107	09 Fr	25 So	
	10 So	26 Di		10 Mi	26 Fr			PowerPoint 2010 S. 178	10 Sa	26 Mo	
11 Mo	27 Mi	11 Do	27 Sa	Excel 2010 – Grund S.176	11 So	27 Di					
12 Di	28 Do	12 Fr	28 So	Excel 2010 – Aufbau S. 177	12 Mo	28 Mi		Gestalter/in Handwerk S. 17 Designer Raumausstatter S. 168			
Raumausstatter VZ S. 37	13 Mi	29 Fr	13 Sa		29 Mo	Meistervorbereitung Teil III VZ S. 28 Fachm. kfm. Betriebsführung S. 132		13 Di	29 Do		
	14 Do	30 Sa	14 So		30 Di	Bäcker TZ S. 41	14 Mi	30 Fr			
	15 Fr	31 So	15 Mo		31 Mi	Einführung Mathematik S.21 Installateur / Heizbau VZ S.31 Meistervorbereitung Teil III TZ S. 40 Fachm. kfm. Betriebsführung S. 132	15 Do		Erfolg ohne Worte I S. 74 Öffent. Aufträge, Kalkul. S. 64 Verkaufstraining Azubi S. 94		
	16 Sa		16 Di			Small Talk, aber richtig! S. 89 Selbst- u. Zeitmanagement S. 106 Richtig kalkulieren S. 120	16 Fr				

Termine im Oktober			Termine im November			Termine im Dezember				
	01 Sa	17 Mo	Maurer- u. Betonbauer VZ S. 33 Zimmerer VZ S. 35 Der Steuerprüfer kommt S. 118 Drehen+Fräsen - Einstieg S. 150	DIN EN 1090 – Prod.Kontr. S. 138	01 Di	17 Do		Gepr. Betriebswirt (HwO) S. 16	01 Do	17 Sa
	02 So	18 Di		CAD 3D Inventor – Modul2 S. 148 Outlook/Exchange S. 173	02 Mi	18 Fr	Mitarb. zur Führungskraft S. 78 Steuertipps z. Jahresende S. 117 CAD–Fachkraft AutoCAD3 S. 144 Edelstahl – Blechverarb. S. 161		02 Fr	18 So
	03 Mo	19 Mi	Wasseranschlüsse herst. S. 159 Serienbriefe + Formulare S. 171	Erfolg ohne Worte II S. 75 Selbstführung S. 79	03 Do	19 Sa			03 Sa	19 Mo
	04 Di	20 Do		Kommunikation II S. 73 Verkaufstraining S. 86 BWL – Geld+Zahlen S.102 Nutzen aus der BWA S. 114 Mitarb. finden / binden S. 123 Edelstahl – Rohrverarb. S. 160	04 Fr	20 So			04 So	20 Di
	05 Mi	21 Fr	Investieren-Steuern sparen S. 115 Schweißfachmann T. 0 bis 3 S. 164 Word 2010 – Text+Bild S. 172		05 Sa	21 Mo	Aufb. CNC-Drehen+Fräsen S. 152 Einführung Hydraulik S. 157	Ausbildung Ausbilder TZ S. 39	05 Mo	21 Mi
	06 Do	22 Sa			06 So	22 Di	Mit eBay handeln S. 179		06 Di	22 Do
	07 Fr	23 So		Installateur / Heizbau TZ S. 44 Einführung Pneumatik S. 156	07 Mo	23 Mi			07 Mi	23 Fr
	08 Sa	24 Mo			08 Di	24 Do	Erfolg beginnt im Kopf S. 60		08 Do	24 Sa
	09 So	25 Di	Buchführg. mit Lexware S. 113		09 Mi	25 Fr			09 Fr	25 So
	10 Mo	26 Mi		Führen und motivieren S. 80	10 Do	26 Sa			10 Sa	26 Mo
	11 Di	27 Do	Privates Baurecht S. 61 Feuerverzinken – Wissen S. 162	Gesundheitsmanagement S. 59 Entscheidungen – machtlos? S. 90	11 Fr	27 So			11 So	27 Di
	12 Mi	28 Fr	Baulohn – Einführung S. 66 Stundenverrechnungssatz S. 121		12 Sa	28 Mo	Einführung Mathematik S. 21 Ausbildung Ausbilder VZ S. 27		12 Mo	28 Mi
Meistervorbereitung Teil III VZ S. 28 Fachm. kfm. Betriebsführung S. 132	13 Do	29 Sa	Hochleistungsteam werden S. 124		13 So	29 Di			13 Di	29 Do
Umsatzsteuer – Fallstricke S. 116 CAD-Fachkraft AutoCAD2 S. 143	14 Fr	30 So			14 Mo	30 Mi			14 Mi	30 Fr
	15 Sa	31 Mo		Technische Fotografie S. 55 Inkasso? Kunde zahlt nicht S. 111	15 Di				15 Do	31 Sa
	16 So			Ladungssicherung S. 67 Wertschätzung statt Geld S. 81	16 Mi				16 Fr	

Wann startet was?

# Tipps und Hinweise



*„Bei uns zählt nicht, wo man herkommt.  
Sondern wo man hinwill.“*

DAS HANDWERK.

DIE WIRTSCHAFTSMACHT.VON NEBENAN.

**Um es gleich zu sagen: Weiterbildung fordert nicht nur den Geist, sondern mitunter auch den Geldbeutel. Damit sich unsere Teilnehmer/-innen ganz auf die Lehrgänge konzentrieren können, gibt es finanzielle Hilfen:**

## Finanzielle Förderung von Weiterbildung

Das **Aufstiegsförderungs-gesetz** ist ein umfassendes Förderinstrument: Beabsichtigen Sie eine Weiterbildung, die mindestens 400 Stunden Unterricht umfasst? Und die einen Berufsabschluss wie z.B. die Gesellenprüfung voraussetzt und auf eine öffentlich-rechtliche Prüfung vorbereitet – wie die Meisterausbildung? Vielleicht eine Weiterbildung wie z.B. zum Geprüften Betriebswirt (HwO) oder zum Gepr. Fachmann /-frau für kaufm. Betriebsführung (HwO)?

Dann können Sie das sogenannte „**Meister-BAföG**“ beantragen! Lehrgangs- und Prüfungsgebühren werden einkommens- und vermögensunabhängig bis zu einem Höchstbetrag gefördert. Falls Sie an einem Vollzeitlehrgang teilnehmen, können Sie zusätzlich Unterhalt beantragen, ggf. mit Kinderzuschlag. Die Leistungen gibt es als Zuschüsse und Darlehen. Erfolg wird belohnt: Durch die bestandene Abschlussprüfung verringern Sie die Darlehenssumme um 25 %. „Satte“ weitere 33 % des Darlehens werden erlassen, wenn Sie sich beruflich selbständig machen und mindestens einen sozialversicherungspflichtigen Arbeits- oder Ausbildungsplatz schaffen.

**Meister-BAföG** lohnt also – somit auch die Erkundigung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz AFBG unter [www.meister-bafog.info](http://www.meister-bafog.info) oder bei der N-Bank in Hannover, wo in Niedersachsen/Bremen auch die Antragstellung erfolgt, unter Tel. 0511 30031-497 oder [www.n-bank.de](http://www.n-bank.de)

## Agentur für Arbeit / Jobcenter – Förderung nach dem SGB

Eine Förderung über die Arbeitsagentur bzw. das Jobcenter ist für zahlreiche Maßnahmen möglich, u.a. mittels Bildungsgutscheinen. In Zusammenarbeit bieten wir darüber hinaus nach **AZAV**-Standard zugelassene (zertifizierte) Weiterbildungen für Unternehmen zur „Qualifikation Beschäftigter (BA)“ an. Diese Maßnahmen sind mit dem Hinweis



gekennzeichnet.

Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 181 dieser Broschüre.

## Weiterbildung in Niedersachsen (WiN)

Seit dem 1. Juli 2015 unterstützt die NBank niedersächsische Unternehmen bei Weiterbildungsmaßnahmen mit Hilfe des Europäischen Sozialfonds (ESF) und Landesmitteln. „WiN“ ist Nachfolger des Förderprogramms „IWiN“ zur Förderung individueller Weiterbildungsmaßnahmen für Beschäftigte und Betriebsinhaber/-innen von (kleineren) Unternehmen aus Niedersachsen.

Überblick:

- Zuschuss bis zu 50 %, mindestens 1.000 Euro
  - 24 Monate Laufzeit
  - Antragsteller ist der Betrieb. Selbstverständlich können interessierte Beschäftigte die Antragsstellung anregen und bekommen vorab unverbindlich Auskunft und Beratung durch die N-Bank.
- Die Antragstellung erfolgt über die Investitions- und Förderbank (NBank) in Hannover, Günther-Wagner-Allee 12 - 16, 30177 Hannover, Tel. 0511 30031-333, E-Mail: [beratung@nbank.de](mailto:beratung@nbank.de); [www.nbank.de](http://www.nbank.de)  
Ausführlichere Hinweise finden Sie auf den Seiten 182ff. dieser Broschüre.

Mit dem **Begabtenförderprogramm „Berufliche Bildung“** fördert die Bundesregierung Absolventinnen und Absolventen einer Berufsausbildung. Haben Sie die Gesellen- oder Abschlussprüfung mit besser als „gut“ bestanden? Dann müssen Sie nur noch jünger als 25 Jahre sein. In diesem Fall können Sie über die Dauer von drei Jahren je 2.000 EUR für den Besuch beruflicher Bildungsmaßnahmen erhalten. Sprechen Sie mit der Handwerkskammer Oldenburg, Abteilung Berufsbildung, Frau Gonsior Tel. 0441 232-254, E-Mail [gonsior@hwk-oldenburg.de](mailto:gonsior@hwk-oldenburg.de)  
Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 185 dieser Broschüre.

Die **Mobilitätsberatung der Handwerkskammer Oldenburg** informiert Betriebe, Fachkräfte, und Auszubildende über berufsbezogene Auslandsaufenthalte. Auslandsaufenthalte fördern soziale und persönliche Kompetenzen. Betriebe profitieren von motivierten Mitarbeitern mit verbesserten Fremdsprachenkenntnissen. Individuelle Beratung: Handwerkskammer Oldenburg, Mobilitätsberatung, Kirsten Grundmann, Tel. 0441 232-275, E-Mail [grundmann@hwk-oldenburg.de](mailto:grundmann@hwk-oldenburg.de)  
Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 186 dieser Broschüre.

### **Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD)**

Sind Sie Soldat auf Zeit? Dann wird Ihre berufliche Bildung nach Maßgabe des Soldatenversorgungsgesetzes gefördert.  
Auskünfte erhalten Sie bei Ihrem Berater in den Standorten oder beim Karrierecenter Wilhelmshaven – Berufsförderungsdienst – Ebertstraße 74, 26382 Wilhelmshaven, Tel. 04421 4838-3211 oder -3226  
E-Mail: [KarrCBwWilhelmshaven@bundeswehr.org](mailto:KarrCBwWilhelmshaven@bundeswehr.org)

### **Bildungsprämie / Spargutschein**

Die **Bildungsprämie** dient der Mitfinanzierung von individueller beruflicher Weiterbildung für Erwerbstätige. Die Höhe kann bis zu 500 Euro betragen, wenn Sie bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten. Mit dem **Spargutschein** können Sie Ansparguthaben aus vermögenswirksamen Leistungen für die Weiterbildung nutzen, ohne gezahlte Prämien (wie Arbeitnehmer-Sparzulage) zurückzahlen zu müssen. Lassen Sie sich persönlich beraten bei der Beratungsstelle „Gewusst wo – Gewusst wie“, Till Wagenknecht, Tel. 0441 2190663 oder E-Mail [info@bildungsberatung-oldenburg.de](mailto:info@bildungsberatung-oldenburg.de)  
Weitere Hinweise finden Sie auf den Seiten 187/188 dieser Broschüre.

### **Weiterbildungsscheck der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft (KOS)**

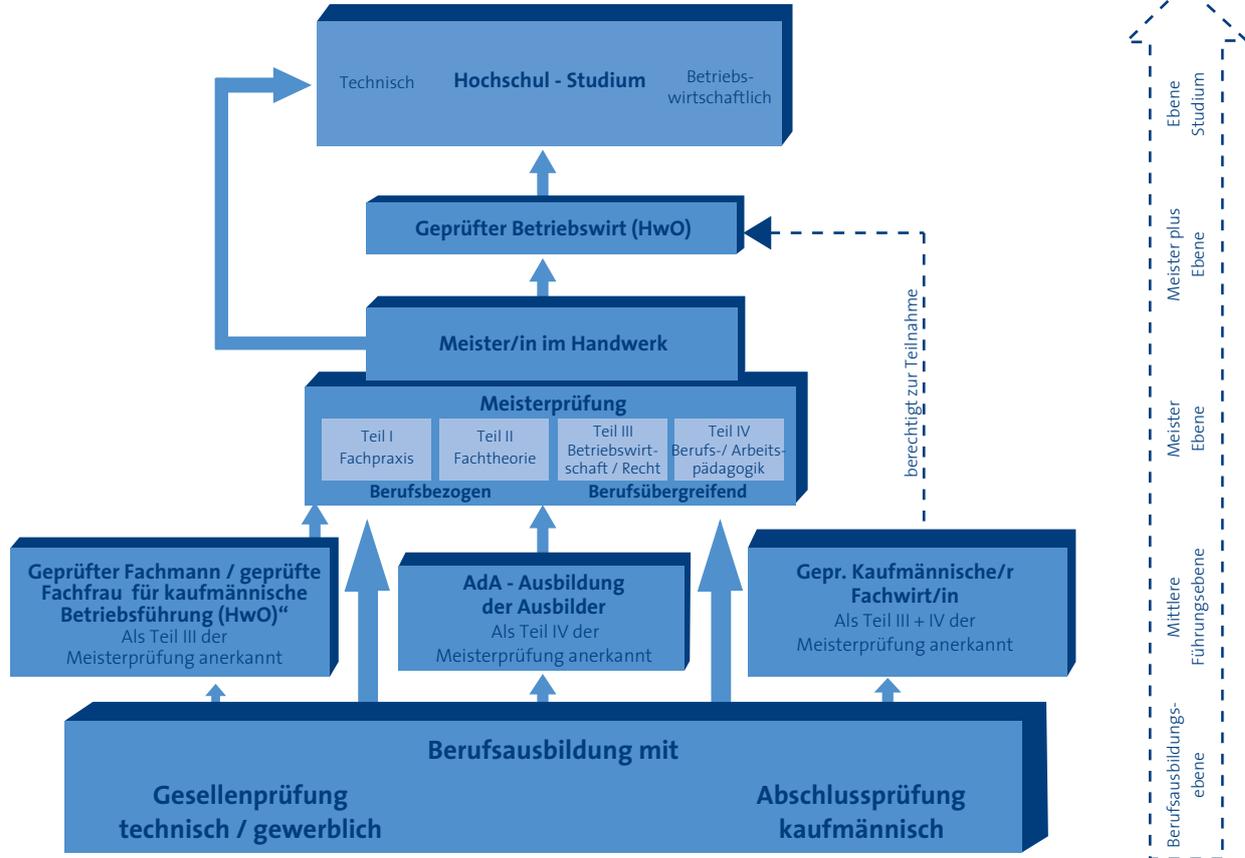
Gehören Sie zum folgenden Personenkreis?

- Beschäftigte in Elternzeit
  - Berufsrückkehrer/innen oder erwerbslose Frauen (ohne ALG/Hartz IV)
  - Geringfügig Beschäftigte (max. 450 EUR/Monat)
  - Wohnsitz Landkreis Oldenburg/Stadt Delmenhorst/Stadt Oldenburg
- Dann können Sie einen Scheck der KOS beantragen! (Förderung max. 200 EUR/Jahr – Eigenanteil an den Kosten zur beruflichen Fortbildung mindestens 25 Prozent) Auf Antrag kann zusätzlich ein Zuschuss zu Kinderbetreuungskosten während der Kurszeit gewährt werden.

Infos: Koordinierungsstelle Frauen u. Wirtschaft, Geschäftsstelle im Kreishaus Wildeshausen, Tel. 04431 85-472; [www.frauen-und-wirtschaft.de](http://www.frauen-und-wirtschaft.de)

**Steuerersparnis** – Lehrgangsgebühren einschl. Fahrt- und Nebenkosten sind steuerbegünstigt, soweit nicht durch Zuschüsse abgedeckt.

# Karrierewege im Handwerk



## Karrierewege im Handwerk

Das Handwerk bietet hervorragende Einstiegs- und Aufstiegschancen. Wenn Sie im Handwerk Karriere machen möchten, können Sie sich nach Ihrer abgeschlossenen Berufsausbildung in mehreren Schritten weiterbilden und so an die Spitze eines Unternehmens gelangen.

Die Fortbildungen der mittleren Führungsebene dienen dazu, eine verantwortliche Position zwischen Gesellen und Meister einnehmen zu können. Die Qualifikationen sollen auf Leitungs- und Spezialfunktionen vorbereiten mit dem Ziel, den Meister bzw. Betriebsberater zu entlasten.

Für die mittlere Führungsebene erwerben Sie eigenständige Abschlüsse, die auch als Teile der Meisterprüfung anerkannt werden, z.B. **AdA - Ausbilder der Ausbilder** – siehe Seite 27 –, **Geprüfter Fachmann / Geprüfte Fachfrau für kaufmännische Betriebsführung (HwO)** vormals Fachkaufmann/-frau (HWK) – siehe Seite 132 – **oder Geprüfte/r Kaufmännische/r Fachwirt/in (HwO)** – siehe Seite 128 ff.–.

Wenn Sie im nächsten Schritt Ihre „fachliche“ **Meisterprüfung** (Teil I und Teil II) und ggf. Teil III ablegen, verfügen Sie über alle Voraussetzungen, um einen eigenen Betrieb zu gründen bzw. zu übernehmen und Lehrlinge auszubilden.<sup>1)</sup>

Es steht Ihnen auch der nächste Schritt auf der Karriereleiter offen:

Das Studium Geprüfter Betriebswirt (HwO) vormals Betriebswirt (HWK) Mit dem Studium **Geprüfter Betriebswirt (HwO)** qualifizieren Sie sich als Führungskraft für alle wichtigen Bereiche der Unternehmensführung. Natürlich auch in besonderer Weise als Unternehmer/in. Sie vertiefen und erweitern Ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse und machen sich fit für das Management erstklassiger handwerklicher Leistungen und erfolgreicher betrieblicher Entscheidungen.

### Das Studium an einer Hochschule

Das Studium an einer **Hochschule** richtet sich nach landesrechtlichen Vorschriften. In Niedersachsen können Handwerks- und Industrie-Meister seit 2002 ohne jede fachliche Einschränkung an allen niedersächsischen Universitäten studieren. Gem. Beschluss der Kultusministerkonferenz KMK vom 6.3.2009 ist das auch bundesweit der Fall. Näheres siehe [www.bildungsserver.de](http://www.bildungsserver.de)

1) Am 30.8.2011 hat das Bundesverwaltungsgericht wiederum bestätigt: Handwerker werden durch die Meisterpflicht weder in ihrer Berufsfreiheit verletzt noch benachteiligt; die Anforderungen sind verhältnismäßig.



# Studiengänge

*„Wer in der Spur anderer fährt  
kann nicht überholen“*

Immanuel Kant (1724 - 1804)

## Geprüfter Betriebswirt (HwO)

vormals Betriebswirt/in (HWK)

### Inhalt/ Themen:

Der Betriebswirt ist die höchste Ausbildung im Handwerk.

Er richtet sich an alle Meister und Techniker, die mehr kaufmännische Kompetenz und Management-Know-how erwerben möchten. Die Qualifizierung Betriebswirt/in (HWK) wird durch den „Geprüften Betriebswirt (HwO)“ abgelöst und steht auf einer Ebene mit einem Hochschulstudium.

### Der Lehrgang hat folgende Schwerpunkte, die zugleich

#### Prüfungshauptteile darstellen:

- I Unternehmensstrategie
- II Unternehmensführung
- III Personalmanagement
- IV Innovationsmanagement (mit 30-tägiger Projektarbeit)

Themen wie **BWL, VWL, Personalwesen oder Recht** werden handlungsorientiert mit verstärktem Praxisbezug behandelt.

### Voraussetzungen:

Alle Meister des Handwerks werden zur bundesweit anerkannten Abschlussprüfung vor der HWK Oldenburg zugelassen. Wer eine Diplom- oder Technikerprüfung erfolgreich absolviert hat, ist ebenfalls zur Teilnahme berechtigt. Auch andere Personen können unter Umständen die Voraussetzungen erfüllen.

### Lehrgangsablauf / Abschluss:

Die einzelnen Prüfungen werden direkt im Anschluss an die vermittelten Lehrinhalte durchgeführt.

### Termin:

Vollzeit:

- 1. März 2016 – 18. August 2016
- 1. Juni 2016 – 17. November 2016
- 1. September 2016 – 16. Februar 2017
- 1. Dezember 2016 – 18. Mai 2017

Lehrgangsdauer: 6 Monate (650 Unterrichtseinheiten)  
 Unterrichtszeiten: Mo - Fr 7:30 - 15 Uhr

oder Teilzeit:

ab Dezember 2016

### Dozent:

Dozententeam

### Schulungsort:

Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e. V.  
 Donnerschweer Straße 184, 26123 Oldenburg  
[www.bfe.de](http://www.bfe.de)

### Gebühren:

Kursgebühren	5.150 Euro
Lernmittel	320 Euro
Prüfungsgebühren	520 Euro

### Nähere Informationen:

Nur beim Bfe, Frau Claudia Nichau,  
 Tel. 0441 34092-131 oder unter [www.bfe-meister.de](http://www.bfe-meister.de).  
 Anmeldungen via Webseite oder schriftlich per Post oder Fax.

## Gestalter/in im Handwerk

### Inhalt/ Themen:

In der Weiterbildung zum Gestalter im Handwerk erwerben Sie Designkompetenzen, mit denen Sie zeitgemäße, kundenorientierte Produkte und professionelle Dienstleistungen anbieten können. Die Verbindung Ihrer Kreativität mit handwerklichem Können macht Sie zu einem kompetenten Partner von Architekten, Designbüros und Kunden. Für alle Handwerksberufe ist dieses Wissen und Können ein wichtiger Marktfaktor, denn die Kunden zahlen mehr für innovative Gestaltung als für Standard. Für die Anmeldung ist eine Teilnahme am Infotag (siehe Internet) erforderlich.

### Zielgruppe:

Alle Handwerkerinnen und Handwerker

Bei Fragen nehmen Sie bitte Kontakt mit der Werkakademie für Gestaltung auf – Tel. 0511 3884159 oder per E-Mail an [info@werkakademiegestaltung.de](mailto:info@werkakademiegestaltung.de)

### Unterbringung:

Die Werkakademie ist bei der Vermittlung behilflich.

### Termin:

in Hannover ab 12. September 2016

### Dozent:

Dozententeam

### Dauer:

4 Module über insgesamt ca. 1 Jahr  
1200 Unterrichtsstunden

### Schulungsort:

Teil I Werkakademie für Gestaltung  
Göttinger Chaussee 109  
30459 Hannover

### Gebühren:

4.500 Euro Kursgebühren  
jeweils zzgl. 180 Euro Prüfungsgebühr  
zzgl. Materialien

Gestalter/in im Handwerk

INFO- 0511 3884159

E-Mail: [info@werkakademiegestaltung.de](mailto:info@werkakademiegestaltung.de)

[www.werkakademie-gestaltung.de](http://www.werkakademie-gestaltung.de)

## Restaurator/in im Handwerk

### Inhalt/ Themen:

Neben der Erstellung ist das Pflegen, Instandhalten und Restaurieren von Bausubstanz ein klassischer handwerklicher Arbeitsbereich. Nur deshalb sind heute viele gut erhaltene Denkmale vorhanden. Denkmalpflege ist ein beachtlicher Markt, der qualifizierten Restauratoren im Handwerk gute Chancen bietet. In den fachrichtungsübergreifenden und fachspezifischen Seminaren werden folgende Themen behandelt:

Denkmalpflege und Denkmalschutz, Kunst- und Kulturgeschichte, Materialkunde, Bauphysik und Bauchemie, Zeichnen, Bestandsaufnahme und Dokumentation, die Denkmalbaustelle, Verfahren und Rechtsgrundlagen, Fortschreibung in der Denkmalpflege.

### Teilnehmer:

Tischler, Maler und Lackierer, Zimmerer, Stuckateure, Metallbauer und Maurer.

### Abschluss:

Prüfung zum/zur Restaurator/in im Handwerk.

### Termin:

Fachübergreifender Teil in Hannover:  
Beginn: 4. Januar bis 19. Februar 2016  
In Blockform, 200 Unterrichtsstunden  
montags bis freitags 8.30 bis 17.00 Uhr  
Fachspezifischer Teil in Raesfeld:  
In Wochenform, 240 Unterrichtsstunden  
Beginn: ab März 2016

### Schulungsort:

Werkakademie für Gestaltung und Design im  
Handwerk Niedersachsen e.V.,  
Göttinger Chaussee 109, 30459 Hannover  
Schloss Raesfeld, Akademie des Handwerks,  
Freiheit 25 - 27, 46348 Raesfeld

### Dauer:

Hannover: 5 Wochen in Vollzeit  
Raesfeld: 1 Wochenende im Monat

### Gebühren:

Hannover:	1.500 Euro
Raesfeld:	1.765 Euro
Prüfungsgebühr:	500 Euro

### Anmeldungen:

Werkakademie für Gestaltung und Design  
im Handwerk Niedersachsen e. V.  
Rüdiger Tamm  
Göttinger Chaussee 109  
30459 Hannover  
Tel.: 0511 3884159  
info@werkakademiegestaltung.de  
www.werkakademiegestaltung.de



# Auffrischungs- und Grundkurse

*„Auch der längste Marsch beginnt mit  
dem ersten Schritt.“*

La o T s e (6. Jahrhundert v. Chr.)

**Deshalb empfehlen wir...bitte umblättern:**

## ... unsere Einstiegs- und Grundkurse zu nutzen, um

- den ersten Schritt zu tun, sich selbst zu testen, zu ermutigen;
- „verschütt“ gegangenes Schulwissen aufzufrischen;
- sich nach Werkbank-Jahren an die Schulbank zu gewöhnen.

### Deshalb raten wir Ihnen...

#### Empfehlenswert als Vorbereitung auf die Fachlehrgänge der Teile I und II:

- Einführung in die Mathematik →Seite 21

#### Eingangstest

Ein Mathematiktest über geforderte Grundrechenarten liegt der Informationsmappe über die Fachlehrgänge bei, die Sie gern bei uns anfordern können.

# Einführung in die Mathematik

## Inhalt/ Themen:

Der Lehrgang dient der beruflichen und allgemeinen Weiterbildung. Hier werden die Grundrechenarten wieder aufgefrischt und das bestehende Wissen der Teilnehmer erweitert. Er ist besonders als Vorstufe für die späteren Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung geeignet. Die hier gelehrt Grundlagen werden in den fachlichen Meistervorbereitungslehrgängen (Teil I und II) vorausgesetzt.

## Schwerpunkte bilden:

- Bruchrechnung
- Einführung in das Rechnen mit Buchstaben
- Gebrauch und Umwandlung von Formeln
- Flächen- und Körperberechnungen
- Trigonometrie

## Termine:

15. bis 29. August 2016  
28. Nov. bis 12. Dez. 2016

## Dozent:

Sven Denninghaus

## Dauer:

20 Unterrichtsstunden  
montags und mittwochs  
18.45 Uhr bis 22.00 Uhr

## Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

## Gebühr:

149 Euro

Einführung in die Mathematik  
INFO- 0441 232-113  
E-Mail: wessel@hwk-oldenburg.de

*„Ich wusste gar nicht, wie viel ich vergessen hatte...aber jetzt ist alles wieder da - danke!“*

(Ein Teilnehmer in seiner Lehrgangsbeurteilung)





Handwerkskammer  
Oldenburg

# Der Meisterbrief - noch immer das Gütesiegel

**Ihr Zertifikat für Qualität und Können!**

*„Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grund  
für etwas Zukünftiges legen, denn Zukunft kann man bauen.“*

Antoine de Saint-Exupéry (1900 -1944)

## Handwerksmeister – Chancen für die Zukunft

Sie haben den Entschluss gefasst, durch die Ablegung der Meisterprüfung den Meistertitel zu erwerben, Lehrlinge auszubilden und sich möglicherweise selbständig zu machen? Um dies zu erreichen, wollen Sie unsere Lehrgänge für Ihre persönliche Vorbereitung auf die Prüfung besuchen? Ein Vorhaben, das persönlichen Einsatz erfordert und im Vorfeld vielleicht einige Fragen aufwirft.

Unser Angebot soll Ihnen eine Hilfe sein.

Den Meisterbrief zu erwerben heißt nicht nur, einen auch international anerkannten Qualifikationsnachweis zu erhalten, sondern – was wichtiger ist – Wissen zu erwerben.

Darunter ist nicht nur das Aneignen von fachlichem Spezialwissen zu verstehen, sondern auch die Fähigkeit, Probleme strukturell anzugehen, „zu meistern“ im Sinne des Wortes. Dies nicht nur als Selbstständiger, sondern auch als qualifizierter Mitarbeiter aufgrund des Wettbewerbsdrucks und des immer schnelleren technischen und wirtschaftlichen Wandels. Meister sein ist Wissen. Meister sein ist Können und Wollen. Meister sein heißt Verstehen und Leiten, Lehren, Erziehen, Formen, Führen und Werte vermitteln.

Kurz: **Meister sein heißt die Zukunft verstehen.**

Wir wünschen Ihnen dabei viel Erfolg!

Bitte informieren Sie sich vor Beginn einer Meistervorbereitung, ob Sie die erforderlichen Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung erfüllen. Wir beraten Sie gern persönlich.

Mehr Informationen zur Meisterprüfung finden Sie auch im Internet: [www.hwk-oldenburg.de](http://www.hwk-oldenburg.de) > Weiterbildung > Der Weg zum Meister

Die Meistervorbereitung ist an den vier Prüfungsteilen ausgerichtet.

Die Meisterprüfung umfasst vier Prüfungsteile, die voneinander unabhängig absolviert werden können. Ein bestandener Prüfungsteil bleibt Ihnen lebenslang erhalten.

Fachausbildung

Teil I: Fachpraxis

Teil II: Fachtheorie

Übergreifende Ausbildung für alle Berufe

Teil III: Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen

Teil IV: Berufs- und Arbeitspädagogik

Befreiungen von einzelnen Teilen der Meisterprüfung auf Grund anderer Fortbildungsprüfungen gemäß § 46 Handwerksordnung sind möglich. Sofern Sie z.B. bereits eine Auszubereitungsprüfung (AdA) abgelegt haben, können Sie von Teil IV der Meisterprüfung befreit werden. Die Prüfung zum/zur geprüften Fachmann / geprüfte Fachfrau für kaufmännische Betriebsführung (HwO) führt zu einer Befreiung von Teil III – selbstverständlich bundesweit.

Nach erfolgreichem Abschluss aller vier Teile ist die Meisterprüfung bestanden. Das Lehrgangsangebot der Handwerkskammer Oldenburg finden Sie auf den folgenden Seiten. Selbstverständlich können die aufgeführten Meisterkurse auch einzeln besucht werden, in beliebiger Reihenfolge. Tageslehrgänge sind Vorbereitungskurse in Form eines Vollzeitunterrichts. Abendlehrgänge erlauben eine berufsbegleitende Vorbereitung auf die Meisterprüfung.

Lassen Sie sich bei Ihrer persönlichen Karriereplanung von uns unterstützen.



# Tageslehrgänge Vorbereitung auf die Meisterprüfung

*„Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen!“*

(Redewendung)

## Achtung - Abschlüsse werden angerechnet:

**Ausbildung der Ausbilder** (Seite 27/39)

wird als Teil IV der Meisterprüfung anerkannt

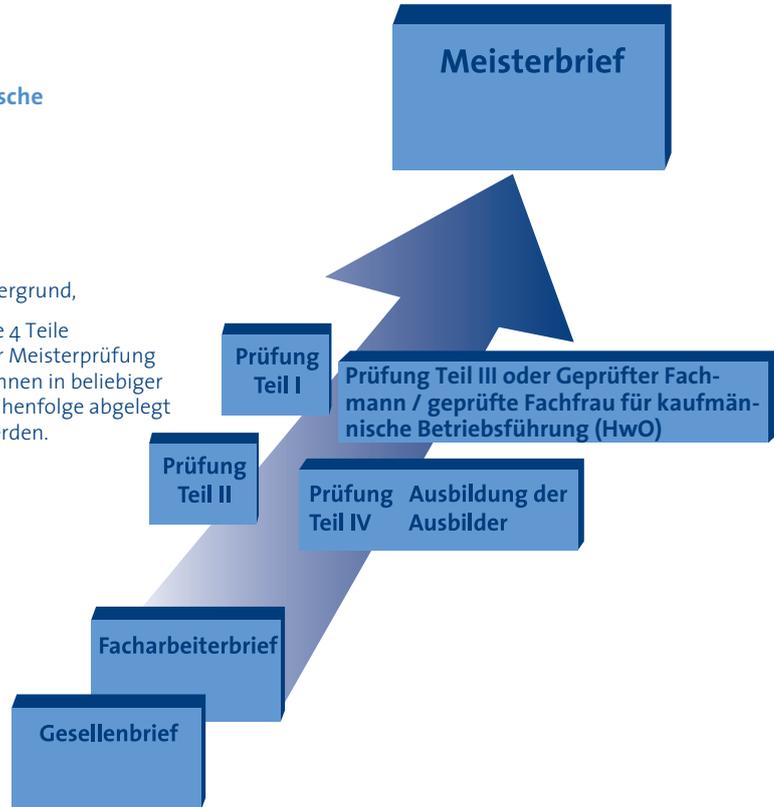
**Geprüfter Fachmann / geprüfte Fachfrau für kaufmännische Betriebsführung (HwO)** (Seite 132)

wird als Teil III der Meisterprüfung anerkannt

## Hier finden Sie Profis:

Unsere erfahrenen Ausbilder haben den praxisorientierten Hintergrund, der Sie zum anerkannten Profi in Ihrer Branche macht:

Die 4 Teile der Meisterprüfung können in beliebiger Reihenfolge abgelegt werden.



## Ausbildung der Ausbilder

**Bilden Sie aus oder beabsichtigen Sie dies?  
Streben Sie Teil IV der Meisterprüfung an?  
Dann treffen Sie mit Ihrer Anmeldung eine gute Wahl!**

### Inhalt/ Themen:

Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung ( gem. Ausbildereignungsverordnung) mit anschließender Prüfung vor der Handwerkskammer Oldenburg. Der erfolgreiche Abschluss wird als Teil IV der Meisterprüfung angerechnet.

### Der Lerninhalt ist aufgeteilt in die vier Handlungsfelder:

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

### Zielgruppe:

Meisterschüler/innen, als Teil IV der Meisterprüfung;  
Fachkräfte, die ausbilden möchten.

### Anerkannt als Bildungsurlaub nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (NbildUG)

*„Eine Investition in Wissen bringt immer noch  
die besten Zinsen.“*

(Benjamin Franklin 1706 - 1796)

### Termine:

Vollzeit:

- 25. Februar bis 16. März 2016
- 9. bis 31. Mai 2016
- 1. bis 19. August 2016
- 28. November bis 16. Dezember 2016

oder Teilzeit:

- 31. März bis 25. Juli 2016
- 5. September bis 15. Dezember 2016
- 5. Dezember 2016 bis 27. März 2017

### Dozent:

Dozententeam

### Dauer:

120 Unterrichtsstunden

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8-10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühren:

489 Euro zzgl.  
170 Euro Prüfungsgebühren und Lernmaterial

Ausbildung der Ausbilder  
INFO- 0441 232-113  
E-Mail: wessel@hwk-oldenburg.de

## Meistervorbereitungslehrgang Teil III (Wirtschafts- und Rechtskunde)

Sie möchten den Meistertitel erwerben, um verantwortungsvollere Aufgaben bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber zu übernehmen oder selbst Ihren eigenen Betrieb zu gründen?

Im Teil III der Meisterprüfung erlangen Sie die notwendigen Qualifikationen in den von der Allgemeinen Meisterprüfungsverordnung (AMVO 2011) vorgegebenen Handlungsfeldern.

### Inhalt/ Themen:

Handlungsfeld 1: Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen

Handlungsfeld 2: Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten

Handlungsfeld 3: Unternehmensführungsstrategien entwickeln

Um erfolgreich zu arbeiten, brauchen Sie als Meister-/in mehr als eine herausragende fachliche Kompetenz. Deshalb beschäftigen Sie sich im Teil III praxisnah mit Betriebswirtschaft einschl. Rechnungswesen, Recht und Steuern. Gründlich bereiten Sie sich mit Meisterschülern auch anderer Berufe auf die Prüfung vor und üben Ihre Fähigkeit, branchenübergreifend zu denken und zu handeln.

### Zielgruppe:

angehende Meister/-innen (mit mindestens Gesellen- oder Facharbeiterbrief) aller Berufe. Auf Wunsch bieten wir den Kurs „Geprüfte/r Fachmann/-frau für kaufm. Betriebsführung“ an. Bitte fragen Sie uns, z.B. weil Sie eine kaufm. Vorbildung haben oder einen eigenständigen Titel möchten – siehe auch Seite 132

**Anerkannt als Bildungsveranstaltung nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (NbildUG)**

### Termine:

Vollzeit:

13. Januar bis 23. Februar 2016

17. März bis 30. April 2016

6. Juni bis 15. Juli 2016

29. August bis 10. Oktober 2016

13. Oktober bis 23. November 2016

oder Teilzeit:

4. Januar bis 18. August 2016

11. April bis 24. November 2016

15. August 2016 bis 20. März 2017

### Dozent:

Dozententeam

### Dauer:

240 Unterrichtsstunden

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg

Berufsbildungszentrum

Schütte-Lanz-Straße 8-10/15

26135 Oldenburg

### Gebühren:

1.298 Euro zzgl.

170 Euro Prüfungsgebühren und Lernmaterial

Meistervorbereitungslehrgang Teil III

INFO- 0441 232-113

E-Mail: wessel@hwk-oldenburg.de

# Feinwerkmechanikerhandwerk

## Inhalt/ Themen:

Der Lehrgang umfasst die Vorbereitung auf die Prüfungsteile I (Fachpraxis) und II (Fachtheorie) der Meisterprüfung.

## Teil I - Fachpraxis:

120 U.-Std.

## Teil II - Fachtheorie:

730 U.-Std.

## Lehrstoff:

- Feinwerktechnik
- Auftragsabwicklung
- Betriebsführung und Betriebsorganisation
- CAD AutoCAD
- Simulationssoftware FluidSim® Pneumatik/Hydraulik

## Hinweis:

Es ist sinnvoll, vor den Teilen I und II der Meisterprüfung, den Meistervorbereitungslehrgang Teil III (Wirtschafts- und Rechtskunde) zu absolvieren.

## Zielgruppe:

Gesell/en -/innen mit dem Ziel, Feinwerkmechanikermeister zu werden.

*„Nach fest kommt ab.“*

(alte Mechanikerweisheit)

## Termin:

4. Januar 2017 bis 11. August 2017+ Prüfungstage

oder Teilzeit:  
siehe Seite 42

## Dozent:

Dozententeam

## Dauer:

850 U.-Stunden (Feinwerkmechaniker - Vollzeit)  
montags bis freitags 8.15 Uhr bis 15.30 Uhr  
und teilweise samstags 8.15 Uhr bis 15.30 Uhr

## Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8-10/15  
26135 Oldenburg

## Gebühren:

4.169 Euro  
zzgl. 290 Euro Prüfungsgebühren Teil I,  
230 Euro Prüfungsgebühren Teil II,  
Mehrkosten und Lernmaterial

Feinwerkmechanikerhandwerk  
INFO- 0441 232-116  
E-Mail: tholen@hwk-oldenburg.de

# Metallbauerhandwerk FR Konstruktionstechnik

## Inhalt/ Themen:

Der Lehrgang umfasst die Vorbereitung auf die Prüfungsteile I (Fachpraxis) und II (Fachtheorie) der Meisterprüfung.

## Teil I - Fachpraxis:

120 U.-Std.

## Teil II - Fachtheorie:

730 U.-Std.

## Lehrstoff:

- Konstruktionstechnik
- Auftragsabwicklung
- Betriebsführung und Betriebsorganisation
- CAD AutoCAD

## Hinweis:

Es ist sinnvoll, vor den Teilen I und II der Meisterprüfung, den Meistervorbereitungslehrgang Teil III (Wirtschafts- und Rechtskunde) zu absolvieren.

## Zielgruppe:

Gesell/en -/innen mit dem Ziel, Metallbauermeister zu werden.

*„Jeder ist seines Glückes Schmied!“*

(Sprichwort)

## Termin:

4. Januar 2017 bis 11. August 2017 + Prüfungstage

oder Teilzeit:  
siehe Seite 43

## Dozent:

Dozententeam

## Dauer:

850 U.-Stunden  
montags bis freitags 8.15 Uhr bis 15.30 Uhr  
und teilweise samstags 8.15 Uhr bis 15.30 Uhr

## Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8-10/15  
26135 Oldenburg

## Gebühren:

4.169 Euro  
zzgl. 290 Euro Prüfungsgebühren Teil I,  
230 Euro Prüfungsgebühren Teil II,  
Mehrkosten und Lernmaterial

Metallbauerhandwerk FR Konstruktionstechnik  
INFO- 0441 232-116  
E-Mail: tholen@hwk-oldenburg.de

# Installateur- und Heizungsbauerhandwerk

## Inhalt/ Themen:

Der Lehrgang umfasst die Vorbereitung auf die Prüfungsteile I (Fachpraxis) und II (Fachtheorie) der Meisterprüfung.

## Teil I - Fachpraxis:

Projektierung der Ver- und Entsorgungstechnik eines Gebäudes  
– fachpraktische Vorbereitung.

## Teil II - Fachtheorie:

- Sicherheits- und Instandhaltungstechnik
- Anlagentechnik
- Auftragsabwicklung
- Betriebsführung und Betriebsorganisation

## Hinweis:

Es ist sinnvoll, vor den Teilen I und II der Meisterprüfung, den Meistervorbereitungslehrgang Teil III (Wirtschafts- und Rechtskunde) zu absolvieren.

## Zielgruppe:

Gesell/en -/innen mit dem Ziel, Handwerksmeister zu werden.

*„Das Handwerk hat goldenen Boden!“*

(Sprichwort)

## Termine:

Vollzeit:

15. August 2016 bis 19. Mai 2017

oder Teilzeit:

7. November 2016 bis 21. September 2018

## Dozent:

Dozententeam

## Dauer:

1.206 Unterrichtsstunden

montags bis freitags 8.15 Uhr bis 15.30 bzw. 16.15 Uhr

## Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8-10/15  
26135 Oldenburg

## Gebühren:

5.995 Euro

zzgl. 290 Euro Prüfungsgebühren Teil I,

230 Euro Prüfungsgebühren Teil II,

Mehrkosten und Lernmittel

Installateur- und Heizungsbauerhandwerk

INFO- 0441 232-113

E-Mail: wessel@hwk-oldenburg.de

# Maler- und Lackiererhandwerk

## Inhalt/ Themen:

Der Lehrgang umfasst die Vorbereitung auf die Prüfungsteile I (Fachpraxis) und II (Fachtheorie) der Meisterprüfung.

## Teil I - Fachpraxis:

Maschinen, Werkzeuge, Geräte, Anlagen, Untergründe Werkstoffe und Hilfsstoffe, Oberflächentechnik, Farben- und Formenlehre, Leistungsbeschreibungen, Vorschriften und Normen, Unfallverhütung und Arbeitssicherheit.

## Teil II - Fachtheorie:

- Technik und Gestaltung
- Auftragsabwicklung
- Betriebsführung und Betriebsorganisation

## Hinweise:

In diesem Vollzeitkurs wird ausschließlich der Arbeitsschwerpunkt Maler- und Lackierer unterrichtet. [Fahrzeuglackierer besuchen bitte den Teilzeitlehrgang!](#)

Es ist sinnvoll, vor den Teilen I und II der Meisterprüfung, den Meistervorbereitungslehrgang Teil III (Wirtschafts- und Rechtskunde) zu absolvieren.

## Zielgruppe:

Gesell/en -/innen mit dem Ziel, Handwerksmeister zu werden.

*„So haben wir das immer gemacht bringt den Fortschritt nicht voran.“*

(aus Afrika)

## Termine:

Vollzeit:

1. September bis 12. Dezember 2016  
+ Prüfungstage im Januar 2017

oder Teilzeit:

siehe Seite 47/48

## Dozent:

Dozententeam

## Dauer:

536 Unterrichtsstunden  
montags bis freitags  
8.15 bis 15.30 Uhr  
samstags 7.30 bis 14.30 Uhr

## Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8-10/15  
26135 Oldenburg

## Gebühren:

2.948 Euro  
zzgl. 290 Euro Prüfungsgebühren Teil I,  
230 Euro Prüfungsgebühren Teil II,  
Mehrkosten und Lernmittel

Maler- und Lackiererhandwerk

INFO- 0441 232-116

E-Mail: [tholen@hwk-oldenburg.de](mailto:tholen@hwk-oldenburg.de)

## Maurer- und Betonbauerhandwerk

Der Lehrgang umfasst die Vorbereitung auf die Prüfungsteile I (Fachpraxis) und II (Fachtheorie) der Meisterprüfung.

### Inhalt/ Themen:

#### Teil I - Fachpraxis:

Entwurfsarbeit - Praktische Arbeiten

#### Teil II - Fachtheorie:

- Baukonstruktion
- Baustoffe und Bauphysik
- Auftragsabwicklung
- Betriebsführung und Betriebsorganisation
- CAD-Nemetschek Allplan

#### Hinweis:

Es ist sinnvoll, vor den Teilen I und II der Meisterprüfung, den Meistervorbereitungslehrgang Teil III (Wirtschafts- und Rechtskunde) zu absolvieren.

#### Zielgruppe:

Gesell/en -/innen mit dem Ziel, Handwerksmeister zu werden.

*„Man mag doch immer Fehler begehen, bauen darf man keine.“*

Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1832)

#### Termin:

Vollzeit:  
17. Oktober 2016 bis 12. Mai 2017

#### Dozent:

Dozententeam

#### Dauer:

Fachpraxis = 40 Unterrichtsstunden  
Fachtheorie = 1074 Unterrichtsstunden  
montags bis freitags 8.15 Uhr bis 17.00 Uhr  
samstags 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr

#### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8-10/15  
26135 Oldenburg

#### Gebühren:

4.949 Euro  
zzgl. 290 Euro Prüfungsgebühren Teil I,  
230 Euro Prüfungsgebühren Teil II,  
Mehrkosten und Lernmittel

Maurer- und Betonbauerhandwerk  
INFO- 0441 232-113  
E-Mail: wessel@hwk-oldenburg.de

# Raumausstatterhandwerk

## Meistervorbereitungskurs Teil I + II

### Inhalt/ Themen:

#### Teile I + II

Der Lehrgang umfasst die Vorbereitung auf die Prüfungsteile I (Fachpraxis) und II (Fachtheorie) der Meisterprüfung.

#### Teil I - Fachpraxis:

- Training für erfolgreiche Verkaufsgespräche
- Freihand- und technisches Zeichnen
- Fachpraxis in den Werkstätten

#### Teil II - Fachtheorie:

- Gestaltung, Fertigungs- und Montagetechnik
- Auftragsabwicklung
- Betriebsführung und Betriebsorganisation

#### Hinweis:

Es ist sinnvoll, vor den Teilen I und II der Meisterprüfung, den Meistervorbereitungslehrgang Teil III (Wirtschafts- und Rechtskunde) zu absolvieren.

#### Zielgruppe:

Gesell/en -/innen mit dem Ziel, Handwerksmeister zu werden.

*„Jedes Handwerk verlangt seinen Meister!“*

(Sprichwort)

#### Termine:

Vollzeit Teil I und II

M1601 18. Januar bis 28. Mai 2016

M1602 13. Juli bis 26. November 2016

#### Dozent:

Dozententeam

#### Dauer:

montags bis freitags

7.45 Uhr bis 18.00 Uhr

teilweise auch samstags

#### Schulungsort:

Fachschule für das Handwerk e.V.

Willersstraße 9

26123 Oldenburg

#### Gebühren:

155 Euro Anzahlung zur rechtsverbindlichen

Anmeldung (wird angerechnet)

Lehrgangsgebühr

Teil I + II 3.980 Euro

Teil III + IV 1.787 Euro

Material Teil I + II

Material in den Werkstätten 210 Euro

Polstersessel, Federkern und Polstermaterial ohne

Bezugsstoff 390 Euro

Lernmittel, Lehrfahrten etc. 200 Euro

Zeichenmaterialien ca. 150 Euro

Material für die Prüfungsarbeit ca. 4.000 Euro

Lernmittelkosten Teil III + IV 65 Euro

Prüfungsgebühr für die Zulassung bei der HWK

Oldenburg

Teile I + II 520 Euro

Teile III + IV 340 Euro

Meisterkurs im Raumausstatterhandwerk

INFO- 0441 800960

E-Mail: info@die-oldenburger.de

# Zimmererhandwerk

## Inhalt/ Themen:

Der Lehrgang umfasst die Vorbereitung auf die Prüfungsteile I (Fachpraxis) und II (Fachtheorie) der Meisterprüfung.

## Teil I - Fachpraxis:

Entwurfsarbeit - Praktische Arbeiten

## Teil II - Fachtheorie:

- Bautechnik
- Arbeitsvorbereitung, Materialdisposition und Baustoffe
- Auftragsabwicklung
- Betriebsführung und Betriebsorganisation
- CAD-Nemetschek Allplan

## Hinweis:

Es ist sinnvoll, vor den Teilen I und II der Meisterprüfung, den Meistervorbereitungslehrgang Teil III (Wirtschafts- und Rechtskunde) zu absolvieren.

## Zielgruppe:

Gesell/en -/innen mit dem Ziel, Handwerksmeister zu werden.

*„Was man weiß, sieht man erst!“*

(Johann Wolfgang von Goethe 1749 - 1832)

## Termin:

Vollzeit:  
17. Oktober 2016 bis 12. Mai 2017

## Dozent:

Dozententeam

## Dauer:

Fachpraxis = 40 Unterrichtsstunden  
Fachtheorie = 1074 Unterrichtsstunden  
montags bis freitags 8.15 Uhr bis 17.00 Uhr  
samstags 8.15 Uhr bis 14.30 Uhr

## Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8-10/15  
26135 Oldenburg

## Gebühren:

4.949 Euro  
zzgl. 290 Euro Prüfungsgebühren Teil I,  
230 Euro Prüfungsgebühren Teil II,  
Mehrkosten und Lernmittel

Zimmererhandwerk  
INFO- 0441 232-113  
E-Mail: wessel@hwk-oldenburg.de





# Abendlehrgänge Vorbereitung auf die Meisterprüfung

*„Wer immer nur das tut, was er schon kann,  
bleibt immer das, was er schon ist!“*

Henry Ford (1863 -1947)

## Achtung - Abschlüsse werden angerechnet:

**Ausbildung der Ausbilder** (Seite 27/39)

wird als Teil IV der Meisterprüfung anerkannt

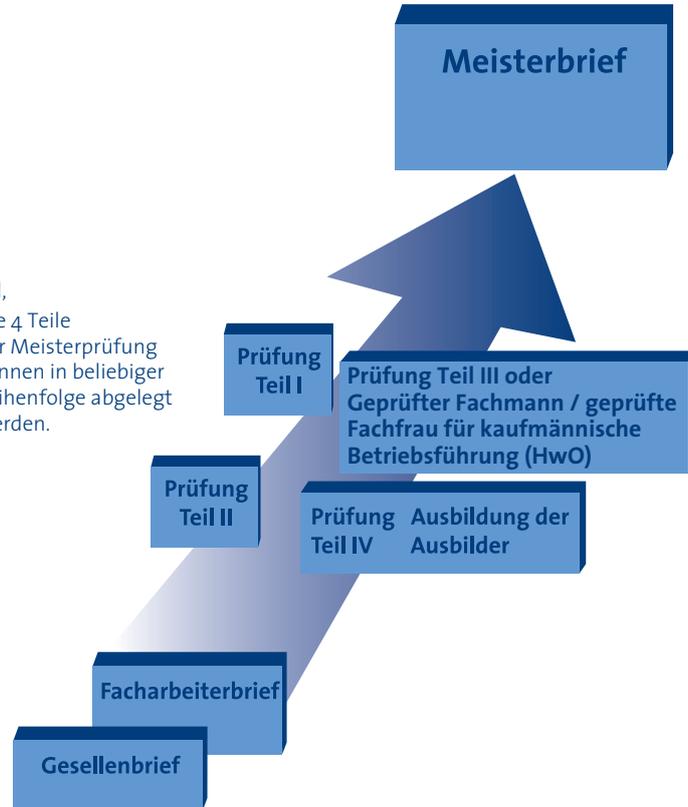
**Geprüfter Fachmann / geprüfte Fachfrau für kaufmännische Betriebsführung (HwO)** (Seite 132)

wird als Teil III der Meisterprüfung anerkannt

## Hier finden Sie Profis:

Unsere erfahrenen Ausbilder haben den praxisorientierten Hintergrund, der Sie zum anerkannten Profi in Ihrer Branche macht:

Die 4 Teile der Meisterprüfung können in beliebiger Reihenfolge abgelegt werden.



## Ausbildung der Ausbilder

**Bilden Sie aus oder beabsichtigen Sie dies?  
Streben Sie Teil IV der Meisterprüfung an?  
Dann treffen Sie mit Ihrer Anmeldung eine gute Wahl!**

### Inhalt/ Themen:

Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung AdA (gem. Ausbildereignungsverordnung) mit anschließender Prüfung vor der Handwerkskammer Oldenburg. Der erfolgreiche Abschluss wird als Teil IV der Meisterprüfung angerechnet.

### Der Lerninhalt ist aufgeteilt in die vier Handlungsfelder:

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

### Zielgruppe:

Meisterschüler/innen, als Teil IV der Meisterprüfung;  
Fachkräfte, die ausbilden möchten.

**Anerkannt als Bildungsveranstaltung nach dem Niedersächsischen  
Bildungsurlaubsgesetz (NbildUG)**

*„Eine Investition in Wissen bringt immer noch  
die besten Zinsen.“*

(Benjamin Franklin 1706 - 1796)

### Termine:

Teilzeit

31. März bis 25. Juli 2016

5. September bis 15. Dezember 2016

5. Dezember 2016 bis 27. März 2017

oder Vollzeit:

25. Februar bis 16. März 2016

9. bis 31. Mai 2016

1. bis 19. August 2016

28. November bis 16. Dezember 2016

### Dozent:

Dozententeam

### Dauer:

120 Unterrichtsstunden

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg

Berufsbildungszentrum

Schütte-Lanz-Straße 8-10/15

26135 Oldenburg

### Gebühren:

489 Euro zzgl.

170 Euro Prüfungsgebühren und Lernmaterial

Ausbildung der Ausbilder

INFO- 0441 232-113

E-Mail: wessel@hwk-oldenburg.de

## Meistervorbereitungslehrgang Teil III (Wirtschafts- und Rechtskunde)

Sie möchten den Meistertitel erwerben, um verantwortungsvollere Aufgaben bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber zu übernehmen oder selbst Ihren eigenen Betrieb zu gründen?

Im Teil III der Meisterprüfung erlangen Sie die notwendigen Qualifikationen in den von der Allgemeinen Meisterprüfungsverordnung (AMVO 2011) vorgegebenen Handlungsfeldern.

### Inhalt/ Themen:

Handlungsfeld 1: Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen

Handlungsfeld 2: Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten

Handlungsfeld 3: Unternehmensführungsstrategien entwickeln

Um erfolgreich zu arbeiten, brauchen Sie als Meister-/in mehr als eine herausragende fachliche Kompetenz. Deshalb beschäftigen Sie sich im Teil III praxisnah mit Betriebswirtschaft einschl. Rechnungswesen, Recht und Steuern. Gründlich bereiten Sie sich mit Meisterschülern auch anderer Berufe auf die Prüfung vor und üben Ihre Fähigkeit, branchenübergreifend zu denken und zu handeln.

### Zielgruppe:

angehende Meister/-innen (mit mindestens Gesellen- oder Facharbeiterbrief) aller Berufe. Auf Wunsch bieten wir den Kurs „Geprüfte/r Fachmann/-frau für kaufm. Betriebsführung“ an. Bitte fragen Sie uns, z.B. weil Sie eine kaufm. Vorbildung haben oder einen eigenständigen Titel möchten – siehe auch Seite 132.

**Anerkannt als Bildungsveranstaltung nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (NbildUG)**

### Termine:

Teilzeit:

- 4. Januar bis 18. August 2016
- 11. April bis 24. November 2016
- 15. August 2016 bis 20. März 2017

oder Vollzeit:

- 13. Januar bis 23. Februar 2016
- 17. März bis 30. April 2016
- 6. Juni bis 15. Juli 2016
- 29. August bis 10. Oktober 2016
- 13. Oktober bis 23. November 2016

### Dozent:

Dozententeam

### Dauer:

240 Unterrichtsstunden

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8-10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühren:

1.298 Euro zzgl.  
170 Euro Prüfungsgebühren und Lernmaterial

Meistervorbereitungslehrgang Teil III

INFO- 0441 232-113

E-Mail: wessel@hwk-oldenburg.de

# Bäckerhandwerk

## Inhalt/ Themen:

Der Lehrgang umfasst die Vorbereitung auf die Prüfungsteile I (Fachpraxis) und II (Fachtheorie) der Meisterprüfung.

## Teil I - Fachpraxis:

Kennenlernen der Maschinen und Geräte sowie Praktische Übungen.

## Teil II - Fachtheorie:

Fachrechnen und Kalkulation – Das Bäckerhandwerk – Brotgetreide-Wachstum – natürliche und künstliche Lockerungsmittel – Backhilfsmittel – Teigzubereitungen – Backprozess – Beurteilung des fertigen Brotes – Einrichtungsgegenstände einer Bäckerei – Teiggefrieren von Backwaren – Wichtige Bestimmungen nach dem Lebensmittelrecht.

## Hinweis:

Es ist sinnvoll, vor den Teilen I und II der Meisterprüfung, den Meistervorbereitungslehrgang Teil III (Wirtschafts- und Rechtskunde) zu absolvieren.

## Zielgruppe:

Gesell/en -/innen mit dem Ziel, Handwerksmeister zu werden.

*„Der Mensch ist, was er isst!“*

(Sprichwort)

## Termin:

Teilzeit  
30. August 2016 bis 11. April 2017

## Dozent:

Dozententeam

## Dauer:

240 Unterrichtsstunden  
dienstags und mittwochs  
14.45 Uhr bis 17.45 Uhr

## Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8-10/15  
26135 Oldenburg

## Gebühren:

1.344 Euro  
zzgl. 290 Euro Prüfungsgebühren Teil I,  
230 Euro Prüfungsgebühren Teil II,  
Mehrkosten und Lernmittel

Bäckerhandwerk  
INFO- 0441 232-113  
E-Mail:wessel@hwk-oldenburg.de

# Feinwerkmechanikerhandwerk

## Inhalt/ Themen:

Der Lehrgang umfasst die Vorbereitung auf die Prüfungsteile I (Fachpraxis) und II (Fachtheorie) der Meisterprüfung.

## Teil I - Fachpraxis:

120 U.-Std.

## Teil II - Fachtheorie:

730 U.-Std.

## Inhalte:

- Feinwerktechnik
- Auftragsabwicklung
- Betriebsführung und Betriebsorganisation
- CAD AutoCAD
- Simulationssoftware FluidSim® Pneumatik/Hydraulik

## Hinweis:

Es ist sinnvoll, vor den Teilen I und II der Meisterprüfung, den Meistervorbereitungslehrgang Teil III (Wirtschafts- und Rechtskunde) zu absolvieren.

## Zielgruppe:

Gesell/en -/innen mit dem Ziel, Feinwerkmechanikermeister zu werden.

*„Nach fest kommt ab.“*  
(alte Mechanikerweisheit)

## Termine:

Teilzeit:

4. Juli 2016 bis 22. September 2017 + Prüfungstage

oder Vollzeit:

siehe Seite 29

## Dozent:

Dozententeam

## Dauer:

850 U.-Stunden (Teilzeit)

montags bis mittwochs 18.45 Uhr bis 22.00 Uhr

samstags 8.15 Uhr bis 15.30 Uhr

## Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg

Berufsbildungszentrum

Schütte-Lanz-Straße 8-10/15

26135 Oldenburg

## Gebühren:

4.169 Euro

zzgl. 290 Euro Prüfungsgebühren Teil I,

230 Euro Prüfungsgebühren Teil II,

Mehrkosten und Lernmaterial

Feinwerkmechanikerhandwerk

INFO- 0441 232-116

E-Mail: tholen@hwk-oldenburg.de

# Metallbauerhandwerk FR Konstruktionstechnik

## Inhalt/ Themen:

Der Lehrgang umfasst die Vorbereitung auf die Prüfungsteile I (Fachpraxis) und II (Fachtheorie) der Meisterprüfung.

## Teil I - Fachpraxis:

120 U.-Std.

## Teil II - Fachtheorie:

730 U.-Std.

## Inhalte:

- Konstruktionstechnik
- Auftragsabwicklung
- Betriebsführung und Betriebsorganisation
- CAD AutoCAD

## Hinweis:

Es ist sinnvoll, vor den Teilen I und II der Meisterprüfung, den Meistervorbereitungslehrgang Teil III (Wirtschafts- und Rechtskunde) zu absolvieren.

## Zielgruppe:

Gesell/en -/innen mit dem Ziel, Metallbauermeister zu werden.

*„Jeder ist seines Glückes Schmied!“*

(Sprichwort)

## Termine:

Teilzeit:

4. Juli 2016 bis 22. September 2017 + Prüfungstage

oder Vollzeit:

siehe Seite 30

## Dozent:

Dozententeam

## Dauer:

850 U.-Stunden (Teilzeit)

montags bis mittwochs 18.45 Uhr bis 22.00 Uhr

samstags 8.15 Uhr bis 15.30 Uhr

## Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg

Berufsbildungszentrum

Schütte-Lanz-Straße 8-10/15

26135 Oldenburg

## Gebühren:

4.169 Euro

zzgl. 290 Euro Prüfungsgebühren Teil I,

230 Euro Prüfungsgebühren Teil II,

Mehrkosten und Lernmaterial

Metallbauerhandwerk FR Konstruktionstechnik

INFO- 0441 232-116

E-Mail: tholen@hwk-oldenburg.de

## Installateur- und Heizungsbauerhandwerk

### Inhalt/ Themen:

Der Lehrgang umfasst die Vorbereitung auf die Prüfungsteile I (Fachpraxis) und II (Fachtheorie) der Meisterprüfung.

### Teil I - Fachpraxis:

Projektierung der Ver- und Entsorgungstechnik eines Gebäudes  
– fachpraktische Vorbereitung.

### Teil II - Fachtheorie:

- Sicherheits- und Instandhaltungstechnik
- Anlagentechnik
- Auftragsabwicklung
- Betriebsführung und Betriebsorganisation

### Hinweis:

Es ist sinnvoll, vor den Teilen I und II der Meisterprüfung, den Meistervorbereitungslehrgang Teil III (Wirtschafts- und Rechtskunde) zu absolvieren.

### Zielgruppe:

Gesell/en -/innen mit dem Ziel, Handwerksmeister zu werden.

*„Das Handwerk hat goldenen Boden!“*

(Sprichwort)

### Termine:

Teilzeit:

7. November 2016 bis 21. September 2018

oder Vollzeit:

15. August 2016 bis 19. Mai 2017

### Dozent:

Dozententeam

### Dauer:

1.206 Unterrichtsstunden

Teilzeit:

dienstags, freitags 18.45 bis 22.00 Uhr

samstags 8.15 bis 15.30 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg

Berufsbildungszentrum

Schütte-Lanz-Straße 8-10/15

26135 Oldenburg

### Gebühren:

5.995 Euro

zzgl. 290 Euro Prüfungsgebühren Teil I,

230 Euro Prüfungsgebühren Teil II,

Mehrkosten und Lernmittel

Installateur- und Heizungsbauerhandwerk

INFO- 0441 232-113

E-Mail: wessel@hwk-oldenburg.de

# Kraftfahrzeugtechnikerhandwerk, Teil I

## Inhalt/ Themen:

Der Lehrgang umfasst die Vorbereitung auf den Prüfungsteil I (Fachpraxis) und II (Fachtheorie) der Meisterprüfung.

## Teil I: Fachpraxis:

- Fahrzeugdaten erfassen
- Fahrzeugsysteme diagnostizieren
- elektronische Bauteile überprüfen und Fehler erkennen
- Reparaturabläufe festlegen und durchführen

## Teil II: Fachtheorie:

siehe gesondertes Angebot, Seite 46

## Hinweis:

Es ist sinnvoll, vor den Teilen I und II der Meisterprüfung, den Meistervorbereitungslehrgang Teil III (Wirtschafts- und Rechtskunde) zu absolvieren.

## Zielgruppe:

Gesell/en -/innen mit dem Ziel, Kraftfahrzeugtechnikermeister zu werden.

## Termine:

Teilzeit:  
(Teil I) 24. April 2017 bis 15. Juni 2017

## Dozent:

Dozententeam

## Dauer:

Teil I Fachpraxis: 136 Unterrichtsstunden  
montags, dienstags und donnerstags von  
18.45 bis 22.00 Uhr und  
samstags 8.15 bis 13.45 Uhr

## Schulungsort:

Kreishandwerkerschaft Oldenburg  
Tannenstraße 9-11  
26122 Oldenburg

## Gebühren:

1.207 Euro Teil I  
zzgl. 290 Euro Prüfungsgebühren Teil I,  
Mehrkosten und Lernmittel

Kraftfahrzeugtechnikerhandwerk, Teil I  
INFO- 0441 232-113  
E-Mail: wessel@hwk-oldenburg.de

*„Dem Meister vom Handwerk soll man glauben.“*

(Sprichwort)

## Kraftfahrzeugtechnikerhandwerk, Teil II

### Inhalt/ Themen:

Der Lehrgang umfasst die Vorbereitung auf den Prüfungsteil II (Fachtheorie) der Meisterprüfung.

### Teil I: Fachpraxis:

siehe gesondertes Angebot, Seite 45

### Teil II: Fachtheorie:

- Kraftfahrzeuginstandhaltungstechnik und Kraftfahrzeugtechnik  
u.a.: physikalische u. chemische Grundlagen - Airbag /Klima  
- Motorkonzepte - technische Kommunikation
- Auftragsabwicklung und Durchführung  
u.a.: Kalkulation - Rechnungsstellung
- Betriebsführung und Betriebsorganisation  
u.a.: Kostenermittlung - Personalmanagement

### Hinweis:

Es ist sinnvoll, vor den Teilen I und II der Meisterprüfung, den Meistervorbereitungslehrgang Teil III (Wirtschafts- und Rechtskunde) zu absolvieren.

### Zielgruppe:

Gesell/en -/innen mit dem Ziel, Kraftfahrzeugtechnikermeister zu werden.

*„Jede neue Herausforderung ist ein Tor zu neuen Erfahrungen.“*

(Ernst Ferstl, geb. 1955)

### Termine:

Teilzeit:  
(Teil II) 6. September 2016 bis 6. Mai 2017

### Dozent:

Dozententeam

### Dauer:

Teil II Fachtheorie: 396 Unterrichtsstunden  
dienstags und donnerstags von  
18.45 bis 22.00 Uhr und  
samstags 8.15 bis 13.45 Uhr

### Schulungsort:

Kreishandwerkerschaft Oldenburg  
Tannenstraße 9-11  
26122 Oldenburg

### Gebühren:

2.566 Euro Teil II  
zzgl. 230 Euro Prüfungsgebühren Teil II  
und Lernmittel

Kraftfahrzeugtechnikerhandwerk, Teil II  
INFO- 0441 232-113  
E-Mail: wessel@hwk-oldenburg.de

# Maler- und Lackiererhandwerk

## Inhalt/ Themen:

Der Lehrgang umfasst die Vorbereitung auf die Prüfungsteile I (Fachpraxis) und II (Fachtheorie) der Meisterprüfung.

## Teil I - Fachpraxis:

Maschinen, Werkzeuge, Geräte, Anlagen, Untergründe, Werk- und Hilfsstoffe, Oberflächentechnik, Farben- und Formenlehre, Leistungsbeschreibungen, Vorschriften und Normen, Unfallverhütung und Arbeitssicherheit.

## Teil II - Fachtheorie:

- Technik und Gestaltung
- Auftragsabwicklung
- Betriebsführung und Betriebsorganisation

## Hinweise:

Es ist sinnvoll, vor den Teilen I und II der Meisterprüfung, den Meistervorbereitungslehrgang Teil III (Wirtschafts- und Rechtskunde) zu absolvieren.

## Zielgruppe:

Gesell/en -/innen mit dem Ziel, Handwerksmeister zu werden.

*„So haben wir das immer gemacht“ bringt den Fortschritt nicht voran.*  
(aus Afrika)

## Termine:

Teilzeit:

8. Januar bis 16. Dezember 2016  
+ Prüfungstage im Januar 2017

oder Vollzeit:

siehe Seite 32

## Dozent:

Dozententeam

## Dauer:

536 Unterrichtsstunden  
freitags 18.45 bis 22.00 Uhr  
samstags 7.30 bis 14.30 Uhr

## Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8-10/15  
26135 Oldenburg

## Gebühren:

2.948 Euro  
zzgl. 290 Euro Prüfungsgebühren Teil I,  
230 Euro Prüfungsgebühren Teil II,  
Mehrkosten und Lernmittel

Maler- und Lackiererhandwerk

INFO- 0441 232-116

E-Mail: tholen@hwk-oldenburg.de

## Maler- und Lackiererhandwerk (Fahrzeuglackierer)

### Inhalt/ Themen:

Der Lehrgang umfasst die Vorbereitung auf die Prüfungsteile I (Fachpraxis) und II (Fachtheorie) der Meisterprüfung.

### Teil I - Fachpraxis:

Maschinen, Werkzeuge, Geräte, Anlagen, Untergründe, Werk- und Hilfsstoffe, Oberflächentechnik, Farben- und Formenlehre, Leistungsbeschreibungen, Vorschriften und Normen, Unfallverhütung und Arbeitssicherheit.

### Teil II - Fachtheorie:

- Technik und Gestaltung
- Auftragsabwicklung
- Betriebsführung und Betriebsorganisation

### Hinweise:

Die Teilnehmer werden mit dem Arbeitsschwerpunkt „Fahrzeuglackierer“ unterrichtet. Es ist sinnvoll, vor den Teilen I und II der Meisterprüfung, den Meistervorbereitungslehrgang Teil III (Wirtschafts- und Rechtskunde) zu absolvieren.

### Zielgruppe:

Gesell/en -/innen mit dem Arbeitsschwerpunkt „Fahrzeuglackierung“ und dem Ziel, Maler- und Lackierermeister zu werden.

### Termine:

Teilzeit:

8. Januar bis 16. Dezember 2016  
+ Prüfungstage im Januar 2017

### Dozent:

Dozententeam

### Dauer:

536 Unterrichtsstunden  
freitags 18.45 bis 22.00 Uhr  
samstags 7.30 bis 14.30 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8-10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühren:

2.948 Euro  
zzgl. 290 Euro Prüfungsgebühren Teil I,  
230 Euro Prüfungsgebühren Teil II,  
Mehrkosten und Lernmittel

Maler und Lackierer (Fahrzeuglackierer)  
INFO- 0441 232-116  
E-Mail: tholen@hwk-oldenburg.de

# Tischlerhandwerk

## Inhalt/ Themen:

Der Lehrgang umfasst die Vorbereitung auf die Prüfungsteile I (Fachpraxis) und II (Fachtheorie) der Meisterprüfung.

## Teil I - Fachpraxis:

Praktische Versuche und Übungen – Oberflächenlehrgang – Maschinenlehrgang

## Teil II - Fachtheorie:

Gestaltung, Konstruktion und Fertigungstechnik  
Montage und Instandhaltung  
Auftragsabwicklung  
Betriebsführung und Betriebsorganisation

## Hinweis:

Es ist sinnvoll, vor den Teilen I und II der Meisterprüfung, den Teil III (Fachkaufmann/-frau HWK, vormals Technischer Fachwirt HWK) zu absolvieren.

## Zielgruppe:

Gesell/en -/innen mit dem Ziel, Handwerksmeister zu werden.

*„Was bleibt, ist die Veränderung;  
was sich verändert, das bleibt!“*

(Michael Richter, Aphoristiker - geb. 1952)

## Termin:

Teilzeit:  
26. März 2016 bis 27. März 2017

## Dozent:

Dozententeam

## Dauer:

Fachpraxis = 147 Unterrichtsstunden  
Fachtheorie = 410 Unterrichtsstunden  
freitags 18.45 Uhr bis 22.00 Uhr  
samstags 8.15 Uhr bis 13.45 Uhr

## Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8-10/15  
26135 Oldenburg

## Gebühren:

2.862 Euro  
zzgl. 290 Euro Prüfungsgebühren Teil I,  
230 Euro Prüfungsgebühren Teil II,  
Mehrkosten und Lernmittel

Tischlerhandwerk  
INFO- 0441 232-113  
E-Mail: wessel@hwk-oldenburg.de

# Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerhandwerk

## Inhalt/ Themen:

Der Lehrgang umfasst die Vorbereitung auf die Prüfungsteile I (Fachpraxis) und II (Fachtheorie) der Meisterprüfung.

### Teil I - Fachpraxis:

- Berufsspezifische Projekte von der Planung bis zur Kalkulation sowie für Betriebsführung
- Vorbereitung Situationsaufgabe und Fachgespräch
- Praxisübungen Meisterprüfungsprojekt

### Teil II - Fachtheorie:

- Gestaltung und Verlegetechnik
- Fachtechnologie
- Technisches Zeichnen
- Baustoffkunde
- Bauphysik Auftragsabwicklung
- Kalkulation
- Baubetrieb
- VOB Betriebsführung und Betriebsorganisation
- Betriebliche Kosten
- Marketing
- Qualitätsmanagement
- Personalführung
- Arbeitsschutz
- Betriebsausstattung

### Hinweis:

Es ist sinnvoll, vor den Teilen I und II der Meisterprüfung den Meistervorbereitungslehrgang Teil III (Wirtschafts- und Rechtskunde) zu absolvieren.

### Zielgruppe:

Gesell/en -/innen mit dem Ziel, Handwerksmeister zu werden.

### Wieder im Programm!

#### Termin:

auf Anfrage - berufsbegleitend (Teilzeit)

#### Dozent:

Dozententeam

#### Dauer:

Fachpraxis, Fachtheorie  
= 160 Unterrichtsstunden im BBZ  
freitags 18.45 Uhr bis 22.00 Uhr  
samstags 8.15 Uhr bis 13.45 Uhr  
Zwischen den Präsenzterminen sind  
Selbstlernphasen vorgesehen.

#### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8-10/15  
26135 Oldenburg

#### Gebühren:

1.799 Euro  
zzgl. Prüfungsgebühren

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger  
INFO- 0441 232 - 115  
E-Mail: luetjens.m@hwk-oldenburg.de



Handwerkskammer  
Oldenburg

# Allgemeine Lehrgänge

*„Ausbildung verhindert Einbildung! Einbildung  
verhindert Ausbildung.“*

Den vorstehenden Spruch kennen Sie vielleicht – wir machen daraus:

*„Fortbildung verhindert Rückbildung! Einbildung  
verhindert Fortbildung.“*

Wieso? Dann blättern Sie mal um!

## Stillstand ist Rückschritt!

Spüren Sie es auch? Erlerntes muss immer wieder auf dem aktuellen Stand gehalten werden. Rasche Veränderungen der Technik machen in immer kürzeren Abständen Fort- und Weiterbildung notwendig. Wer ist dafür zuständig? Wenn nicht Sie, wer denn dann? Immer größerer Kostendruck und ein immer härterer Wettbewerb sind Herausforderungen: für Handwerksbetriebe und deren Mitarbeiter/ innen. Also für Sie – so oder so!

Technische und kaufmännische Fortbildungen gewinnen in jedem Handwerk immer mehr an Bedeutung.

Wir als Ihre Handwerkskammer wissen aus täglichen Beratungsgesprächen und Betriebsbesuchen, was Sie brauchen. So bieten wir bedarfsgerechte Lösungen an, die den konkreten Anforderungen des Arbeitsplatzes und dem Wunsch nach beruflichem Aufstieg gerecht werden. Mit unseren Kursen können Sie sich als Absolventinnen und Absolventen in den täglichen Aufgaben beweisen und auf Ihr Können aufmerksam machen.

**Zu zeitaufwändig?** Achten Sie auf die Kürze der meisten Kurse – 16 Unterrichtsstunden an 3 Tagen: das ist auch familienfreundlich!

**Zu teuer?** Denken Sie an die Fördermöglichkeiten u.a. durch Bund, Land und EU. Neben dem bekannten **Meister-BAföG** gibt es

- **AfA** - Agentur für Arbeit – Förderung nach dem SGB
- **BFD** - Berufsförderungsdienst der Bundeswehr
- **Bildungsprämie / Spargutschein** und auch an die
- **steuerliche Begünstigung** Ihres Eigenanteils.
- **WiN – Weiterbildung in Niedersachsen** unterstützt über die N-Bank niedersächsische Unternehmen bei Weiterbildungsmaßnahmen, auch aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF)

Einzelheiten siehe S. 11/12 (Kurzform) oder S. 181 ff.

Nicht zuletzt: Die Gebühren sind scharf kalkuliert...

## Ausbildung der Ausbilder

**Bilden Sie aus oder beabsichtigen Sie dies?  
Streben Sie Teil IV der Meisterprüfung an?  
Dann treffen Sie mit Ihrer Anmeldung eine gute Wahl!**

### Inhalt/ Themen:

Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung AdA (gem. Ausbildereignungsverordnung) mit anschließender Prüfung vor der Handwerkskammer Oldenburg. Der erfolgreiche Abschluss wird als Teil IV der Meisterprüfung angerechnet.

### Der Lerninhalt ist aufgeteilt in die vier Handlungsfelder:

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

### Zielgruppe:

Meisterschüler/innen, als Teil IV der Meisterprüfung;  
Fachkräfte, die qualifiziert(er) ausbilden möchten.

**Anerkannt als Bildungsveranstaltung nach dem Niedersächsischen  
Bildungsurlaubsgesetz (NbildUG)**

*„Lernen kann man stets nur von jenem, der seine  
Sache liebt, nicht von dem, der sie ablehnt.“*

(Max Brod 1884 - 1968)

### Termine:

Teilzeit:

- 31. März bis 25. Juli 2016
- 5. September bis 15. Dezember 2016
- 5. Dezember 2016 bis 27. März 2017

oder Vollzeit:

- 25. Februar bis 16. März 2016
- 9. bis 31. Mai 2016
- 1. bis 19. August 2016
- 28. November bis 16. Dezember 2016

### Dozent:

Dozententeam

### Dauer:

120 Unterrichtsstunden

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8-10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühren:

489 Euro zzgl.  
170 Euro Prüfungsgebühren und Lernmaterial

Ausbildung der Ausbilder  
INFO- 0441 232-113  
E-Mail: wessel@hwk-oldenburg.de

## Skizzieren und Freihandzeichnen

### Inhalt / Themen:

Kennen Sie auch die Situation: Sie sitzen mit einem Kunden zusammen und können schon erste Ideen diskutieren und die weitere Arbeit ganz gezielt ins Auge fassen, aber Ihnen fehlt die zeichnerische Übung, diese spontan zu skizzieren?

Unser 12-Stunden-Wochenendseminar will Ihnen dabei helfen. Sie erfahren,

- wie man erste schnelle Skizzen zu Papier bringt
- Entwürfe schon beim Kunden schnell zeichnen kann
- wie verschiedene Papieruntergründe die Zeichnung noch besser wirken lässt und
- wie man die Scheu vorm Zeichnen in den Griff bekommt.

### Zielgruppe:

Handwerker/innen aus allen Berufen; Jeder, der gerne zeichnet und sich weiter entwickeln möchte

### Abschluss:

Teilnahmebestätigung der Fachschule für das Handwerk Oldenburg

### Termine:

auf Anfrage

### Dozent:

Dozententeam

### Dauer:

12 Stunden

Freitag 15.00 bis 19.30 und

Samstag 8.30 bis 16.30 Uhr

### Schulungsort:

Fachschule für das Handwerk

Willersstraße 9

26123 Oldenburg

### Gebühr:

165 Euro

inkl. Getränke

Skizzieren und Freihandzeichnen

INFO- 0441 800960

E-Mail: [info@die-oldenburger.de](mailto:info@die-oldenburger.de)

## Digitale Fotopraxis im Handwerk Praxiskurs Technische Fotografie „Objekte oder Schäden optimal fotografieren“

### Inhalt/Themen:

**Lernen Sie unter fachkundiger Anleitung, wie Sie Ihre Kamera gezielter einsetzen und typische Fehler vermeiden.**

Kurs-Schwerpunkte: Die Ausleuchtung und richtige Perspektive sowie der Einsatz von Hilfsmitteln. Alles dient zur objektiven Dokumentation von (Bau-)Mängeln oder (Kfz)-Schäden. Ein Einblick in die Möglichkeiten der digitalen Bildnachbearbeitung mit Photo-shop Elements rundet den Abend ab.

### Digital fotografieren:

- Digitalkameras – Stand der Technik
- Objektive – Lichtstärke / Brennweite / Makrofunktion
- Kameraeinstellungen – Automatik oder Programme?
- Typische Fehler – Belichtung / Perspektive / Bildausschnitt

### Praxisübungen:

- Grundeinstellungen an der Kamera
- Richtiges Fokussieren und optimale Bildgestaltung
- Nahaufnahmen bei schwierigen Lichtverhältnissen
- Einsatz von Hilfsmitteln für die Foto-Dokumentation (Erkennbarkeit und Objektivität durch Markierungen und Maßstäbe)

### Zielgruppe:

Alle, die im Handwerk oder als Gutachter bessere Fotos machen wollen.

Bitte die eigene Kamera und das Zubehör (Objektive oder Blitzgeräte) mitbringen!

### Termine:

18. April 2016  
oder  
15. November 2016

### Dozent:

Gundolf Renze

### Dauer:

1 Abend, 4 Unterrichtsstunden  
Kurs April 2016:  
Montag 18.45 bis 22.00 Uhr  
Kurs November 2016:  
Dienstag 18.45 bis 22.00 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

49 Euro inkl. Seminarunterlagen

Praxiskurs Technische Fotografie  
INFO- 0441 232-116  
E-Mail: tholen@hwk-oldenburg.de

## Projektmanagement im Handwerk

**Bei Projektmanagement (PM) denken viele an Millionenumsätze in der Industrie. Also ist PM im mittelständischen Handwerk fehl am Platze? Kennen Sie eine oder mehrere der folgenden Situationen?**

- Ihr Kunde hat Vorstellungen, die sich nicht 1 zu 1 umsetzen lassen 1)
- Sie müssen häufig das Personal umplanen, weil jemand ausgefallen ist 2)
- Sie erreichen das Ende des Auftrags nur mit erheblichem Personaleinsatz 3)
- Sie müssen häufig Material teuer einkaufen, weil Sie nur in kleinen Mengen bestellen 4)
- Sie liegen mit einem Kunden im Streit, weil er der Meinung ist, dass die erbrachte Leistung nicht so vereinbart war 5)
- Am Ende sind die Herstellkosten höher als erwartet 6)
- Ein unerwartetes Ereignis war nicht kalkuliert 7)
- Sie sitzen häufig im Büro, um Papiere aufzuarbeiten 8)
- Sie haben Arbeiten angewiesen, die aber dann doch anders ausgeführt wurde 9)

Jede dieser Situationen hat einen direkten oder indirekten Bezug zum Projektmanagement im Handwerk – somit auch zu Ihnen. PM wird immer mehr zum erfolgsbestimmenden Organisationsansatz für zukunftsorientierte Unternehmen, größenunabhängig!

Hier bietet sich die Chance, PM kennenzulernen und auf Praxistauglichkeit zu prüfen, in einem kurzen Lehrgang – aufgeteilt in einen jeweils 16stündigen Grund- und Aufbaukurs. Kompakter geht es nicht.

Die vermittelten Themen finden Sie als gleichlautende Zahl hinter den Beispielen. Meistern Sie sie!

Grundkurs (4 Abende à 4 Unterrichtsstunden)

### Themen:

- Basiswissen
- Inhalts- und Umfangsmanagement 1)5)
- Terminmanagement 2)3)4)8)
- Kostenmanagement 4)6)
- Risikomanagement 6)7)
- Vertragsmanagement 4)5)

Aufbaukurs (4 Abende à 4 Unterrichtsstunden)

### Themen:

- Auffrischung Grundkursinhalte
- Kostenmanagement II 4)6)
- Risikomanagement II 6)7)
- Vertragsmanagement 4)5)
- Qualitätsmanagement 9)
- Personalmanagement 2)
- Kommunikationsmanagement 9)

Fortsetzung „Projektmanagement im Handwerk“

Ihr Nutzen: Sie erhalten Einblick in die Grundlagen des Projektmanagements. Sie bekommen Tipps für das Verhandeln mit Lieferanten, die Zusammenarbeit mit Subunternehmern und zur Motivation des Projektteams.

Dieses neue Kursangebot soll Ihnen helfen, Abläufe in Ihrem Betrieb aus einer anderen Sicht zu sehen. Sie werden nach kurzer Zeit ein sich wiederholendes Schema erkennen, was sich auf jeden Handwerksbetrieb anwenden lässt.

### Zielgruppe:

Der Kurs „Projektmanagement im Handwerk“ richtet sich unter anderem an den folgenden Personenkreis

- Alle mit Budgetverantwortung
- Alle mit Personalverantwortung
- Alle, die einen Betrieb übernehmen wollen
- Alle, die einen Nachfolger einarbeiten
- Alle, die einen Betrieb gründen wollen

Gern stellen wir uns auf die Bedürfnisse der Teilnehmer/innen ein.  
Beispiele können (anonym) in den Unterricht eingearbeitet werden.

*„Löse das Problem, nicht die Schuldfrage.“*

(aus Japan)

### Termin:

Grundkurs 16., 19., 23. u. 26. Februar 2016  
Aufbaukurs 1., 4., 8. u. 11. März 2016

### Dozent:

Dipl.-Ing. (FH) Jens Blohm, Project Manager Prof.

### Dauer:

Abendseminar  
Grund- u. Aufbaukurs je 4 x 4 = 16 U.-Stunden  
Dienstags 18.45 bis 22.00 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

Für jeweils 16 U.-Std. (Grund- oder Aufbaukurs)  
221 Euro inkl. aller Unterlagen

Projektmanagement im Handwerk  
(Grundkurs oder Aufbaukurs)  
INFO- 0441 232-116  
E-Mail: tholen@hwk-oldenburg.de

## Veränderungsprozesse erfolgreich meistern – von der Planung zur Umsetzung

Wie plane ich einen Veränderungsprozess? Wie führe ich mein Team sicher und ohne Reibungsverluste durch unvermeidliche Entwicklungen? Wie es geht, erfahren Sie in diesem Seminar.

### Inhalt/Themen:

Der gegenwärtige Wandel ist für Unternehmen eine gewaltige Herausforderung und verbunden mit der Aufgabe, sich laufend neuen Entwicklungen zu stellen. Die Komplexität und Dynamik der sich daraus ergebenden Veränderungsprozesse sorgt jedoch fast immer für Unsicherheit und Unstimmigkeiten: Gute Ideen gehen unter, Ziele werden aus den Augen verloren. Die Folgen sind Frust bei Mitarbeitenden, Reibungsverluste und deren Folgekosten. **Veränderungsprozesse planen, führen und sicher umsetzen...** Dieses Seminar soll Ihnen alltagstaugliche Anregungen und eine konkrete Hilfestellung bieten. Die Referenten geben wirksame und praxiserprobte Anleitungen für die Umsetzung Ihrer Unternehmensziele. Sie zeigen Ihnen die zentralen Stellschrauben und geben konkrete Tipps, die Sie dabei unterstützen, Veränderungsprozesse mit Ihrem Team zum Erfolg zu führen.

### Wir unterstützen Sie bei folgenden Themen/Fragen:

- **Veränderungen ja oder nein? (Chancen und Fallen)**
- **Veränderungsprozesse planen**
  - Die einzelnen Phasen eines Veränderungsprozesses
  - Ziel- und Zeitplanung
  - Umgang mit Widerständen
- **Veränderungsprozesse führen**
  - Aufgabentransparenz und Verantwortungsverteilung
  - Fürsprecher gewinnen und einbinden
  - Mitarbeitergespräche und Zielvereinbarungen

### • Veränderungsprozesse umsetzen

- Gestaltung und Ablauf des Umsetzungsprozesses
- Alltags- und Routinefallen erkennen und vermeiden
- Controlling und Rückmeldungsvereinbarungen

### Zielgruppe:

Unternehmer, Geschäftsführer, Personalleiter, Bauleiter

### Termin:

25./26. Februar 2016  
9./10. September 2016

### Dozententeam:

Dirk Michaelis  
Gastdozentin: Dr. Julia Michaelis

### Dauer:

2-Tage-Seminar – 16 Unterrichtsstunden  
Donnerstag/Freitag (Februar-Termin) oder  
Freitag/Samstag (September-Termin)  
9.15 bis 16.15 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

221 Euro inkl. Seminarunterlagen

Veränderungsprozesse meistern

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) Warum sollten Sie sich Zeit dafür nehmen? Ist Ihr Unternehmen „gesund“?

Gesunde Unternehmen haben Mitarbeiter, die motiviert, leistungsstark und gesund sind. Wie sieht es „bei Ihnen“ aus?

### Inhalt / Themen:

- Es gibt einen Weg, „fast kostenfrei“ den unternehmerischen Gewinn und die Zufriedenheit der Mitarbeiter zu steigern!
- Dazu nutzen Sie aktuelle Erkenntnisse aus der Gehirnforschung, die ich Ihnen im Wesentlichen vorstellen werde.
- Das teuerste sind nicht die Fehlzeiten!
- Es wird die Frage beantwortet, warum BGF/BGM so an Bedeutung gewonnen hat.
- Woran erkenne ich als Führungskraft, dass mein Mitarbeiter psychisch anfällig oder schon erkrankt ist?
- Es werden Möglichkeiten vorgestellt, BGF/BGM einzuführen.
- Fragen – Austausch

Dieser Vortrag dient als Einstieg in das Thema Gesundheitsmanagement. Er soll das breite Feld und die vielfachen Möglichkeiten - gerade auch für kleine Unternehmen - aufzeigen und neugierig machen. Bei Interesse werden später Seminare zu Einzelthemen stattfinden.

### Zielgruppe:

Firmeninhaber und Führungskräfte aus verschiedenen Handwerksbereichen – denn: **Gesunde Mitarbeiter sind nicht branchenabhängig.**

### Termine:

Donnerstag, 11. Februar 2016

Freitag, 11. November 2016

### Dozentin:

Anett Hausmann-Gerdes

Dipl.-Sozialpädagogin,

Seminarleiterin für Stressmanagement

### Dauer:

3 Unterrichtsstunden

18.00 bis 20.30 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg

Berufsbildungszentrum

Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15

26135 Oldenburg

### Gebühr:

46 Euro

Betriebliche Gesundheitsförderung

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

*„Der Mensch, der zu beschäftigt ist, sich um seine Gesundheit zu kümmern, ist wie ein Handwerker, der keine Zeit hat, seine Werkzeuge zu pflegen.“*

aus Japan

## Erfolg beginnt im Kopf - ebenso wie Gesundheit und Leistungsstärke

### Möchten Sie lernen, neue Denkpfade zu beschreiten, Ihr „System“ auf Erfolg umzuprogrammieren?

Kaum zu glauben, aber es ist wahr: In der Regel folgen wir zu mindestens 90% unseren alten, eingetretenen Denkpfeilen. Die Motivationspsychologie nennt die 90% auch „das Unbewusste“.

### Inhalt / Themen:

Grundlagen von erfolgreichem Denken (angelehnt an das wissenschaftlich anerkannte Zürcher-Ressourcen-Modell)

- Neurowissenschaftliche Erkenntnisse des Gehirns
- Das Selbstgespräch in der Endlosschleife oder „das Unbewusste“
- Der „Mental up – Erfolgskreislauf“ = Verändern leicht gemacht!
- Praktische Übungen zum Erlernen und Hilfen zur Umsetzung

„Installieren“ Sie ein neues Denk-Programm in Ihrem „System“. Das Ergebnis ist erfolgreiches Denken und daraus folgert dann besseres, gesünderes Handeln! (= Mentaltraining)

### Zielgruppe:

Betriebsinhaber und Führungskräfte auf der Suche nach dem Weg in ein neues, erfolgreiches Denken und ein besseres, gesünderes Handeln.

### Termine:

Freitag, 26. Februar 2016

Donnerstag, 24. November 2016

### Dozentin:

Anett Hausmann-Gerdes

Dipl.-Sozialpädagogin,

Seminarleiterin für Stressmanagement

### Dauer:

Kurzseminar

4 Unterrichtsstunden

17.00 bis 20.30 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg

Berufsbildungszentrum

Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15

26135 Oldenburg

### Gebühr:

61 Euro

Erfolg beginnt im Kopf

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## für Baupraktiker: Grundlagen des privaten Baurechts (BGB und VOB/B) – Praktische Abwicklung und Tipps

Auch die Auftraggeber und Kunden sind über Rechte und Pflichten heute oft gut informiert. Dennoch gibt es bei beiden Vertragspartnern oft Unsicherheiten, rechtliche Irrtümer und falsche Annahmen. Zudem hat sich auch das Baurecht in den letzten Jahren deutlich geändert. Dem Handwerker können Nichtbeachtung oder Unkenntnis der Regelungen des BGB oder der VOB/B teuer zu stehen kommen.

### Inhalt / Themen:

In diesem Seminar sollen den Teilnehmern die Grundzüge des privaten Baurechts nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch und der VOB/B 2012 vermittelt werden.

Das Seminar orientiert sich am Ablauf eines Werkvertrags, dabei werden unter Einbeziehung von Beispielfällen aus der Rechtsprechung alle wesentlichen Schritte angesprochen:

- vom Angebot über den Vertragsabschluss
- die Vertragsabwicklung bis zur Abnahme / Schlussrechnung
- Nachträge, Behinderungsanzeigen, Bedenkenanmeldungen
- die Zahlungssicherung und die Behandlung von Mängelrügen

Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, Probleme frühzeitig zu erkennen, um rechtzeitig die Initiative ergreifen zu können und so finanzielle Verluste zu vermeiden. Häufig verschenken Unternehmer Geld, weil sie nicht rechtzeitig oder nicht richtig reagieren. Das muss nicht sein.

### Zielgruppe:

Betriebsinhaber/innen, Mitarbeiter/innen von Handwerksbetrieben, die sich Grundkenntnisse des privaten Baurechts aneignen wollen.

### Termine:

3. bis 24. Februar 2016  
27. Oktober bis 17. November 2016

### Dozent:

RA Hendrik Garms, Fachanwalt f. Baurecht

### Dauer:

12 Unterrichtsstunden  
Februar-Termin 4 x mittwochs  
Okt./Nov.-Termin 4 x donnerstags  
18.45 bis 21.15 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

192 Euro inkl. aller Unterlagen

Grundlagen des privaten Baurechts  
(BGB und VOB/B)  
INFO- 0441 232-114  
E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## für Baupraktiker: Beteiligung an Ausschreibungen nach der VOB/A

**Submission, Zuschlag, Schwellenwert, Präqualifikation, Bindefrist, Nebenangebot. Wer an öffentlichen Ausschreibungen teilnimmt, stößt automatisch auf diese Begriffe. Doch was steckt dahinter?**

Im hier erstmals angebotenen Seminar bekommen die Teilnehmer einen Einblick, welche Grundgedanken und Regelungen der Vergabe nach der VOB/A zu Grunde liegen. Es wird erläutert, wie ein Vergabeverfahren grundsätzlich abläuft und wie Fehler vermieden werden, die zum Ausschluss als Bieter führen können. Unser Schwerpunkt liegt auf Verfahren mit einer Auftragssumme bis zu 5 Millionen Euro und die hierauf anzuwendenden Regelungen.

**Hinweis:** Das Ausfüllen der Formblätter EVM 221 und EVM 222 (Preisermittlung) wird nicht behandelt. Dies ist Gegenstand des Seminars „Keine Angst vor öffentlichen Aufträgen - Kalkulation von Bauaufträgen“ →Seite 64

### Inhalt / Themen:

- Rechtliche Grundlagen des Vergaberechts
- Ablauf des Vergabeverfahrens
- Verfahrensarten: Öffentliche Ausschreibung, Beschränkte Ausschreibung, Freihändige Vergabe
- Präqualifikation
- Häufige Fehler, die zum Ausschluss führen können

### Zielgruppe:

Betriebsinhaber/innen, Mitarbeiter/innen von Handwerksbetrieben, die sich Grundkenntnisse im Vergaberecht der öffentlichen Hand aneignen wollen.

### Termine:

Donnerstag, 10. März 2016  
Donnerstag, 22. September 2016

### Dozent:

RA Hendrik Garms, Fachanwalt f. Baurecht

### Dauer:

3 Unterrichtsstunden  
18.45 bis 21.15 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

49 Euro inkl. aller Unterlagen

Beteiligung an Ausschreibungen nach der VOB/A  
INFO- 0441 232-114  
E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## für Baupraktiker: Neues aus der VOB/B

Die VOB/B ist ein wesentlicher Bestandteil zur Vertragsabwicklung zwischen Handwerksbetrieben und öffentlichen Auftraggebern.

Nur die Kenntnis der Paragraphen und deren Zusammenwirken ermöglicht ein VOB-konformes Arbeiten und vermindert das Konfliktpotenzial im Baugeschehen. Berechtigte Ansprüche können Sie z.B. einwandfrei durchsetzen, VOB/B-Kenntnisse vorausgesetzt. An nur einem Abend bekommen Sie hier bei uns Einblick in Struktur und Aufbau der VOB/B und deren praktische Anwendung.

### Inhalt / Themen:

- Aufbau der VOB/A/B/C
- Stellung der VOB/B im Werkvertrag
- Anwendbarkeit der VOB/B (C)
- Aufbau der Verdingungsunterlagen
- Das Vergabehandbuch Bau (VHB)
- Praktische Anwendung der VOB/B bei der Vertragsabwicklung
- Praktische Anwendung der VOB/C bei der Vertragsabwicklung

### Zielgruppe:

Betriebsinhaber/innen, Mitarbeiter/innen von Handwerksbetrieben, die mit der Abwicklung von Bau- und Ausbauaufträgen beschäftigt sind.

### Termine:

Donnerstag, 25. Februar 2016

Donnerstag, 8. September 2016

### Dozent:

Dipl.-Ing. Hans-Wilhelm Zeuske

### Dauer:

5 Unterrichtsstunden

18.00 bis 22.00 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg

Berufsbildungszentrum

Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15

26135 Oldenburg

### Gebühr:

64 Euro inkl. aller Unterlagen

Neues aus der VOB/B

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## **für Baupraktiker: „Keine Angst vor öffentlichen Aufträgen“ Kalkulation von Bauaufträgen**

Ist Ihnen das öffentliche Auftragswesen zu komplex?  
Hier lernen Sie, auch diese Marktchancen auszuschöpfen.

### **Inhalt / Themen:**

Bauauftragsrechnung mit Fokussierung auf die Angebotskalkulation, insbesondere bei öffentlichen Ausschreibungen.

Angebotskalkulation unter Berücksichtigung der Formblätter (ehem. EFB-Blätter) des Vergabe- und Vertragshandbuchs für Baumaßnahmen der öffentlichen Auftraggeber.

Grundlagen der Kalkulation  
(Kalkulationslohn, Kalkulationsgliederung, Kostenarten)  
Kostenstruktur im Unternehmen  
(Verrechnungslohn und kalkulatorische Zuschläge)  
Kalkulationsbeispiel und Bearbeiten der Formblätter

### **Zielgruppe:**

Betriebsinhaber/innen, Teilnehmer/innen der Meistervorbereitungslehrgänge, Mitarbeiter/innen von Handwerksbetrieben, die mit Ausschreibungen beschäftigt sind.

### **Termine:**

Donnerstag, 3. März 2016  
Donnerstag, 15. September 2016

### **Dozent:**

Dipl.-Ing. Hans-Wilhelm Zeuske

### **Dauer:**

5 Unterrichtsstunden  
18.00 bis 22.00 Uhr

### **Schulungsort:**

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### **Gebühr:**

64 Euro inkl. aller Unterlagen

„Keine Angst vor öffentlichen Aufträgen“  
Kalkulation von Bauaufträgen  
INFO- 0441 232-114  
E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

*„Nützlich für die Praxis! In der kurzen Zeit konnte man viel mitnehmen. Sehr gut.“*

bemerkten Teilnehmer im März 2013

## für Baupraktiker: Baustellenüberwachung im betriebswirtschaftlichen Sinne

### Controlling – vom Gesamtbetrieb zur Baustelle

#### Inhalt / Themen:

Grundzüge der Kostenrechnung Bau

- Ergebnisrechnung
- Bauauftragsrechnung
- Betriebsgemeinkosten

Betriebs- und Baustellenüberwachung

- Wie es bisher läuft
- Wie es laufen könnte
- Was müssten wir dafür tun?

#### Zielgruppe:

Betriebsinhaber/innen, Teilnehmer/innen der  
Meistervorbereitungslehrgänge, Mitarbeiter/innen  
von Handwerksbetrieben.

Grundkenntnisse im Rechnungswesen werden vorausgesetzt

#### Termine:

Donnerstag, 10. März 2016

Donnerstag, 22. September 2016

#### Dozent:

Dipl.-Ing. Hans-Wilhelm Zeuske

#### Dauer:

5 Unterrichtsstunden

18.00 bis 22.00 Uhr

#### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg

Berufsbildungszentrum

Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15

26135 Oldenburg

#### Gebühr:

64 Euro inkl. aller Unterlagen

Baustellenüberwachung im betriebswirtschaftlichen Sinne

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

*„Wichtige Grundlagen für die Nachkalkulation. Gut!“*

urteilten Teilnehmer im Februar 2012

## Baulohn – Einführung in die Welt des Baulohns

Dieser Kurs führt „Baulohn-Neulinge“ in die Lohn- und Gehaltsabrechnung des Bausektors ein. Folgende Bereiche werden sowohl grundlegend als auch vertiefend behandelt, gemäß dem aktuellen Stand:

### Inhalt / Themen:

- Sofortmeldepflicht
- Baulohntarife
- Arbeitszeiten, Arbeitszeitkonten, Zuschläge, sonstige Bezüge
- Steuer und SV-Berechnung
- Elektronische Lohnsteuerkarte (ElStAM-Verfahren)
- SOKA-Bau
- Auszubildende, Schüler, Praktikanten
- Fahrtkosten / Reisekosten
- Vermögensbildung, tarifliche Zusatzrente, Altersversorgung
- Urlaubsberechnung und Ermittlung des 13. Einkommens
- Kurzarbeitergeld inkl. Saison-Kug (Schlechtwetter)
- Lohnabrechnungsbeispiele
- Bescheinigungswesen
- Jahresabschlussarbeiten
- Unterschiede Dachdecker-, Gerüstbauer-, Maler- und Lackiererhandwerk, GaLa-Bau

### Zielgruppe:

Existenzgründer/innen, Betriebsinhaber/innen, Mitarbeiter/innen von Handwerksbetrieben, die über keine oder geringe Kenntnisse im Spezialgebiet Baulohn verfügen. Grundkenntnisse der allgemeinen Lohnabrechnung werden jedoch vorausgesetzt!

### Wieder im Programm!

### Termine:

04./05. und 11./12. März 2016  
28./29. Oktober und 4./5. November 2016

### Dozent:

Lennart Francksen, Diplom-Finanzwirt (StAkad)

### Dauer:

Wochenendseminar - 20 Unterrichtsstunden  
freitags 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
samstags 9.15 Uhr bis 13.45 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15

### Gebühr:

253 Euro inkl. aller Unterlagen

Baulohn – Einführung

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

# Ladungssicherung geht alle an!

## Inhalt/Themen:

Ob im LKW, in Transportern, Kombis oder Anhängern – Transportgut kann zur tödlichen Gefahr werden, für Sie und andere Verkehrsteilnehmer. Der Kurs gibt eine Einführung in die Rechtsvorschriften und zeigt Tipps und Tricks zur Ladungssicherung auf.

## Vorschriften, die man besser kennen sollte...

- Die Straßenverkehrsordnung als Grundlage
- Die Richtlinienreihe VDI 2700 „Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen“
- Verantwortung für die Ladungssicherung

## Naturgesetzliches...

- Schwerkraft, Fliehkraft, Massenträgheit und Reibung

## Materialien und Hilfsmittel zur Ladungssicherung

- „Aus der Praxis, für die Praxis“
- Tipps und Tricks zur Ladungssicherung

Erfahrungsaustausch

## Zielgruppe:

Handwerksunternehmer, Vorarbeiter und Monteure - also alle, die Firmenwagen fahren oder dafür verantwortlich sind.

### Termin:

Donnerstag, 4. und 11. Februar 2016  
Mittwoch, 16. und 23. November 2016

### Dozent:

Gert Bohlen, Fahrlehrer

### Dauer:

8 Unterrichtsstunden  
2 Abende 18.00 bis 21.15 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

98 Euro inkl. Seminarunterlagen

Ladungssicherung  
INFO- 0441 232-114  
E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Firmeninterne Mitarbeiterschulung (Inhouse – Seminare)

**Mehr Unternehmenserfolg – durch Schulung im eigenen Hause!  
Schicken Sie uns „auf Tour“, nicht Ihre Mitarbeiter.**

### Inhalt/Themen:

Die Inhouse–Firmenschulung soll es ermöglichen, auf die individuellen Bedürfnisse in den Betrieben einzugehen und passgenaue Lösungen zu erarbeiten. In einem Gespräch mit der Trainerin / dem Trainer wird im Vorfeld genau ermittelt, welche Zielsetzungen mit dem Seminar verfolgt werden. Je nach Zielrichtung geht der Schwerpunkt des Trainings mehr in Richtung Arbeitsorganisation, Kundenorientierung, Konfliktmanagement o.ä. Die Art und Dauer des Trainings ergibt sich aus den Anforderungen und wird im Vorgespräch vereinbart.

Bei Durchführung des Trainings wird darauf geachtet, dass zwischen der Firmenleitung und den Mitarbeitern gemeinsame Zielvereinbarungen getroffen werden – es werden Ziele formuliert, die erreichbar sind und von allen mitgetragen werden.

Zu einem späteren Zeitpunkt wird der Umsetzungsgrad der vereinbarten Ziele in einem Auswertungsgespräch durch die Trainerin / den Trainer und die Firmenleitung geprüft.

*„Wenn ein Team nicht weiß, welches Ufer es ansteuern soll, ist kein Weg der Richtige.“*

### Die Schulung umfasst:

- Ein Vorgespräch vor Ort zwischen Firmenleitung und Trainer/ in
- Durchführung des Trainings, Begleitunterlagen, Seminardokumentation (Tagungsraum und Verpflegung wird vom Betrieb gestellt)
- Auswertungsgespräch im Anschluss an das Training (Termin nach Vereinbarung)

### Gebühr:

#### Tagessatz für Firmenschulungen:

bis 5 Personen	980 Euro
6 -9 Personen	1.100 Euro
Ab 10 Personen	1.230 Euro

### Bei Ihnen in der Firma oder wahlweise bei uns:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8-10/15  
26135 Oldenburg

Inhouse – Schulung  
INFO- 0441 232-114  
E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de



# Kommunikation im Beruf

*„Wenn du redest, dann muss deine Rede besser sein,  
als dein Schweigen gewesen wäre.“*

(Arabisches Sprichwort)

## Themenblock **Sprache als Werkzeug: Mit Rhetorik sind Sie klar im Vorteil**

... fünf Bausteine zum bewussten Umgang mit Stimme und Körpersprache

Jedes Gespräch ist anders und findet in anderen Situationen statt. Die Sprache ist für eine Führungskraft das Werkzeug schlechthin. Mit ihrer Hilfe präsentieren wir unsere Arbeit und erklären Abläufe. Wir vermitteln Inhalte, Ideen, Vorstellungen, Überzeugungen. Dementsprechend sorgsam und bewusst sollten wir mit Sprache umgehen. Rhetorik ist ebenso erlernbar wie ein Handwerk. Wenn Sie mit dem „Handwerk der Sprache“ gezielter umgehen wollen, ist dieses Kursangebot ideal für Sie, Ihre Führungskräfte und besonders für Unternehmerfrauen.



1

**Kommunikation I –**  
zielgerichtet sprechen

2

**Kommunikation II –**  
Der rhetorische Werkzeugkasten

3a

**Erfolg ohne Worte –**  
Körpersprache bewusst einsetzen

3b

**Aufbaukurs nonverbale**  
**Signale**

4

**Präsentations-**  
**Techniken mit**  
**Powerpoint**

## Mit Rhetorik sind Sie klar im Vorteil

Mit Ihrer Stimme und Ihrer Körpersprache verfügen Sie meist unbewusst über reiche Ausdrucksmittel. In diesem Themenblock (Seminarreihe) lernen Sie, Ihre Stimme und Rede wirkungsvoller einzusetzen. Sodann haben Sie in motivierenden praktischen Übungen Gelegenheit, die Möglichkeiten und Fähigkeiten Ihrer Stimme, Ihres Körpers und Ihres Gedächtnisses gezielt einzusetzen: bei Reden, Besprechungen, Präsentationen.

- Sie können vor anderen Menschen frei und sicher auftreten.
- Sie lernen, wie Sie mit Ihrem Lampenfieber umgehen können.
- Sie erkennen Ihre persönlichen Stärken und wissen, wie Sie mögliche Schwachpunkte beheben können.
- Sie lernen die Erfolgsfaktoren für freies Reden kennen.
- Sie erhalten bewährte Tipps und Tricks, um souverän mit Störfaktoren umgehen zu können.
- Sie lernen, sich selbst in einen guten Rede-Zustand zu bringen.
- Sie lernen eine Ansprache zu halten.
- Sie lernen Körpersprache zu deuten / bewusst einzusetzen.

*„In Dir muss brennen, was Du in anderen entzünden willst.“*

(Augustinus 354 - 430)

### Termin:

abends (überwiegend freitags) bzw. am Samstag – Einzelheiten siehe nachfolgende Bausteine 1 bis 4.

### Dozent:

Dozententeam

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

siehe Einzel-Bausteine

Sprache als Werkzeug – Bausteine 1 bis 4  
INFO- 0441 232-114  
E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Sprache als Werkzeug – Baustein 1

### Kommunikation I

# Sagen Sie doch, was Sie wollen: Zielgerichtete Kommunikation als Grundfertigkeit für Beruf und Alltag

**Gesagt ist nicht gehört. Lernen Sie empfängerorientiert zu kommunizieren.**

#### Inhalt / Themen:

- Man kann nicht nicht kommunizieren - Was ist eigentlich (alles) Kommunikation?
- Kommunikation = Manipulation? – positive und negative Manipulation und der sinnvolle Umgang damit
- Das beredte Schweigen – oder: auch der Körper hat was zu sagen
- Das wollte ich so gar nicht gesagt haben ... - Einsatz verschiedener Methoden der Kommunikation, um verstanden zu werden
- Souverän durch Gespräche führen... und Ziele erreichen
- Wie bitte? Ich habe Sie nicht richtig verstanden....– aktives Zuhören und klärendes Nachfragen für eine reibungslose Kommunikation
- Männer kommunizieren anders, Frauen auch...

#### Zielgruppe:

Für Alle, die sich vor und mit anderen sicherer fühlen möchten.

#### Termine:

19. und 20. Februar 2016  
23. und 24. September 2016

#### Dozentin:

Marina Rohrbach

#### Dauer:

2-Tagesseminar

#### Februar-Seminar

Freitag 9.15 bis 16.15 Uhr  
Samstag 9.15 bis 13.45 Uhr

#### September-Seminar

Freitag 15.30 bis 19.30 Uhr  
Samstag 9.15 bis 16.15 Uhr

#### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

#### Gebühr:

221 Euro inkl. aller Unterlagen

Sprache als Werkzeug – Baustein 1

Kommunikation I

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Sprache als Werkzeug – Baustein 2

### Kommunikation II

# „Der rhetorische Werkzeugkasten“ Reden, Vorträge und Präsentationen für Beruf und Alltag

Reden zu halten ist eine Kunst: Einfühlungsvermögen und Menschenkenntnis, aber auch das Wissen um Taktik und Strategien sind erforderlich.

#### Inhalt / Themen:

- Rhetorik - oder die Kunst des Redens
- Die Welt der Zuhörer
- Redebeiträge logisch, zielgerichtet und ergebnisorientiert aufbauen
- Rhetorische Stilmittel für mitreißende Reden
- Stimme und Stimmung
- Körpersprache in der Rede
- Dem Lampenfieber ein Schnippchen schlagen
- Rede gut, alles gut – souverän die Rede halten

#### Zielgruppe:

Alle, die sich bei Referaten, Vorträgen und Reden erfolgreicher und selbstsicherer verhalten wollen.

#### Termine:

4. und 5. März 2016  
4. und 5. November 2016

#### Dozentin:

Marina Rohrbach

#### Dauer:

2-Tagesseminar

#### März-Seminar

Freitag 9.15 bis 16.15 Uhr  
Samstag 9.15 bis 13.45 Uhr

#### November-Seminar

Freitag 15.30 bis 19.30 Uhr  
Samstag 9.15 bis 16.15 Uhr

#### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

#### Gebühr:

221 Euro inkl. aller Unterlagen

Sprache als Werkzeug – Baustein 2  
Der rhetorische Werkzeugkasten  
INFO- 0441 232-114  
E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Sprache als Werkzeug – Baustein 3a

### Erfolg ohne Worte

### Körpersprache bewusst einsetzen

**Kennen Sie den Spruch: „Wer nur einen Hammer hat, für den sieht jedes Problem wie ein Nagel aus.“?**

**In Ihrer Kommunikations-Werkzeugkiste befinden sich jedoch noch viele weitere Werkzeuge, die in den meisten Situationen mehr Erfolg bringen als der Hammer. Entdecken Sie Ihre Werkzeuge und werden Sie Profi im Umgang mit ihnen!**

#### Inhalt/Themen:

Wir konzentrieren uns auf die wirkungsvollsten Fertigkeiten der nonverbalen Kommunikation und erproben ihren Einsatz. Sie erleben, welchen großen Einfluss Sie mit den sogenannten nonverbalen Signalen (z.B. Blickkontakt, Gestik, Stimmführung, Atmung, aber auch an welchem Platz man etwas sagt) auf Gesprächsverlauf und Ergebnis nehmen können. Schwerpunkt ist das Meistern schwieriger Situationen in Gesprächen und Präsentationen.

#### Zielgruppe:

Alle, die schwierige Situationen so steuern möchten, dass - trotz deutlicher Auseinandersetzung in der Sache - ihr Verhältnis zum Gesprächspartner (Kunde, Mitarbeiter, Lieferant, ...) intakt bleibt.

*„Besonders gut gefallen haben die (kleine) Gruppe und die Dozentin – spitzenmäßig.“ „Sofort einsetzbar!“*

notierten Teilnehmerinnen am 22.6.2012

#### Termine:

1. März 2016 (Dienstag)  
15. September 2016 (Donnerstag)

#### Dozentin:

Dipl.-Kffr. (FH) Claudia Tjarks

#### Dauer:

4 Unterrichtsstunden  
18.00 bis 21.15 Uhr

#### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

#### Gebühr:

51 Euro inkl. aller Unterlagen

Sprache als Werkzeug – Baustein 3a  
Erfolg ohne Worte: Körpersprache  
INFO- 0441 232-114  
E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Sprache als Werkzeug – Baustein 3b

### **Erfolg ohne Worte**

### **Körpersprache bewusst einsetzen, Aufbaukurs nonverbale Signale**

Dieses Angebot richtet sich exklusiv an die Teilnehmer des Kurses „Erfolg ohne Worte – Körpersprache bewusst einsetzen“, auch aus dem vergangenen Jahr. Da vielen Teilnehmer/innen die Seminarzeit zu kurz erschien, haben wir diesen Aufbaukurs für Sie eingerichtet.

#### **Inhalt/Themen:**

Nach einer kurzen Wiederholung des ersten Teiles erfahren Sie mehr über den Einfluss der nonverbalen Signale auf den Gesprächsverlauf und Ihre Wirkung auf Ihr Gegenüber. Der Schwerpunkt liegt in diesem Teil auf der gezielten Stimmführung, der Gestik und der Macht der Pausen.

#### **Zielgruppe:**

Nur für Teilnehmer/innen, die den ersten Kurs „Erfolg ohne Worte - Körpersprache bewusst einsetzen“ bereits besucht haben.

Alle, die noch besser schwierige Situationen so steuern können möchten, dass - trotz deutlicher Auseinandersetzung in der Sache - ihr Verhältnis zum Gesprächspartner (Kunde, Mitarbeiter, Lieferant, ...) intakt bleibt.

#### **Termin:**

3. November 2016

#### **Dozentin:**

Dipl.-Kffr. (FH) Claudia Tjarks

#### **Dauer:**

5 Unterrichtsstunden  
Donnerstag 18.00 bis 22.00 Uhr

#### **Schulungsort:**

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

#### **Gebühr:**

64 Euro inkl. aller Unterlagen

Sprache als Werkzeug – Baustein 3b  
Erfolg ohne Worte: Körpersprache – Aufbaukurs  
INFO- 0441 232-114  
E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Sprache als Werkzeug – Baustein 4

# Präsentationstechniken mit Powerpoint

## Wie Sie sich, Ihren Betrieb und Ihre Arbeitsergebnisse überzeugend und souverän präsentieren

Wortwahl, Farbpsychologie, inhaltlicher Aufbau, Umgebung und nicht zuletzt der Vortragende selbst spielen eine entscheidende Rolle! Wenn Sie sich das vorstellen können, dann sind Sie in diesem Kurs richtig. Anhand von Beispielen aus der täglichen Praxis wird Ihnen Dozent Torsten Timm „die kleinen Kniffe“ ausführlich und anschaulich erläutern.

Nach zwei Abenden können Sie Ihre Arbeit oder Ihre Produkte souverän präsentieren. Beherrschen Sie „PowerPoint“ und nicht umgekehrt.

### Inhalt/Themen:

- Vorbereitung und Durchführung einer Präsentation
- Die Rolle des/der Vortragenden
- Reden und Körpersprache
- Gestaltungs- und Farbgeln
- Präsentationsregeln

### Zielgruppe:

Alle mit PC-Kenntnissen, die sich und ihre Arbeit (u.a. MS PowerPoint) präsentieren wollen.

### Hinweis:

Beachten Sie bitte auch unseren Kurs „Mit PowerPoint Präsentationen erstellen“ im Themenblock MS-Office Teil 2, wenn Sie (nach dem Kursbesuch!!) Ihre techn. PP-Kenntnisse auffrischen möchten.

### Termin:

22. und 24. Februar 2016  
23. und 30. September 2016

### Dozent:

Ing. Päd. Torsten Timm

### Dauer:

Abendseminar – 8 Unterrichtsstunden  
Montag und Mittwoch (Februar-Termine)  
18.45 bis 22.00 Uhr  
freitags (September-Termine)  
18.00 bis 21.15 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

98 Euro inkl. aller Seminarunterlagen

Sprache als Werkzeug – Baustein 4

Präsentationstechnik

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Themenblock **Führen – Leisten – Leben**

... sechs Bausteine sind Ihr persönliches Rüstzeug zum Umgang mit Menschen

Denken Sie nicht manchmal auch: Was müsste ich wissen, was anders machen, um mit Menschen – auch mit mir selbst – noch erfolgreicher umzugehen? Mit solchen Fragen sind Sie nicht allein! In diesem Themenblock verschaffen Sie sich das Rüstzeug aus der angewandten Wissenschaft. Lernen Sie, worauf es beim „Führen“ ankommt, wie Sie sich Konflikten erfolgreich stellen und wie Sie den ebenso unvermeidlichen Stress als persönliche Antriebskraft nutzen. Aus unseren Bausteinen von 5 bis 16 Unterrichtsstunden lassen sich größere und kleinere Pakete packen, je nach persönlicher Situation. Bitte wählen Sie.



## Führen, Leisten, Leben – Baustein 1

### Vom Mitarbeiter zur Führungskraft

**Nach einem Aufstieg muss ein neues Rollenverständnis gefunden werden – und das ist nicht immer leicht.**

Wer im Alltag hervorragende Leistungen zeigt, wird Stufen der Karriereleiter erklimmen können. Dann werden Kollegen, die bisher hierarchisch auf Augenhöhe waren, zu Mitarbeitern des eigenen Teams und somit zu Unterstellten. Und das ist nicht immer einfach.

#### Inhalt/ Themen:

- Was sind die Ansprüche an eine Führungskraft?
- Was ist daran besonderes, im eigenen Haus aufzusteigen?
- Welche inneren Konflikte können durch den Aufstieg entstehen? Wie löse ich diese?
- Welche Vorteile hat es, dass meine Teammitglieder meine Kollegen waren?
- Wie kann ich mich distanzieren, wenn dies nötig ist?
- Wie „vermittele“ ich erfolgreich zwischen dem Team und der Firmenleitung?

#### Trainingsmethode:

Präsentation; Kollegiale Fallberatung; Rollenspiele

#### Zielgruppe:

Alle, die vom Mitarbeiter/Kollegen zur Führungskraft/Chef werden wollen oder es bereits seit kurzem sind.

#### Termine:

8./9. März 2016

18. November 2016

#### Dozent:

Kai Menssen

#### Dauer:

10 Unterrichtsstunden;

als Abendseminar, 2 Abende:

1 x Dienstag, 1 x Mittwoch

18.00 bis 22.00 Uhr

als 1-Tagesseminar:

Freitag, 8.15 bis 17.00 Uhr

#### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg

Berufsbildungszentrum

Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15

26135 Oldenburg

#### Gebühr:

128 Euro inkl. Unterlagen

Führen, Leisten, Leben – Baustein 1

Vom Mitarbeiter zur Führungskraft

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Führen, Leisten, Leben – Baustein 2

# Selbstführung als Führungskraft

## Erfolgreich führen kann nur, wer sich selbst führen kann

Seine Mitarbeiter erfolgreich führen kann nur, wer sich selbst führen kann. Kompetenzen der Selbstführung sind z.B. die Fähigkeit, Ziele zu formulieren, Entscheidungen zu treffen, Strukturen zu entwickeln und innere Klarheit zu gewinnen. Diese Aspekte werden im Rahmen unseres Workshops beleuchtet. Denn abhängig ist die Ausbildung dieser Kompetenzen auch von Techniken. Man muss sie allerdings kennen und anwenden.

### Inhalt/ Themen:

- Was ist Selbstführung?
- Welche Rolle spielen Emotionen in der Selbstführung?
- Wie können Visionen entwickelt werden?
- Wie gehe ich mit Unsicherheit um?
- Wie treffe ich Entscheidungen?
- Wie entwickle ich effiziente Strukturen?
- Welches Format der Selbstorganisation passt für mich?

Kurze Phasen neuen Inputs wechseln sich ab mit intensiver Anwendung des Vermittelten.

### Trainingsmethode:

Präsentation, Plenumsdiskussion, Selbstreflexion

### Zielgruppe:

Führungskräfte im Mittelstand und Selbstständige

### Termine:

14. und 15. April 2016  
3. und 4. November 2016

### Dozent:

Kai Messen

### Dauer:

16 Unterrichtsstunden  
2-Tagesseminar  
Donnerstag, 9.15 Uhr bis 16.15 Uhr  
Freitag, 9.15 Uhr bis 16.15 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

221 Euro inkl. Unterlagen

Führen, Leisten, Leben – Baustein 2  
Selbstführung als Führungskraft  
INFO- 0441 232-114  
E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Führen, Leisten, Leben – Baustein 3

# Menschen führen und motivieren

**Menschen reagieren und handeln in ein und derselben Situation sehr unterschiedlich. Unternehmer und Führungskräfte stehen vor der Aufgabe, verschiedenste „Typen“ ins Boot zu holen und zu motivieren.**

### Inhalt/ Themen:

Eine einfache Analogie ermöglicht es Ihnen, Menschen einzuordnen und in Zukunft ihr Verhalten vorherzusagen zu können. Außerdem erfahren Sie, womit Sie die verschiedenen „Typen“ motivieren und für welche Aufgaben sie besonders geeignet sind.

Anhand von Beispielen, Rollenspielen und Checklisten erhalten Sie zahlreiche wertvolle Hinweise für den eigenen Führungsstil und die Motivation und den Einsatz von Mitarbeitern.

### Zielgruppe:

Firmeninhaber und Führungskräfte mit Personalverantwortung, die die verschiedenen „Typen“ in ihren Unternehmen erfolgreich führen möchten und Impulse für die Weiterentwicklung des eigenen Führungsstiles suchen.

### Termine:

10. und 12. Mai 2016 (Abendseminar) oder  
10. November 2016 (Tagesseminar)

### Dozentin:

Dipl.-Kffr. (FH) Claudia Tjarks

### Dauer:

8 Unterrichtsstunden  
als Abendseminar:  
1 x Dienstag und 1 x Donnerstag  
18.00 bis 21.15 Uhr  
als Tagesseminar (7 Unterrichtsstunden):  
Donnerstag, 9.15 bis 15.30 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

111 Euro inkl. Unterlagen

Führen, Leisten, Leben – Baustein 3  
Menschen führen und motivieren  
INFO- 0441 232-114  
E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

*„Beispiel ist ein grober Redner.“*

(aus Tschechien)

## Führen, Leisten, Leben – Baustein 4

# „Ich arbeite hier nicht nur für Geld“ Wie mehr Wertschätzung zu mehr Wertschöpfung führen kann

Bedürfnisse hat jeder Mensch. Und das nicht nur privat, sondern auch und gerade im Beruf.

Neben Lohn und geldwerten Vorteilen gewinnen andere Faktoren an Bedeutung: Soziale Eingebundenheit, Wertschätzung, Verbundenheit, Betriebsklima.

Welche Elemente bedürfnisorientierter Mitarbeiterführung gibt es und mit welchen Schritten macht man seine Mitarbeiter zu Fans der Firma?

### Inhalt/ Themen:

- Wie Bedürfnisse unser Handeln bestimmen
- Grundlagen der bedürfnisorientierten Kommunikation
- Das Mitarbeitergespräch als Motivationsgespräch
- Bedürfnisorientierte Mitarbeiterführung

### Zielgruppe:

Firmeninhaber/innen, die ihr Personal als tragende Ressource für die Zukunftsfähigkeit „zu Fans der Firma“ machen möchten.

### Termine:

10. und 13. Mai 2016 (Abendseminar) oder  
16. November 2016 (Tagesseminar)

### Dozent:

Axel Homfeldt

### Dauer:

8 Unterrichtsstunden  
als Abendseminar:  
1 x Dienstag und 1 x Freitag  
18.00 bis 21.15 Uhr  
als Tagesseminar:  
Mittwoch, 9.15 bis 16.15 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

111 Euro inkl. Unterlagen

Führen, Leisten, Leben – Baustein 4  
„Ich arbeite hier nicht nur für Geld“  
INFO- 0441 232-114  
E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Führen, Leisten, Leben – Baustein 5

# Richtig verhandeln

### Inhalt/ Themen:

Wir alle verhandeln ständig: darüber, ob unsere Kunden einen Nachlass oder unsere Kinder noch ein Eis bekommen, ob wir den gewünschten Liefertermin durchsetzen können, welche Aufgaben unsere Mitarbeiter wie zu erledigen haben und wohin wir in Urlaub fahren.

### Was Sie lernen!

Wichtig für anhaltend gute Beziehungen und tragfähige Lösungen ist es, so zu verhandeln, dass das Ergebnis und der Weg dorthin für alle Beteiligten in Ordnung sind („win – win“).

In Anlehnung an das bekannte Harvard-Prinzip geht es in diesem Seminar schwerpunktmäßig um folgende Eckpfeiler erfolgreicher Verhandlung:

1. Sachbezogen diskutieren (Mensch / Beziehung und Thema / Verhalten / Problem trennen)
2. Interessen erfragen und abwägen (welches Bedürfnis / Ziel steckt hinter dem offensichtlich benannten Wunsch)
3. Lösungsmöglichkeiten sammeln (hier ist Kreativität gefragt)
4. Neutrale Beurteilungskriterien festlegen

Kurz gefasst: Hart in der Sache – freundlich im Umgang

### Zielgruppe:

Alle, die ihr Verhandlungsgeschick erweitern, trainieren und verfeinern wollen.

### Termine:

4. Februar 2016

1. September 2016

### Dozentin:

Dipl.-Kffr. (FH) Claudia Tjarks

### Dauer:

5 Unterrichtsstunden

16.15 bis 20.30 Uhr donnerstags

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg

Berufsbildungszentrum

Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15

26135 Oldenburg

### Gebühr:

64 Euro inkl. Unterlagen

Führen, Leisten, Leben – Baustein 5

Richtig verhandeln

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Führen, Leisten, Leben – Baustein 6

# Konfliktmanagement

Wo gehobelt wird, da fallen Späne – wo Menschen zusammen sind, gibt es unterschiedliche Interessen. Meistens einigen wir uns, ohne dass daraus Konflikte werden, aber manchmal funktioniert das nicht.

### Inhalt/ Themen:

In diesem Seminar thematisieren wir u.a.

- Konflikte und andere Arten von Spannungen
- Stufen der Konfliktentwicklung
- Möglichkeiten der Konfliktlösung
- mögliche Rollen des Vorgesetzten in der Konfliktlösung
- Konfliktlösung in der Praxis
- Gruppen und Konflikte

Sie sollen in die Lage versetzt werden, Konflikte zu erkennen und einzuordnen und die passende Vorgehensweise auszuwählen.

### Zielgruppe:

Firmeninhaber und Führungskräfte mit Personalverantwortung

*„Wer allein arbeitet, addiert; wer zusammen arbeitet, multipliziert.“*

(aus Arabien)

### Termine:

18. Februar 2016 (Donnerstag)

6. September 2016 (Dienstag)

### Dozentin:

Dipl.-Kffr. (FH) Claudia Tjarks

### Dauer:

5 Unterrichtsstunden

18.00 bis 22.00 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg

Berufsbildungszentrum

Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15

26135 Oldenburg

### Gebühr:

64 Euro inkl. Unterlagen

Führen, Leisten, Leben – Baustein 6

Konfliktmanagement

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Themenblock Verkauforientierte Trainings u. Seminare

### ... fünf Bausteine zum Erfolg mit Kunden

Ist Ihnen bewusst, wie sehr Sie mit kundenorientiertem Verhalten Ihren Verkaufserfolg steigern können? Erfolgsfaktoren sind offene Gesprächsführung, Verhandlungsgeschick, aber auch Ihre Produktpräsentation und das Verhalten Ihrer Mitarbeiter beim Kunden. In diesem Themenblock lernen Sie, worauf es im Kundenkontakt ankommt und wie Sie ein ergebnisorientiertes Vorgehen fördern. Verkauf ist Teil des Marketing-Mix! Aus unseren Bausteinen von 4 bis 14 Unterrichtsstunden lassen sich größere und kleinere Pakete packen. Bitte wählen Sie.



## Verkaufsorientierte Trainings u. Seminare

Ist Ihnen bewusst, wie sehr Sie mit kundenorientiertem Verhalten Ihren Verkaufserfolg steigern können? Entscheidende Erfolgsfaktoren sind systematische Kundenorientierung, offene Gesprächsführung, kompetente Argumentation, Einfühlungsvermögen, Abschlussorientierung und Verhandlungsgeschick, nicht zuletzt die geschickte Präsentation. In diesem Themenblock lernen Sie, worauf es im Kundenkontakt ankommt und wie Sie ein ergebnisorientiertes Vorgehen fördern:

### Der Kunden-Direktkontakt

#### • Baustein 1 „Verkaufstraining“

Gewinnen Sie den Kunden für Ihre Lösung – bevor es Ihre Wettbewerber tun!

Im Mittelpunkt: Das Verkaufsgespräch

11./12.3.2016 oder 4./5.11.2016

#### • Baustein 2 „Umgang mit dem Telefon“

Ist Ihnen bewusst, wie wichtig Ihr Eindruck am Telefon ist?

Für Alle, die durch Telefonkontakt Kunden gewinnen und

22. und 25.2.2016 oder 19. und 22.09.2016

#### • Baustein 3 „Reklamationen – Chance zur Kundenbindung“

Wie Sie unzufriedene Kunden zu Ihren Fans machen.

16.4.2016 oder 24.9.2016

#### • Baustein 4 „Small Talk“

Kleines Gespräch mit großer Wirkung

23.2.2016 oder 16.9.2016

#### • Baustein 5 „Erfolg ist kein Zufall“

5.2.2016 oder 11.11.2016

Das Gesamtangebot umfasst somit 5 Bausteine, die einzeln aber auch als von Ihnen zusammengestelltes „Paket“ gebucht werden können. Eine Beschreibung im Einzelnen finden Sie auf den kommenden Seiten.

### Zielgruppe:

Alle, die Kunden gewinnen und behalten wollen.

### Termine:

Februar bis April oder September bis November 2016  
(überwiegend freitags/samstags)

– Einzelheiten siehe nachfolgende Bausteine 1 bis 5

### Dozent:

Dozententeam

### Dauer:

pro Baustein 4 bis 14 Unterrichtsstunden,  
die Gesamtdauer entscheiden Sie selbst!

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg

Berufsbildungszentrum

Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15

26135 Oldenburg

### Gebühr:

siehe Einzel-Bausteine

Verkaufstrainings Bausteine 1 bis 5

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Verkauf – Baustein 1

# Verkaufstraining – Der Kunde als Entscheider

### Inhalt/Themen:

Ein hochwertiges Produkt ist heute kein Verkaufsargument mehr, sondern eine Selbstverständlichkeit. Ausschlaggebend ist häufig das Zwischenmenschliche.

### Was können Sie hier lernen?

In der zunehmend anonymen Umwelt hängt es von der aufgebauten Beziehung ab, ob der Kunde bei uns bestellt oder bei unserem Mitbewerber kauft.

- Authentisch verkaufen: Erfolgsschlüssel Vertrauensaufbau
- Erfolg strukturieren: den Kunden durch das Gespräch führen
- Erfolgreich verhandeln: Bedürfnis/Motivvermittlung
- Wertesysteme erkennen: unterschiedliche Kundentypen gezielt ansprechen
- Einwände nutzen: „Hurra, mein Kunde hat Einwände“ - Umgang mit schwierigen
- Verkaufssituationen
- Der Abschluss ist erst der Auftakt

Das Training besteht aus Inputphasen, praktischen Übungen und Reflexion der Erkenntnisse in Gruppengesprächen.

### Zielgruppe:

Beratungshandwerker, die gekonntes Beziehungsmanagement einsetzen wollen – Kunden ticken heute anders

### Termine:

11. und 12. März 2016

4. und 5. November 2016

### Dozentin:

Dipl.-Betriebswirtin (FH) Theda Steffens

### Dauer:

2-Tagesseminar

Freitag 9.15 bis 17.00 Uhr

Samstag 9.15 bis 13.45 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg

Berufsbildungszentrum

Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15

26135 Oldenburg

### Gebühr:

221 Euro inkl. aller Unterlagen

Verkauf – Baustein 1

Verkaufstraining

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Verkauf – Baustein 2

# Umgang mit dem Telefon

**Das Telefon ist eines der wichtigsten Erfolgsinstrumente im Berufsalltag. Erfolg hat nur, wer auch fit am Telefon ist.**

### Inhalt/Themen:

In diesem Seminar wollen wir uns mit den kleinen Feinheiten und Tricks beschäftigen, um das Telefon professioneller einzusetzen.

- Zeitplanung für Anrufe
- Wie man „Türen“ öffnet
- Telefon oder E-Mail? Die Macht des gesprochenen Wortes
- Wie man „Wogen“ glättet
- Erfolgreich am Telefon: verhandeln, beraten, persönliche Vorteile herausstellen, empfehlen, informieren
- Wie Sie mit Beschwerden und Reklamationen umgehen

Kurz: Sie lernen, sich und das Unternehmen besser darzustellen

### Zielgruppe:

Alle, die ihre Kommunikation am Telefon fördern möchten, um noch erfolgreicher zu werden.

*„Was wäre der Mensch ohne Telefon? Ein armes Luder.  
Was ist er aber mit Telefon? Ein armes Luder.“*

Kurt Tucholsky (1890-1935), deutscher Schriftsteller

### Termine:

22. und 25. Februar 2016  
19. und 22. September 2016

### Dozentin:

Dipl.-Kffr. (FH) Claudia Tjarks

### Dauer:

Abendseminar, insges. 9 Unterrichtsstunden  
Montag 17.00 bis 20.30 Uhr  
Donnerstag 17.00 bis 21.15 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

111 Euro inkl. aller Unterlagen

Verkauf – Baustein 2

Umgang mit dem Telefon

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Verkauf – Baustein 3

# Reklamationen – Ihre Chance zur Kundenbindung

**Möchten Sie unzufriedene Kunden zu Ihren Fans machen?  
Hier lernen Sie, wie das geht!**

### Inhalt/Themen:

Beschwerden, Kritik, Lob und Feedback gehören zum beruflichen Alltag. Trainieren Sie Ihr Kommunikationsverhalten und nutzen Sie die Chance, die in einer Reklamation steckt.

Die besten Kunden kann man durch einen Fehler erst richtig kennen lernen. Erfahren Sie in unserem Seminar, wie einfach es ist, aus einem unzufriedenen Kunden einen echten Fan Ihres Unternehmens zu machen.

- Wer redet schon gerne über Beschwerden?
- Kunden haben Recht - immer!??
- Reklamationen als Chance zur Kundenbindung
- Reaktion auf verschiedene Beschwerdeformen

### Zielgruppe:

Alle, die mit Beschwerden konfrontiert werden.

### Termine:

Samstag, 16. April 2016

Samstag, 24. September 2016

### Dozent:

Axel Homfeldt

### Dauer:

Tagesseminar / 9 Unterrichtsstunden

9.15 bis 17.00 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg

Berufsbildungszentrum

Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15

26135 Oldenburg

### Gebühr:

111 Euro

Verkauf – Baustein 3

Reklamationen

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

*„Beide schaden sich selbst: Der zuviel verspricht und der zuviel erwartet.“*

Gotthold Ephraim Lessing (1729-81), deutscher Dichter

## Verkauf – Baustein 4

# Small Talk – kleines Gespräch mit großer Wirkung

Oftmals sind die kleinen Gespräche am Rande entscheidend für den beruflichen Erfolg. Erleben Sie (auch in praktischen Übungen), wie Sie in privaten und beruflichen Situationen einen guten Eindruck hinterlassen und sich selbst wohl fühlen.

Sie kennen das doch bestimmt auch: Sobald Sie mit bekannten oder unbekanntem Personen zusammentreffen, ist ein kurzes, unverbindliches Gespräch angesagt – der Small Talk. Egal, ob vor einem Geschäftsessen, einer Tagung, am Telefon oder vor einer Veranstaltung. Sie wollen sich ja nicht anschweigen. Aber was dann? Das Wetter als Small-Talk-Thema fällt den meisten noch ein. Fachliche Kompetenz ist nicht allein entscheidend für den geschäftlichen Erfolg: Lernen Sie von einer erfahrenen Trainerin, wie man eine emotionale Bindung zu einem (potentiellen) Kunden herstellt.

### Inhalt/Themen:

- Was ist Small Talk?
- Von Anreise bis Zahnarzt – worüber reden? (Gesprächssituationen)
- „Kaltstartsätze“
- Gesprächstechniken (Fragetechniken, Rückmeldungen)
- Themawechsel (Überleitungen)
- Beendigung des Gesprächs (Das galante Ende)
- Schlagfertigkeit (Methoden)
- Goldene Regeln beim Small Talk

### Zielgruppe:

Alle, die in kurzen unverbindlichen Gesprächen (Small Talk) einen guten Eindruck hinterlassen und sich selbst wohl fühlen wollen.

### Termine:

23. Februar 2016 (Dienstag)  
16. September 2016 (Freitag)

### Dozentin:

Nicola Karmires

### Dauer:

Abendseminar - 4 Unterrichtsstunden  
18.00 bis 21.15 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühren:

61 Euro inkl. Seminarunterlagen

Verkauf – Baustein 4  
Small Talk – Gespräch mit großer Wirkung  
INFO- 0441 232-114  
E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Verkauf – Baustein 5

# Erfolg ist kein Zufall

Den Erfolg des Unternehmens beeinflusst nicht nur der Unternehmer selbst, sondern viele Faktoren und vor allem Menschen im Umfeld. Also sollten Unternehmer hinterfragen:

Bin ich diesen Menschen „machtlos ausgeliefert“?

Sind Entscheidungen aus dem Umfeld Zufall? Oder kann ich Einfluss auf solche Entscheidungen nehmen – in einem größeren Maße als geglaubt?

### Inhalt/Themen:

Was genau bewegt den...

- ...Kunden, Aufträge gerade an Sie zu vergeben?
- ...Lieferanten, Ihren Betrieb bevorzugt zu beliefern?
- ...Mitarbeiter, bei Ihnen zu arbeiten, trotz anderer Angebote?
- ...Auszubildenden, bei Ihnen eine Ausbildung anzufangen?
- ...Banker, Ihnen Kredit zu geben, zu guten Konditionen?

Und vor allem: Wie beeinflusse ich als Unternehmer diese Entscheidungen?

### Trainingsmethode:

Präsentation; Diskussion; Gruppenübung

### Zielgruppe:

Menschen, die Erfolg nicht als Zufall ansehen

### Termine:

5. Februar 2016

11. November 2016

### Dozent:

Kai Menssen

### Dauer:

10 Unterrichtsstunden

1-Tagesseminar

Freitag 8.15 – 17.00 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg

Berufsbildungszentrum

Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15

26135 Oldenburg

### Gebühr:

128 Euro inkl. Unterlagen

Verkauf – Baustein 5

Erfolg ist kein Zufall

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de



# Angebote für Auszubildende

*„Wenn man etwas nicht weiß, so kann man fragen;  
wenn man etwas nicht kann, so kann man es lernen.“*

(Lü Bu We, um 300 v. Chr.)

## Kommunikation für Auszubildende

**Sind Sie Auszubildende/r und möchten Ihre Wirkung auf Andere verbessern?  
Oder sind Sie Auszubildende/r und möchten die betriebliche Ausbildung ergänzen?**

### Inhalt / Themen:

Als Auszubildende/r erleben Sie viele Kommunikationssituationen zum ersten Mal. Das kann eine große Herausforderung sein. Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, Sicherheit aufzubauen und professionell aufzutreten. Wir beschäftigen uns in vielen Übungen und Rollenspielen unter anderem mit:

- der Körpersprache
- wie Blickkontakt sinnvoll eingesetzt wird
- was bei schwierigen Gesprächen hilft
- wie man Lampenfieber in den Griff bekommt
- welche innere Einstellung förderlich ist
- welche Vorteile „richtiges“ Zuhören hat

### Zielgruppe:

Auszubildende aller Berufe

*„Wirklich hilfreich ist für den Berufsalltag. Mit diesen Anregungen gelingt es mir bestimmt, besser und befreiter in Kundengespräche zu gehen.“ „Rundum positiv!“*

Teilnehmer/-innen bei Fr. Tjarks im Juni 2015

### Termine:

20. und 27. April 2016 (abends)  
23. und 24. September 2016 (Wochenende)

### Dozentin:

Dipl.-Kffr. (FH) Claudia Tjarks

### Dauer:

9 Unterrichtsstunden  
Mittwoch, 20 April 2016 17.00 bis 20.30 Uhr  
Mittwoch, 27. April 2016 17.00 bis 21.15 Uhr

### Im September als Wochenendseminar

Freitag 15.30 bis 18.45 Uhr  
Samstag 10.00 bis 14.30 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

99 Euro inkl. aller Unterlagen

Kommunikation für Auszubildende  
INFO- 0441 232-114  
E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Telefontraining für Auszubildende

Was soll denn schwer sein am Telefonieren?

Einiges... Erfolgreich telefonieren will nämlich gelernt sein!

### Inhalt/Themen:

„Der Ton macht die Musik“ – gerade beim Telefonieren gilt dieser Satz. Die Stimme ist entscheidend für die Wirkung. Damit ist es für jedes Unternehmen wichtig, dass dieses „Aushängeschild“ passt. Auszubildende bekommen in diesem Seminar viele Informationen und erproben die Wirkung direkt in Übungen.

### Themen sind unter anderem:

- Wie man Gespräche geschickt beginnt und beendet
- Welche Frageformen es gibt und wie sie geeignet eingesetzt werden
- Killerphrasen und Superphrasen
- Welche Stimmführung sinnvoll ist
- Der konstruktive Umgang mit Reklamationen
- Wie man durch Telefonate eine Beziehung zu Kunden aufbauen und sie so an das Unternehmen binden kann

### Zielgruppe:

Auszubildende aller Berufe

*„Organisation, Kursgröße und Atmosphäre.“ „Es gab nichts, was ungeklärt geblieben ist. Mein Selbstbewusstsein beim Telefonieren ist deutlich gestiegen.“*

Teilnehmer/-innen bei Fr. Tjarks im September 2011

### Termine:

3. und 8. März 2016 (abends)  
9. und 10. September 2016 (Wochenende)

### Dozentin:

Dipl.-Kffr. (FH) Claudia Tjarks

### Dauer:

9 Unterrichtsstunden

### Im März 2x abends

Donnerstag 17.00 bis 20.30 Uhr

Dienstag 17.00 bis 21.15 Uhr

### Im September als Wochenendseminar

Freitag 15.30 bis 18.45 Uhr

Samstag 10.00 bis 14.30 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg

Berufsbildungszentrum

Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15

26135 Oldenburg

### Gebühr:

99 Euro inkl. aller Unterlagen

Telefontraining für Auszubildende

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Verkaufstraining für Auszubildende

**Wer verkauft, verkauft nicht in erster Linie ein Produkt, sondern er verkauft sich selbst. Dabei ist die Kunst des Sich-Verkaufens keineswegs angeboren, sondern ebenso erlernbar wie Rechnen und Schreiben.**

### Was Sie lernen!

Zunächst gilt es, einen Überblick über die Struktur des Verkaufsgesprächs zu gewinnen und einfache Techniken anwenden zu können. Außerdem ist es wichtig, die eigene Wirkung einzuschätzen, die man auf einen Kunden hat, und genau zuhören zu können.

- Erkennen der eigenen Wirkung auf Kunden
- Aufbau des Verkaufsgesprächs
- Unterschiedliche Fragetechniken
- Umgang mit Einwänden und Widerständen
- Abschlusssignale erkennen und nutzen

Das Training besteht aus Inputphasen, praktischen Übungen und umfassenden Feedbacks. Auch eine Videokamera wird eingesetzt, damit die Teilnehmer das eigene Verkaufsverhalten selbst sehen und verbessern können.

### Zielgruppe:

Auszubildende aller Lehrjahre mit Kundenkontakt. Wir statten Auszubildende mit dem notwendigen Rüstzeug aus. So können auch „junge Leute“ ein Verkaufsgespräch und damit den Kunden im wahrsten Wortsinn führen.

### Termine:

3. März 2016

15. September 2016

### Dozent:

Kai Menssen

### Dauer:

9 Unterrichtsstunden

Tagesseminar

Donnerstag 9.15 bis 17.00 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg

Berufsbildungszentrum

Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15

26135 Oldenburg

### Gebühr:

99 Euro inkl. aller Unterlagen

Verkaufstraining für Auszubildende

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

# Fit für die Abschlussprüfung Bürokauffrau/-mann

## Inhalt / Themen:

### Rechnungswesen:

- Belegbuchungen, Kontoabschluss
- Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe
- fertige und unfertige Erzeugnisse
- zeitliche Abgrenzungen
- Kosten- und Leistungsrechnung

### WiSo:

- Rechts- / Geschäftsfähigkeit
- Rechtsgeschäfte
- Kaufvertragsstörungen
- Berufsausbildungs- und Betriebsverfassungsgesetz
- Grundlagen VWL

### Bürowirtschaft:

- Lager-/Lagerkosten
- Marketing
- Aufbau- und Ablauforganisation
- Grundlagen EDV (Prüfungsfragen, Theorie)
- EDV-Praxis (Word und Excel)

Auf Teilnehmerwünsche wird eingegangen.

### Zielgruppe:

Auszubildende im 3. Ausbildungsjahr, die im Sommer die Abschlussprüfung Bürokauffrau/-mann ablegen werden.

### Termine:

8. Jan. bis 5. Febr. 2016 (Mi., Fr., Sa., EDV Sa.)  
10. Febr. bis 2. März 2016 (Mi., Fr., Sa., EDV Sa.)  
6. bis 29. April 2016 (Mi. + Fr., EDV Sa.)

### Dozententeam:

Sven Erbs  
Gerd-Reiner Radünz (EDV/EDV-Praxis)

### Dauer:

32 Unterrichtsstunden + 8 Std. EDV-Praxis  
18.00 bis 21.15 Uhr, Sa. 8.15 bis 15.30 Uhr  
gemäß Stundenplan

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

204 Euro zzgl. Lernmittel

Fit für die Abschlussprüfung  
Bürokauffrau/-mann  
INFO- 0441 232-116  
E-Mail: tholen@hwk-oldenburg.de

## Neu! Fit für Teil 1 der Prüfung „Kaufleute für Büromanagement“

### Inhalt / Themen:

Dieses Seminar bereitet auf gezielt auf den ganzheitlichen Arbeitsauftrag mit Word, Excel und Recherche vor.

Kern des neuen Prüfungsteils 1 ist das

### Informationstechnische Büromanagement:

Der/die zu Prüfende soll

- berufstypische Aufgaben computergestützt bearbeiten
- im Rahmen eines ganzheitlichen Arbeitsauftrages Büro- und Beschaffungsprozesse organisieren und kundenorientiert bearbeiten
- unter Anwendung von Textverarbeitung sowie Tabellenkalkulation recherchieren, dokumentieren und kalkulieren

In unserem eintägigen Seminar kann insbesondere die EDV-Praxis (Word, Excel, Internet) wiederholt und geübt werden. Auf Teilnehmerwünsche wird eingegangen.

### Zielgruppe:

Auszubildende zur/zum Kauffrau/-mann für Büromanagement, die sich auf den 1. Teil der gestreckten Abschlussprüfung vorbereiten wollen (derzeit geplant am 3./4. März 2016, ohne Gewähr).

### Neu im Programm!

### Termine:

16. Jan. 2016 (Sa.) oder  
30. Jan. 2016 (Sa.) oder  
6. Febr. 2016 (Sa.)

### Dozent:

Gerd-Reiner Radünz (EDV/EDV-Praxis)

### Dauer:

8 Unterrichtsstunden  
8.15 bis 15.30 Uhr gemäß Stundenplan

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

51 Euro

Fit für Teil 1 der Prüfung  
„Kaufleute für Büromanagement“  
INFO- 0441 232-115  
E-Mail: luetjens.m@hwk-oldenburg.de

## Gestaltung von Gesellenstücken für Tischler

### Inhalt/ Themen:

Jedes Gesellenstück ist mehr oder weniger bewusst gestaltet. Lassen Sie sich von einem Designer der Werkakademie für Gestaltung in diesem Kurs in das Prinzip „Gestalten“ einführen und unterstützen. Ein gut gestaltetes Gesellenstück macht nicht nur Freude, sondern ist auch die Chance, sich im Ausbildungsbetrieb oder bei der Suche nach einem Arbeitsplatz gut darzustellen.

Das Kursangebot besteht aus den drei aufeinander aufbauenden Teilen: Grundlagen und Kriterien (Proportionen, Teilungen, Materialauswahl und Farben), Korrektur eigener Entwürfe und Optimierung des Entwurfs. Die Durchführung erfolgt durch die

**Werkakademie für Gestaltung im Handwerk Niedersachsen e.V. Göttinger Chaussee 109  
30459 Hannover,  
Telefon (0511) 3 88 41 59,  
[www.werkakademiegestaltung.de](http://www.werkakademiegestaltung.de)**

### Zielgruppe:

Auszubildende im Tischlerhandwerk

*„Meister ist, der was ersann;  
Geselle ist, der was kann;  
Lehrling ist jedermann.“*  
(alter Handwerksspruch)

### Termin:

auf Anfrage

3 Termine freitags

### Schulungsort:

Werkakademie für Gestaltung im  
Handwerk Niedersachsen e.V.  
Göttinger Chaussee 109  
30459 Hannover

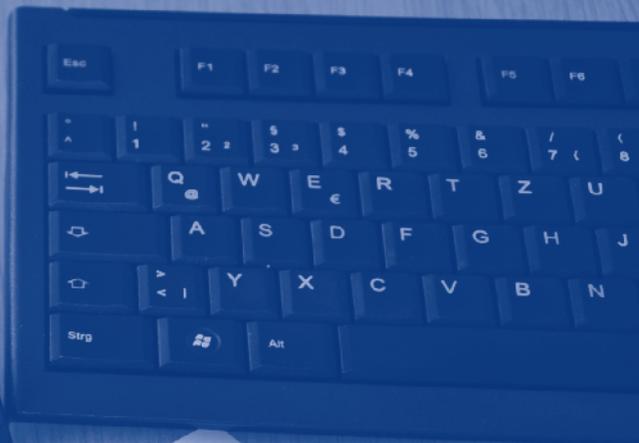
### Dauer:

12 Stunden

### Gebühr:

150 Euro

Gestaltung von Gesellenstücken für Tischler  
INFO- 0511 3884159  
E-Mail: [info@werkakademiegestaltung.de](mailto:info@werkakademiegestaltung.de)



 Handwerkskammer  
Oldenburg

Presse und  
Öffentlichkeitsarbeit

Handwerkskammer Oldenburg  
Postfach 21 09 • 26011 Oldenburg  
Max Mustermann  
Muster GmbH  
Musterstraße 33  
39609 Musterstadt

3. Juni 2013  
Ihr Zeichen: 19978  
Anspruchsteller:  
Felix Kuhn  
Telefon 0441 122 55 118  
info@hwk-oldenburg.de

Handwerkskammer  
Oldenburg  
Postfach 21  
26112 Oldenburg



[www.hwk-oldenburg.de](http://www.hwk-oldenburg.de)



# Kaufmännische Unternehmungsführung

*„Erfolg besteht darin, dass man genau die Fähigkeiten hat,  
die im Moment gebraucht werden.“*

Henry Ford (1863 - 1947)

## Ihr Kurs auf's Ziel Existenzgründung – Grundwissen für die Selbstständigkeit

### Planen Sie die Gründung eines eigenen Betriebes? Wir begleiten Sie – dieses Seminar ist Ihr Wegweiser!!

Der Weg in die berufliche Selbstständigkeit ist selten ein Sonntagsspaziergang; meistens gleicht er eher einer Bergwanderung, bei der Sie so manchen Stein auf Ihrem Weg finden, einige Unebenheiten und Steigungen überwinden müssen. Das ist natürlich anstrengender, als in der Ebene zu wandern. Wir wissen, wo welche Steine im Weg liegen und kennen die meisten Unebenheiten. Wir helfen Ihnen, dass Sie nicht ins Stolpern geraten oder Ihnen die Puste ausgeht.

Wenn Sie wollen, würden wir Sie gerne bei der Vorbereitung und der anschließenden „Bergtour“ begleiten. Das heißt bei uns Beratung; kein Nachhilfeunterricht, sondern Orientierungs- und Entscheidungshilfe. Als Wegweiser haben wir einen Lehrgang zusammengestellt, damit Ihnen der Anfang und die ersten Schritte um einiges leichter fallen.

### Wichtiger Hinweis:

Sollten Sie aus der Arbeitslosigkeit heraus gründen, so informieren Sie sich vorher bei Ihrer Agentur für Arbeit über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten.

Alle anderen sollten die Fördermöglichkeiten aus dem KfW- Programm prüfen.

### Inhalt/Themen:

- Anforderungen an Unternehmer, Erfolgsfaktoren der Gründung
- Der Businessplan- Chancen und Risiken
- Innerbetriebliche Organisation und Betriebsplanung
- Betriebswirtschaftliche und steuerliche Grundlagen
- Ermittlung des Kapitalbedarfs, Finanzplanung und Kreditbeschaffung
- Bankgespräch und Fördermöglichkeiten
- Persönliche und betriebliche Absicherungen (Versicherungen)
- Rechtsfragen bei der Gründung, Kaufvertrag, Werkvertrag, AGB
- Anmeldungen und Genehmigungen
- Die „richtige“ Unternehmensform
- Markt- und Wettbewerbsanalyse, Akquise, Werbung, Preisstrategien

### Zielgruppe:

Existenzgründer, Handwerksmeister und an einer Selbstständigkeit Interessierte

*„Man kann nicht bergauf kommen,  
wenn man nicht bergan geht!“*

(Matthias Claudius 1740 -1815)

Fortsetzung siehe nächste Seite

Fortsetzung von Seite 100

## Ihr Kurs auf's Ziel Existenzgründung – Grundwissen für die Selbstständigkeit

Durch den Besuch des Seminars könnten Sie im wörtlichen Sinne nicht eintreten lassen, was folgender „Wunsch“ sagt:

*„Hals- und Beinbruch!“*

*„Dozenten zeigen grobe eigene Erfahrung – immer mit Ideen/motivierend.“ „Gut ist auch die kleine Gruppe – wir waren nur 6 Teilnehmer.“  
„Man weiß jetzt, wo man sich erkundigen kann.“*

schrieben Seminarteilnehmer am 27. Februar 2015

### Termine:

Vollzeit

22. bis 26. Februar 2016

19. bis 23. September 2016

### Dozententeam:

Jan Frerichs, Jurist der HWK

Betriebswirt (VWA) Dirk Mölle

### Dauer:

40 Unterrichtsstunden

montags bis freitags

8.15 bis 15.30 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg

Berufsbildungszentrum

Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15

26135 Oldenburg

### Gebühr:

254 Euro inkl. aller Unterlagen

Kurs auf's Ziel EXISTENZGRÜNDUNG

INFO- 0441 232-116

E-Mail: tholen@hwk-oldenburg.de

# Betriebswirtschaft in 24 Stunden – „Geld und Zahlen“

**Ohne den dauernden Blick auf den Geldbeutel ist kein Unternehmen erfolgreich – nicht heute und schon gar nicht morgen.**

Buchführung nur für 's Finanzamt? Viel zu schade, viel zu teuer! Ihre Preise macht der Markt? Diese Ansicht könnte das Ende sein!

Bankkredit, weil man Sie schließlich kennt? So leicht wohl nicht! Denn Ihre Bank kennt Basel II und Basel III, Sie auch?

Opfern Sie ganze sechs Abende und Sie werden unsere Antworten verstehen und die neuen Kenntnisse für sich gewinnbringend nutzen. Garantiert, auch ohne dass Sie zum Betriebswirt werden.

Denn von Luft und Liebe lebt kein Mensch. Und ein Betrieb schon gar nicht – und sei er noch so klein.

## **Inhalt/ Themen:**

### **Rechnungswesen**

- Rechnungswesen als Informationsbasis der Unternehmensführung
- Rechtliche Grundlagen
- Der Jahresabschluss (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung)
- Kapitalflussrechnung

### **Kostenrechnung**

- Abgrenzung zwischen Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung
- Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträger
- Kurzfristige Erfolgsrechnung

- Kalkulationen
- Lohn- und Maschinenstundensätze

### **Businessplan**

- Soll/Ist Vergleiche
- Teilkostenrechnung/DB

### **Finanzierung**

- Liquiditätsplanung
- Forderungsmanagement
- Investitionsrechnung
- Einfache Investitionsrechnung

### **Controlling**

- Planung von Umsätzen u. Kosten
- Soll/Ist Vergleiche

### **Bilanzanalyse**

- Strukturbilanz
- Die wichtigsten Kennziffern
- Rating/Vorbereitung für Bankgespräche

### **Basel II/III**

- Rating Informationen über das eigene Unternehmen von der Bank
- Welche Unterlagen sollten vorhanden sein
- Branchen Informationen

### **Organisation**

- Checklisten und wertvolle Adressen

Fortsetzung siehe nächste Seite

Fortsetzung von Seite 102

## Betriebswirtschaft in 24 Stunden – „Geld und Zahlen“

### Zielgruppe:

Existenzgründer und an einer Selbstständigkeit Interessierte, handwerkliche und gewerbliche Fach- und Führungskräfte; Unternehmerfrauen; „Seiteneinsteiger“ für den kaufmännischen Bereich

### Termine:

Abendseminar

1. bis 18. Februar 2016 (montags u. donnerstags)

4. bis 19. November 2016 (Wochenendseminar)

### Dozent:

Betriebswirt (VWA) Dirk Mölle

### Dauer:

24 Unterrichtsstunden

montags u. donnerstags 18.00 bis 21.15 Uhr

freitags 18.00 bis 21.15 Uhr;

samstags 9.15 bis 12.30 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg

Berufsbildungszentrum

Schütte-Lanz-Str. 8 – 10/15

26135 Oldenburg

### Gebühr:

299 Euro inkl. Unterlagen

Betriebswirtschaft Geld und Zahlen

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

*„Money makes the world go round.“*

(John Cassidy)

## Themenblock **Erfolgreich am Schreibtisch – so geht's leichter!**

... fünf Bausteine, damit es wirklich leichter geht

Der Erfolg des Unternehmens hängt maßgeblich von einer funktionierenden „Schaltzentrale Büro“ ab. Für diese verantwortungsvolle Aufgabe ist praktische Kompetenz unverzichtbar. In diesem Themenblock lernen Sie, worauf es bei der Büro- und Selbstorganisation ankommt und wie Sie Ihr Wissen - z.B. aus den Meistervorbereitungskursen oder einer kaufmännischen Ausbildung - in Handeln mit PC und Telefon umsetzen.

Der Kundenkontakt über Telefon ist nach wie vor von besonderer Wichtigkeit.

PC-Lehrgänge finden Sie im Kapitel „EDV-Anwendungen“ in unserem Aus- und Weiterbildungsprogramm.



## Erfolgreich am Schreibtisch

Gerade die wichtige Schreibtischarbeit verursacht im hektischer werdenden Handwerker-Alltag mehr Stress und Überlastung.

Sie wissen aber, wie wichtig Ihre Mitarbeiter für den Erfolg sind. Nicht nur beim Thema Entgeltabrechnung fragen Sie sich: Machen wir alles richtig? Brauchen wir dazu wirklich die Dienstleistung des Steuerberaters oder können wir das nicht selbst, mit einem einfachen Programm? Und die Buchführung – könnten wir nicht auch hier vieles selbst erledigen? Wie gut ist die angepriesene Software? Und die Kundschaft, unser wichtigstes Gut: Wie werden Kunden behandelt, damit sie auch künftig Aufträge erteilen?

- **Baustein 1 „Selbstmanagement und Büroorganisation“**

Wie Sie knappe „Büro-Zeit“ effektiv nutzen – mit wenig Stress.  
19./20.2. oder 16./17.9.2016

- **Baustein 2 Das „kleine Personalbüro“ - mit Lexware**

Paragrafen-Dschungel, Konflikte, Entgeltabrechnung – daran verzweifeln?  
2.2. bis 8.3. oder 9.8. bis 2.9.2016

- **Baustein 3 „Buchführung-Intensiv“ - mit Lexware**

Einfach eine Buchführungs-Software kaufen und loslegen?  
5.4. bis 13.5. oder 25.10. bis 6.12.2016

- **Baustein 4 „Umgang mit dem Telefon - Telefontraining“**

Erfolg hat nur, wer auch fit am Telefon ist.  
22. u. 25.2. oder 19. und 22.09.2016

- **Baustein 5 „Wenn der Kunde nicht zahlt: Inkasso?“**

Nicht nur Rechnungen schreiben, sondern „Cash“ auf's Konto bekommen.  
16.2. oder 15.11.2016

Das Gesamtangebot umfasst somit 5 Bausteine, die einzeln, aber auch als von Ihnen zusammengestelltes „Paket“ gebucht werden können. Eine Beschreibung im Einzelnen finden Sie auf den kommenden Seiten.

### Zielgruppe:

Alle, die erfolgreicher am Schreibtisch arbeiten möchten.

### Termine:

Februar bis Mai oder August bis Dezember 2016  
(überwiegend freitags/samstags)  
– Einzelheiten siehe nachfolgende Bausteine 1 bis 5.

### Dozent:

Dozententeam

### Dauer:

pro Baustein 4 bis 48 Unterrichtsstunden,  
die Gesamtdauer entscheiden Sie selbst!

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

siehe Einzel-Bausteine  
Erfolgreich am Schreibtisch Bausteine 1 bis 5  
INFO- 0441 232-114  
E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Erfolgreich am Schreibtisch – Baustein 1

# Selbstmanagement und Büroorganisation

**Werden auch bei Ihnen Büroarbeiten nur von wenigen Personen erledigt, meist sogar vom Chef / der Chefin selbst?  
Dann ist die Zeit immer knapp und muss effektiv genutzt werden.**

Stapeln sich Vorgänge auf Ihrem Schreibtisch? Stiehlt man Ihre Zeit von außen?  
Nur eine/r kann damit Schluss machen: Sie selbst!  
Schaffen Sie die Grundlage; unter kundiger Anleitung, mit einer Gruppe Gleichgesinnter – in diesem Seminar!

Inhalt/ Themen:

Erfahren Sie, wie Sie

- Ihre Ziel- und Zeitplanung in Übereinstimmung bringen
- Ihre Zeitdiebe fassen und reduzieren
- Ihre Terminplanung optimieren
- Ihre Schreibtischorganisation Ihren Bedürfnissen anpassen
- Ihre Email- und Postbearbeitung rationalisieren
- Ihre (Mobil)Telefongewohnheiten überdenken
- Ihre Termine über Outlook und Smartphone organisieren

### Zielgruppe:

Wenn Sie die Ihnen gegebene Büro-Zeit möglichst stressfrei und effektiv nutzen möchten, melden Sie sich an – noch heute ;-)

### Termine:

19. und 20. Februar 2016  
16. und 17. September 2016

### Dozentin:

Dipl.-Betriebswirtin (FH) Theda Steffens

### Dauer:

2-Tagesseminar – 13 Unterrichtsstunden

### Februar-Seminar

Freitag 9.15 bis 16.15 Uhr  
Samstag 9.15 bis 13.45 Uhr

### September-Seminar

Freitag 15.30 bis 19.30 Uhr  
Samstag 9.15 bis 16.15 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

221 Euro inkl. aller Unterlagen

Erfolgreich am Schreibtisch – Baustein 1  
Selbstmanagement und Büroorganisation  
INFO- 0441 232-114  
E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Erfolgreich am Schreibtisch – Baustein 2

# Das „kleine Personalbüro“ - mit Lexware Lohn + Gehalt

**Paragrafen-Dschungel, Konflikte, Entgeltabrechnung – daran verzweifeln? Oder mit neuem Wissen Vorteile schaffen!?**

### Inhalt / Themen:

Rund um das Lohn- und Personalbüro im Handwerk gibt es unzählige wichtige Aufgaben und Entscheidungen.

Über Ihren Schreibtisch läuft eigentlich alles: Arbeits- und Ausbildungsverträge, Lohnabrechnungen, Stellenanzeigen, Bewerbungen und vieles mehr. Sie schaffen Ihr tägliches Pensum – aber manchmal fragen Sie sich: Mache ich das alles richtig?

Ziel dieses Seminars ist es, Ihnen Kenntnisse und Hinweise für eine erfolgreiche Personalarbeit zu vermitteln. Sie lernen die vielfältigen Bestimmungen im rechtlichen Zusammenhang kennen und erhalten praktische Empfehlungen, die Sie kompetenter machen und sicherer auftreten lassen. Darüber hinaus sollen Sie eine Entscheidungsgrundlage für oder gegen die Entgeltabrechnung im eigenen Hause erhalten.

**Wir unterstützen Sie bei folgenden Themen/Fragen:**

- Die Personalwerbung und -vorauswahl
- Das Bewerbungsgespräch
- Der Arbeitsvertrag
- Die Entgeltabrechnung – Begriffe und Rechtsgrundlagen
- Mitarbeitergespräche und Zielvereinbarungen
- Ein Mitarbeiter scheidet aus: Wann hat wer auf was Anspruch?
- Das Arbeitszeugnis

### Praktische Entgeltabrechnung am PC/Laptop mit Lexware Lohn+Gehalt:

- Einführung in die Bruttolohnabrechnung
- Einführung in die Nettolohnabrechnung
- Geringfügig Beschäftigte, 450-Euro-Regelung
- Firma und Krankenkassen anlegen und pflegen
- Mitarbeiterstammdaten erfassen und pflegen
- Programmoptionen sowie Elster, Dakota und SV-net
- Abrechnungen durchführen (Löhne / Gehälter / Aushilfen)
- Berichte, Listen und Meldungen erstellen und versenden

Fortsetzung siehe nächste Seite

Fortsetzung von Seite 107

Alle Entgeltberechnungen werden direkt am PC/Laptop durchgeführt, so dass Sie systematisch alle wichtigen Bereiche des Programms kennen lernen.

Um besonders effektiv zu arbeiten, können die Teilnehmer/-innen ihren eigenen Laptop mitbringen – Sie erhalten im Kursverlauf kostenlos eine Schüler-Version „Lexware Lohn+Gehalt“, zum Zu-Hause-Üben.

#### Zielgruppe:

Unternehmer/-innen und Mitarbeiter/-innen, die auch mit Personalsachbearbeitung beschäftigt sind und die ggf. (nach Kennenlernen der „Lohnabrechnung mit Lexware“ in diesem Kurs) die Entgeltabrechnungen selbst erstellen möchten

*„Zweck und Ziel der Organisation ist es, die Stärken der Menschen produktiv zu machen und ihre Schwächen unwesentlich.“*

Peter F. Drucker (\*1909)

#### Termine:

2. Februar bis 8. März 2016

9. August bis 2. September 2016

#### Dozententeam:

Helge Peter Ippensen (Personal, Arbeitsrecht)

Heike Puschmann (Entgelt)

#### Dauer:

24 Unterrichtsstunden

dienstags (Febr./März)

dienstags u. 2 x freitags (Aug./Sept.)

dienstags 18.45 Uhr bis 22.00 Uhr

freitags 18.00 bis 21.15 Uhr

#### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg

Berufsbildungszentrum

Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15

26135 Oldenburg

#### Gebühr:

126 Euro inkl. aller Unterlagen

Erfolgreich am Schreibtisch – Baustein 2a

Das kleine Personalbüro - mit Lexware

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Erfolgreich am Schreibtisch – Baustein 3 Buchführung-Intensiv (mit Lexware)

**Einfach eine Buchführungs-Software kaufen und loslegen? Ganz so leicht ist das nicht. Besuchen Sie diesen Kurs, damit es gelingt.**

### Inhalt/Themen:

Zu Beginn dieses Powerkurses frischen Sie Ihr Buchführungswissen grundlegend auf und vertiefen es. Falls Sie EDV-Grundkenntnisse haben, würden Sie auch als Buchführungs“neuling“ mitkommen. Im nächsten Schritt nutzen Sie dann Ihre Kenntnisse und wenden diese mit Hilfe der Buchhaltungssoftware „Lexware“ anhand praktischer Fallbeispiele am PC an. Es wird eine Buchhaltung eines Musterbetriebes auf Monatsbasis eingerichtet, damit Sie das erlangte Wissen schnell in Ihren Büroalltag umsetzen können:

- (Rechts-)Grundlagen des Rechnungswesens
- Einrichten einer Firma
- Stammdatenverwaltung
- Verbuchen der laufenden Geschäftsvorfälle(Personalkosten, Waren, Anlagevermögen, Steuern)
- USt-VA, Verwaltung Steuersätze, USt-Verprobung
- vorbereitende Abschlussbuchungen
- Kostenstellen, Kostenträger und Budget
- Auswertungen für Finanzamt, Bank und Steuerberater
- Technischer Jahresabschluss

### Software:

Lexware

### Zielgruppe:

Alle, die über geringe – ggf. auch noch keine – Buchhaltungskenntnisse verfügen, diese aber erlangen, auffrischen, erweitern und mit Hilfe des aktuellen Programms von Lexware anwenden möchten.

### Termin:

5. April bis 13. Mai 2016  
dienstags u. freitags u. 1 x Mittwoch  
25. Oktober bis 6. Dezember 2016  
dienstags und freitags

### Dozent:

Gerd-Reiner Radünz

### Dauer:

48 Unterrichtsstunden  
dienstags und Mittwoch 18.45 – 22.00 Uhr  
freitags 18.00 bis 21.15 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

188 Euro inkl. aller Unterlagen

Erfolgreich am Schreibtisch – Baustein 3  
Buchführung-Intensiv (mit Lexware)  
INFO- 0441 232-114  
E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Erfolgreich am Schreibtisch – Baustein 4

# Umgang mit dem Telefon - Telefontraining

**Das Telefon ist eines der wichtigsten Erfolgsinstrumente im Berufsalltag. Erfolg hat nur, wer auch fit am Telefon ist.**

### Inhalt / Themen:

In diesem Seminar wollen wir uns mit den kleinen Feinheiten und Tricks beschäftigen, um das Telefon professioneller einzusetzen.

- Zeitplanung für Anrufe
- Wie man „Türen“ öffnet
- Telefon oder E-Mail? Die Macht des gesprochenen Wortes
- Wie man „Wogen“ glättet
- Erfolgreich am Telefon: verhandeln, beraten, persönliche Vorteile herausstellen, empfehlen, informieren
- Wie Sie mit Beschwerden und Reklamationen umgehen

Kurz: Sie lernen, sich und das Unternehmen besser darzustellen

### Zielgruppe:

Alle, die ihre Kommunikation am Telefon fördern möchten, um so noch erfolgreicher zu werden.

### Termin:

22. und 25. Februar 2016  
19. und 22. September 2016

### Dozentin:

Dipl.-Kffr. (FH) Claudia Tjarks

### Dauer:

2-Tagesseminar  
Montag 17.00 bis 20.30 Uhr  
Donnerstag 17.00 bis 21.15 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

221 Euro inkl. aller Unterlagen

Erfolgreich am Schreibtisch – Baustein 4  
Umgang mit dem Telefon  
INFO- 0441 232-114  
E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Erfolgreich am Schreibtisch – Baustein 5

### Wenn der Kunde nicht zahlt: Inkasso?

**Zahlungsunwillige bedrohen die Existenz! Dieses Seminar zeigt Ihnen, wie Sie sich vor Forderungsausfällen schützen können. Keine Angst vorm Inkasso: vom Prüfen über's Mahnen bis zum Auflauern**

#### Inhalt/Themen:

Vorsorge gegen üble Schuldner beginnt schon vor Abschluss des Werk- oder Kaufvertrages. Systematisches Vorgehen hilft! Allerdings hat das „Selbsteintreiben“ (wirtschaftliche) Grenzen.

- Tipps zum Erkennen unseriöser Kunden
- Welche Zahlungsvereinbarungen sind sinnvoll?
- Wie geht es weiter, wenn der Kunde nicht zahlt?
- Ab wann kann der Rechnungsbetrag verlangt werden, wann gerät der Kunde in Verzug?
- Wo schalte ich einen Rechtsanwalt ein, wo eine Auskunft? Wann und wo ein Inkassobüro?
- Inkassobüro – wie läuft die Zusammenarbeit?
- Wie geht ein Inkassobüro vor?
- Leiden durch Inkasso Geschäftsbeziehungen und Ruf?
- Und was ist mit den Inkassokosten?

#### Zielgruppe:

Alle, die mehr Außenstände in „Cash“ verwandeln wollen und ihre Scheu vor dem Inkasso ablegen möchten.

#### Termine:

16. Februar 2016

15. November 2016

#### Dozent:

Gerhard Lambertus

#### Dauer:

1 Abend / 4 Unterrichtsstunden

Dienstag 18.45 bis 22.00 Uhr

#### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg

Berufsbildungszentrum

Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15

26135 Oldenburg

#### Gebühr:

61 Euro einschl. aller Unterlagen

Erfolgreich am Schreibtisch – Baustein 5

Wenn der Kunde nicht zahlt: Inkasso?

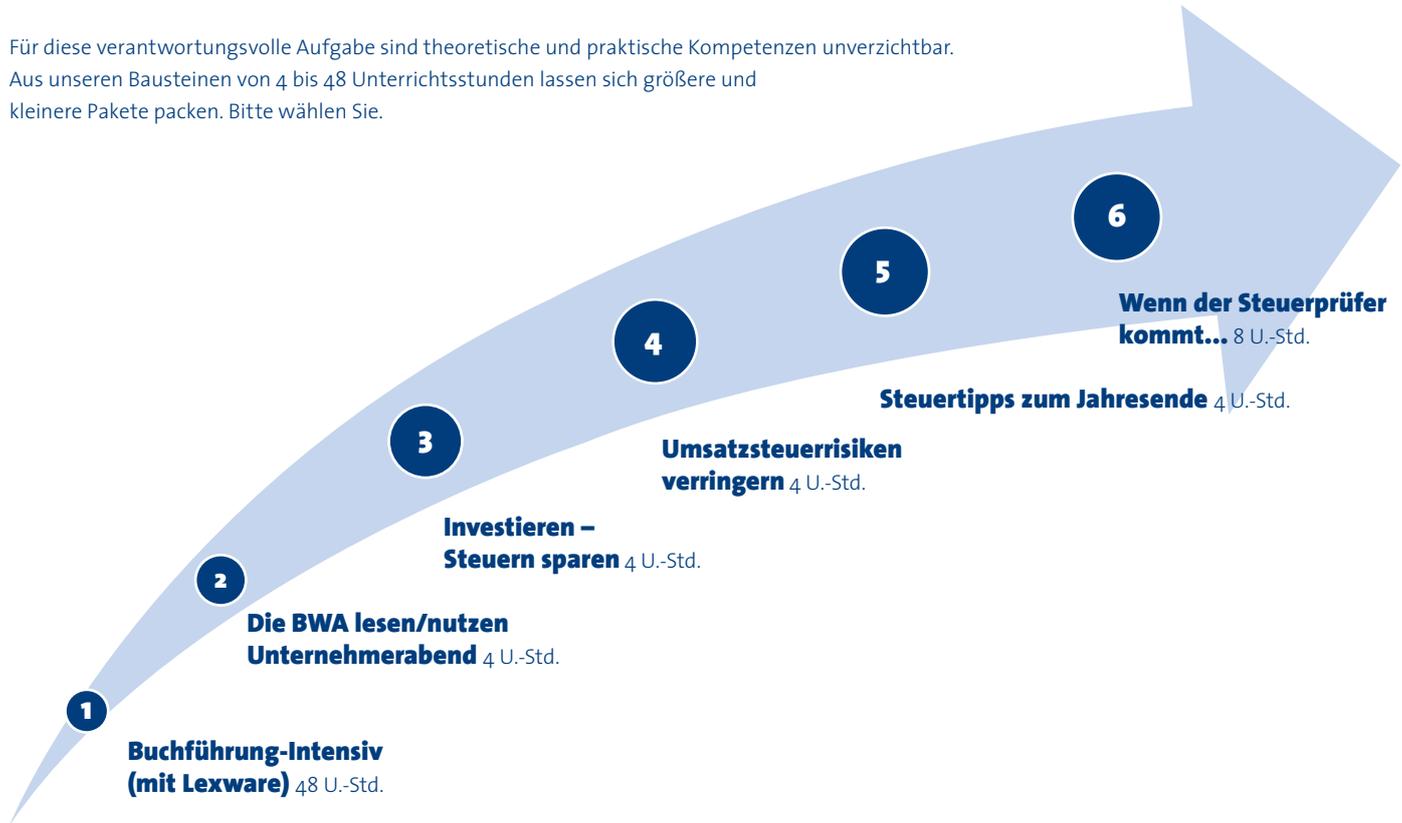
INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Themenblock Themenblock Rechnungswesen – Buchführung – Steuern:

... sechs Bausteine, um Buchführung zu lernen und etwas davon zu haben

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe sind theoretische und praktische Kompetenzen unverzichtbar. Aus unseren Bausteinen von 4 bis 48 Unterrichtsstunden lassen sich größere und kleinere Pakete packen. Bitte wählen Sie.



## Rechnungswesen – Baustein 1

### Buchführung-Intensiv (mit Lexware)

**Einfach eine Buchführungs-Software kaufen und loslegen? Ganz so leicht ist das nicht. Besuchen Sie diesen Kurs, damit es gelingt.**

#### Inhalt / Themen:

Zu Beginn dieses Powerkurses frischen Sie Ihr Buchführungswissen grundlegend auf und vertiefen es. Falls Sie EDV-Grundkenntnisse haben, würden Sie auch als Buchführungs“neuling“ mitkommen. Im nächsten Schritt nutzen Sie dann Ihre Kenntnisse und wenden diese mit Hilfe der Buchhaltungssoftware „Lexware“ anhand praktischer Fallbeispiele am PC an. Es wird eine Buchhaltung eines Musterbetriebes auf Monatsbasis eingerichtet, damit Sie das erlangte Wissen schnell in Ihren Büroalltag umsetzen können:

- (Rechts-)Grundlagen des Rechnungswesens
- Einrichten einer Firma
- Stammdatenverwaltung
- Verbuchen der laufenden Geschäftsvorfälle (Personalkosten, Waren, Anlagevermögen, Steuern)
- USt-VA, Verwaltung Steuersätze, USt-Verprobung
- vorbereitende Abschlussbuchungen
- Kostenstellen, Kostenträger und Budget
- Auswertungen für Finanzamt, Bank und Steuerberater
- Technischer Jahresabschluss

#### Software:

Lexware

#### Zielgruppe:

Alle, die über geringe – ggf. auch noch keine – Buchhaltungskenntnisse verfügen, diese aber erlangen, auffrischen, erweitern und mit Hilfe des aktuellen Programms von Lexware anwenden möchten.

#### Termin:

5. April bis 13. Mai 2016  
 dienstags und freitags u. 1 x Mittwoch  
 25. Oktober bis 6. Dezember 2016  
 dienstags und freitags

#### Dozent:

Gerd-Reiner Radünz

#### Dauer:

48 Unterrichtsstunden  
 dienstags und Mittwoch 18.45 – 22.00 Uhr  
 freitags 18.00 bis 21.15 Uhr

#### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
 Berufsbildungszentrum  
 Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
 26135 Oldenburg

#### Gebühr:

188 Euro inkl. aller Unterlagen

Rechnungswesen – Baustein 1  
 Buchführung-Intensiv (mit Lexware)  
 INFO- 0441 232-114  
 E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Rechnungswesen – Baustein 2

### Nutzen aus der BWA

Ihr monatlicher Blick auf die Zeile „vorläufiges Betriebsergebnis“ reicht leider nicht. Denn die lebensnotwendigen Daten sind oft unverständlich. Lernen Sie, „die Zahlen“ zu besprechen.

#### Inhalt / Themen:

Ein erfahrener Steuerberater zeigt anhand praktischer Beispiele, wie Sie die betriebswirtschaftliche Auswertung verstehen. Was sagen diese Zahlen z.B. zu Finanzierung, Investitionen – und Ihrer Stellung im Markt? Kurz: Bekommen Sie, was Sie verdienen?

#### • Grundbegriffe

- Inhalt und Aufbau der BWA (u.a. Summen- und Saldenliste; Verbindung SUSAs und BWA; häufige Fehler)
- **Zusatzauswertungen** – was Ihnen das Steuerbüro liefern kann (u.a. Controllingreport; Betriebsvergleich; Grafische Darstellung)
- **Die BWA als Entscheidungshilfe** (u.a. Schwachstellenanalyse; als Datenlieferant für die Kalkulation; Kostenmanagement; Nutzung für das Bankgespräch; Einsatz für die Steuerplanung)
- **Ihre Zusammenarbeit mit dem (Steuer-)Berater** – monatl. Datenaustausch – vierteljährliches Strategiegelgespräch

#### Ziel:

Die Monats-BWA als bezahlten Schlüssel zur Betriebssteuerung lesen und nutzen lernen – an nur einem Abend! Kommen Sie als Handwerksunternehmer auf Augenhöhe mit Ihrem (Steuer-) Berater.

**Aufbau-Abend:** Falls die Teilnehmer es wünschen, wird exklusiv ein (kostenpfl.) Zusatzabend zur anschließenden Selbstanalyse Ihrer betrieblichen Zahlen angeboten – dafür haben wir Fr. 18.03. und/oder Fr. 02.12.16 vorreserviert.

#### Termine:

- 4. März 2016
- 4. November 2016

#### Dozent:

André Girke

#### Dauer:

4 Unterrichtsstunden  
Freitag 18.00 bis 21.15 Uhr

#### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

#### Gebühr:

61 Euro inkl. Seminarunterlagen

Rechnungswesen – Baustein 2  
Betriebswirtschaftl. Auswertung  
INFO- 0441 232-114  
E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Rechnungswesen – Baustein 3

### Investieren - Steuern sparen

**Wann ist der günstigste Zeitpunkt für Investitionen? Welche Sonderabschreibungen gibt es im Steuerrecht? Ein exzellenter Steuerfachmann bringt Sie auf den neuesten Stand.**

#### Inhalt / Themen:

- Der lukrative Investitionsabzugsbetrag bei künftigen Anschaffungen
- Die unterschiedlichen (Sonder-) Abschreibungsmöglichkeiten
- Steuerneutrale Übertragungsmöglichkeiten von stillen Reserven
- Vereinzelte Themen mit Fallbeispielen

#### Zielgruppe:

Der Kurs ist für Führungskräfte, Entscheidungsträger sowie Mitarbeiter aus kaufmännischen und verwaltenden Berufen geeignet.

#### Neu im Programm!

#### Termine:

Mittwoch, 16. März 2016

Freitag, 21. Oktober 2016

#### Dozent:

Daniel Denker, Dipl.-Finanzwirt (StAkad)  
Dienststellenleiter Umsatzsteuer

#### Dauer:

4 Unterrichtsstunden

16.15 bis 19.30 Uhr

#### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Str. 8 – 10/15  
26135 Oldenburg

#### Gebühr:

61 Euro inkl. Unterlagen

Rechnungswesen – Baustein 3  
Investieren - Steuern sparen  
INFO- 0441 232-114  
E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Rechnungswesen – Baustein 4

# Steuern / Finanzamt: Fallstricke und Risiken mit der Umsatzsteuer

**Gerade für Handwerksunternehmer birgt der Steuerdschungel bei der Umsatzsteuer viele Fallstricke.**

Verpflichtungen, Auswirkungen und Risiken werden oftmals falsch eingeschätzt. Diese gilt es zu erkennen und zu analysieren, um mit richtigen Entscheidungen Schäden vorzubeugen. Erlangen Sie hier die Fähigkeit vorteilhafte Rechte zu nutzen, aber gleichwohl Ihre (umsatz-) steuerlichen Pflichten zu erfüllen.

### Inhalt / Themen:

- Sofortmeldepflicht
- Recht der Umsatzsteuer (kurze Einführung)
- Umkehrung der Steuerschuldnerschaft (int.: Reverse-Charge)
- Inngemeinschaftliche Erwerbe / Lieferungen
- Ordnungsgemäße Rechnungen
- Einspruchsmöglichkeit
- Arten der Steuerprüfungen
- Kommunikation mit dem Finanzamt
- Verbindliche / Unverbindliche Auskünfte des Finanzamtes
- Strafbefreiende Selbstanzeige

### Zielgruppe:

Existenzgründer/innen, Betriebsinhaber/innen, Mitarbeiter/innen von Handwerksbetrieben, die teure Fehler bei der Umsatz- (Mehrwert-) Steuer vermeiden möchten.

### Neu im Programm!

#### Termine:

Mittwoch, 3. Februar 2016

Freitag, 14. Oktober 2016

#### Dozent:

Daniel Denker, Dipl.-Finanzwirt (StAkad)  
Dienststellenleiter Umsatzsteuer

#### Dauer:

4 Unterrichtsstunden

18.00 bis 21.15 Uhr

#### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Str. 8 – 10/15  
26135 Oldenburg

#### Gebühr:

61 Euro inkl. Unterlagen

Rechnungswesen – Baustein 4

Fallstricke und Risiken mit der Umsatzsteuer

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Rechnungswesen – Baustein 5

# Steuertipps zum Jahreswechsel

**Wer zahlt schon gerne Steuern!**

**Verlassen Sie sich ausschließlich auf Ihren Steuerberater?**

**Wenn nicht, dann „opfern“ Sie diesen einen Abend im November.**

Wir zeigen Ihnen, wie Sie für Ihren Betrieb und im Privatbereich Steuern sparen. Gestalten Sie, was (noch) zu gestalten ist. Der Stoff wird leicht verständlich und sehr praxisorientiert vermittelt:

### 1. Steueränderungen zum Jahreswechsel 2015/2016

#### 2. Steuergestaltung im betrieblichen Bereich

- Der Investitionsabzugsbetrag spart Steuern und Liquidität
- Investieren und optimal abschreiben
- Gestaltungen rund um den Betriebs-PKW – Anschaffung, Fahrtenbuch, lfd. Kosten
- Inventur und Bewertung von unfertigen Arbeiten und Waren
- Betriebsausgaben ABC von Abschreibungen bis Zweifamilienhaus
- Rückstellungen senken die Steuerbelastung
- Sicherung des Vorsteuerabzugs und ordnungsgemäße Rechnungslegung
- Verträge mit Angehörigen
- Mehr Netto vom Brutto: Sachzuwendungen motivieren Mitarbeiter
- Ausbildung und Fortbildung sichern die Zukunft – steuerbegünstigt!

#### 3. Steuergestaltung im privaten Bereich

- Immobilien kaufen und Steuern sparen. Geht das noch?
- Renovierungen steuerfinanziert
- Der Familienpool spart Einkommen- und Erbschaftsteuer
- Hobby als Nebengewerbe deklarieren
- Steuern sparen rund ums Kind

#### Termin:

18. November 2016

#### Dozent:

Daniel Denker, Dipl.-Finanzwirt (StAkad)  
Dienststellenleiter

#### Dauer:

Abendseminar – 4 Unterrichtsstunden  
Freitag 18.00 bis 21.15 Uhr

#### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

#### Gebühr:

61 Euro inkl. Seminarunterlagen

Rechnungswesen – Baustein 5  
Steuertipps zum Jahreswechsel  
INFO- 0441 232-114  
E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Rechnungswesen – Baustein 6

### Wenn der Steuerprüfer kommt...

#### Optimal auf die Betriebsprüfung des Finanzamts vorbereitet sein... Wer möchte das nicht?

Immerhin kann die Prüfung erhebliche Steuernachforderungen zur Folge haben und dadurch sogar die Existenz des Betriebes gefährden. Jeder (Handwerks-)Unternehmer und die führenden Mitarbeiter im Büro sollten deshalb mit der Prüfungsweise des „Gastes vom Finanzamt“ vertraut sein. Durch die optimale Vorbereitung vermeiden Sie teure Fehler von vornherein: Betriebsprüfung – wann und wie?

- Anlässe einer Betriebsprüfung, Arten der Prüfung

#### Prüfungsanordnung

- Rechtsmittel gegen die Prüfungsanordnung
- Rechte und Pflichten bei einer Prüfung

#### Prüfungsmerkmale

- Vorbereitung auf die Prüfung, Auskunftspersonen
- Mögliche Prüfungsschwerpunkte, Aufbewahrungspflichten
- Prüfungsklima, Hinzuschätzungen

#### Digitaler Datenzugriff bei einer Prüfung

- Grundsätze zum Datenzugriff / Prüfbarkeit digitaler Unterlagen
- Arten von Zugriffsrechten, Voraussetzungen, Vollständigkeit

#### Steuerstrafrecht und Betriebsprüfung

- Steuerliche und strafrechtliche Verjährung
- Mitwirkungspflichten im Strafverfahren
- Selbstanzeige

#### Schlussbesprechung

- Vorbereitung, Ablauf und Strategie
- Tatsächliche Verständigung; Verbindliche Zusage

#### Betriebsprüfungsbericht

- Inhalt, Prüfung, Wirkung
- Geänderte Steuerbescheide
- Steuernachzahlung und Stundungsmöglichkeiten

#### Ziel:

Betriebsinhaber/innen und Mitarbeiter/innen von Handwerksbetrieben, die dem Steuerprüfer auf Augenhöhe begegnen möchten – auch ohne steten „Geleitschutz“ durch den eigenen Steuerberater.

#### Termine:

8. und 10. Februar 2016  
17. und 19. Oktober 2016

#### Dozent:

Lennart Francksen, Dipl.-Finanzwirt (StAkad)

#### Dauer:

2 x 4 Unterrichtsstunden  
montags und mittwochs  
18.45 bis 22.00 Uhr

#### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

#### Gebühr:

99 Euro inkl. aller Unterlagen

Rechnungswesen – Baustein 6  
Wenn der Steuerprüfer kommt...

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Themenblock **Wirtschaftliche Stellschrauben für Ihren Betriebserfolg:** **Preise – Kosten – Stundenverrechnungssatz – Einkauf –** **Mitarbeiter finden/bindern – Hochleistung**

... gilt für jedes (Handwerks-)Unternehmen, ob klein – ob groß!

Möchten Sie aber zunächst nicht so viel Zeit aufwänden? Dann finden Sie hier das passende Angebot. Bitte wählen Sie nach Interesse Bausteine mit einer Dauer von 4 bis 10 Unterrichtsstunden.



## Wirtschaftliche Stellschrauben – Baustein 1

# Nun kalkuliere ich richtig!

**Aus der Praxis für die Praxis – hätte, hätte Fahrradkette!**

### Inhalt/Themen:

Ziel dieses Seminars ist, Ihnen das Werkzeug für eine erfolgreiche Preisgestaltung der Dienstleistungen und Produkte zu vermitteln. Sie lernen, möglichst unkompliziert den betrieblichen Stundenverrechnungssatz zu berechnen, am besten anhand des Zahlenmaterials aus der Buchführung.

Wir werden u.a. folgende Fragestellungen gemeinsam erarbeiten:

- Wie lege ich meinen Preis fest?
- Welche Einflussgrößen auf den Preis gibt es?
- Wie können diese gesteuert werden?
- Excel? Ja, bitte!

### Zielgruppe:

Betriebsinhaber/innen, Führungskräfte

### Termin:

11. März 2016

16. September 2016

### Dozent:

Betriebswirt (VWA) Dirk Mölle

### Dauer:

5 Unterrichtsstunden

Freitag 17.00 bis 21.15 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg

Berufsbildungszentrum

Schütte-Lanz-Str. 8 – 10/15

26135 Oldenburg

### Gebühr:

73 Euro inkl. Unterlagen

Wirtschaftl. Stellschrauben – Baustein 1

Nun kalkuliere ich richtig!

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Wirtschaftliche Stellschrauben – Baustein 2

# Vom Stundenverrechnungssatz zum Deckungsbeitrag / Kostenträgerrechnung

Wie kann die Kalkulation Ihrer Aufträge transparenter erfolgen und der Preis als belastbares Instrument eingesetzt werden?

### Inhalt/Themen:

Rund 80 Prozent aller Handwerksbetriebe stellen ihre Leistungen mittels Stundenverrechnungssatz in Rechnung. Wie sollte der Stundenkostensatz ermittelt werden? Anhand von Fallstudien werden Ihnen theoretische und praktische Grundlagen aufgezeigt. Nicht der Dozentenvortrag, sondern Ihre praktische Arbeit am PC steht im Vordergrund.

- Betriebswirtschaftliche Betrachtung des Stundensatzes
- Auswahl der stundenrelevanten Daten
- Produktive / Unproduktive Stunden
- Berücksichtigung weiterer betriebswirtschaftlicher Daten
- Ermittlung des Stundenverrechnungssatzes
- Kontrolle und Vergleiche von betrieblichen Leistungen
- Planung/Optimierung von produktiven Mitarbeiter-Stunden
- Planung der Personalkosten und des Materialeinsatzes
- Planung von betriebswirtschaftlichen Kosten
- Ermittlung der geplanten Gesamtkosten
- Vergleich Vollkostenrechnung / Deckungsbeitragsrechnung
- Grundlagen der Deckungsbeitragsrechnung
- Soll- und Mindestdeckungsbeiträge
- Kalkulation von Aufträgen mit der Deckungsbeitragsrechnung

### Zielgruppe:

Alle, die Preise richtig kalkulieren wollen oder müssen.  
Excel-Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

### Termin:

4. und 5. März 2016  
28. und 29. Oktober 2016

### Dozent:

Betriebswirt (VWA) Dirk Mölle

### Dauer:

10 U.-Stunden  
Wochenend-Seminar  
freitags 17.00 bis 21.15 Uhr  
samstags 8.15 bis 12.30 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

133 Euro inkl. aller Unterlagen

Wirtschaftl. Stellschrauben – Baustein 2  
Vom Stundenverrechnungssatz zum  
Deckungsbeitrag  
INFO- 0441 232-114  
E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Wirtschaftliche Stellschrauben – Baustein 3

# Im Einkauf liegt der halbe Gewinn

**Ob Ihr Angebot im Markt erfolgreich sein wird, entscheidet sich bevor Sie die Aufträge kalkulieren: Im geschickten Einkauf liegt der halbe Gewinn. Auch in Ihrer Branche? Prüfen Sie's!**

Ziel des eintägigen Seminars ist die Erarbeitung eines praktischen Einkaufs-Leitfadens für den Alltag, speziell für Ihren Betrieb. Gemeinsam stellen wir übliche Einkaufsstrategien auf den Prüfstand. Außerdem hinterfragen wir: Warum sind Persönlichkeit und Verhalten der Einkäufer/-in für ausgehandelte Preise und Konditionen entscheidend?

### Inhalt/Themen:

- Wie gehe ich generell mit schriftlichen Angeboten um?
- Bin ich bei Gesprächen mit Anbietern ein durchsetzungsfähiger Gesprächspartner?
- Wo und wie verstecken Anbieter die Tücken ihres Angebots?
- Wenn ich Anbieter wäre – welche Tricks würde ich anwenden, um den Lieferauftrag zu erhalten?
- Wie lerne ich, im Kopf meiner Anbieter „spazieren zu gehen“?
- Wie sichere ich mich rechtlich ab, ohne den Anbieter vor den Kopf zu stoßen? (Haftungsfragen)
- Wie verhandle ich, um für meinen Handwerksbetrieb die optimalen Konditionen zu erreichen?
- Wie stelle ich mich Verkäufer(inne)n als Persönlichkeit, als ernstzunehmender
- Verhandlungspartner/in dar?

### Zielgruppe:

Handwerker/innen im täglichen Entscheidungsprozess „Einkauf“

### Termine:

23. Februar 2016  
9. September 2016

### Dozent:

Ulrich Knäblein

### Dauer:

Tagesseminar – 8 Unterrichtsstunden  
Dienstag (Februar-Termin) oder  
Freitag (Oktober-Termin)  
9.15 bis 16.15 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

149 Euro inkl. Seminarunterlagen

Wirtschaftl. Stellschrauben – Baustein 3  
Im Einkauf liegt der halbe Gewinn  
INFO- 0441 232-114  
E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Wirtschaftliche Stellschrauben – Baustein 4

### Mitarbeiter finden – Mitarbeiter binden

**„Gute Leute“ sind ein knappes Gut. Der demografische Wandel und die Konkurrenz mit anderen Branchen schlagen durch. Wie wird mein Handwerksbetrieb zu einem attraktiven Arbeitgeber?**

Die Zahl qualifizierbarer junger Menschen, die sich für praktische Arbeit interessieren, nimmt stetig ab – nicht nur gefühlt. Die Anzahl der Schulabgänger zeigt es: Der demografischen Wandel schlägt voll durch. So gewinnt das Thema Mitarbeiterrekrutierung wie auch die Bindung von Mitarbeitern zunehmend an Bedeutung. Was können Handwerksunternehmen tun, um als attraktive Arbeitgeber wahrgenommen zu werden? Wie können sich Betriebe aufstellen, um bereits vorhandene Mitarbeiter zu binden?

- Was ist ein attraktiver Arbeitgeber?
- Welche Bedürfnisse haben Mitarbeiter/-innen?
- Wie verhindere ich, dass Berufskollegen mein Personal abwerben?
- Leitfaden für Ausbildungsplatz- u. Stellenausschreibungen
- Bewerbungsgespräche auf den Punkt gebracht
- Wie wird die „unsere Firma“ von außen wahrgenommen?

#### Zielgruppe:

Alle Unternehmer, die sich Stabilität und Kontinuität in ihrem Betrieb als Grundlage für Erfolg wünschen.

#### Termine:

13. April 2016  
4. November 2016

#### Dozent:

Axel Homfeldt

#### Dauer:

Abendseminar – 4 Unterrichtsstunden  
Mittwoch (April-Termin) oder  
Freitag (November-Termin)  
18.00 bis 21.15 Uhr

#### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

#### Gebühr:

61 Euro inkl. Seminarunterlagen

Wirtschaftl. Stellschrauben – Baustein 4  
Mitarbeiter finden - Mitarbeiter binden  
INFO- 0441 232-114  
E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Wirtschaftliche Stellschrauben – Baustein 5

# Wie Mitarbeiter zum Hochleistungsteam werden

### Inhalt/Themen:

Kennen Sie die Situation? Sie haben einen großen Auftrag und müssen fristgerecht unterschiedlichste Aufgaben erledigen. Aber irgendwie hakt es und die Umsetzung gerät immer wieder ins Stocken. Und das, obwohl alle beteiligten Mitarbeiter über die erforderliche Fachkenntnis verfügen. Es gibt Konflikte, Reibungsverluste und Stress – menschliche Schwächen werden offensichtlich und die Kunden werden unzufrieden.

### Im diesem Seminar beschäftigen wir uns mit folgenden Themen:

- Teamwork - von der Wunschvorstellung zur gelebten Realität
- Was macht die Zusammenarbeit im Betrieb erfolgreich?
- Welche Fähigkeiten braucht ein funktionierendes Team?
- Wie erkenne ich, dass Fähigkeiten fehlen?
- Das Team-Management-Rad
- Lösungsansätze für die Schaffung eines Hochleistungsteams

### Zielgruppe:

Unternehmer und Führungskräfte, die mit den vorhandenen Mitarbeitern effizienter und erfolgreicher werden wollen.

### Termin:

12. März 2016  
29. Oktober 2016

### Dozent:

Axel Homfeldt

### Dauer:

8 Unterrichtsstunden  
Samstag 9.15 bis 16.15 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

111 Euro inkl. Unterlagen

Wirtschaftl. Stellschrauben – Baustein 5  
Wie Mitarbeiter zum Hochleistungsteam werden  
INFO- 0441 232-114  
E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Marketing + Werbung – Baustein 1 „Werbung mit kleinem Budget“

**Sparen Sie bares Geld durch effiziente Werbung!**

### Inhalt/Themen:

Was ist eigentlich Werbung und wie funktioniert sie?

Die Frage klingt einfach, wird aber immer komplizierter, je tiefer man in die Materie eindringt. Lernen Sie in unserem Seminar, worauf es bei der Gestaltung Werbung im Print- oder Onlinebereich ankommt. Gerne wird unser Referent an diesem Tag konkret an den Beispielen aus Ihrem Unternehmen gemeinsam mit Ihnen neue Ideen erarbeiten. Bitte bringen Sie Ihre Anzeigen, Logos usw. mit.

### In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit folgenden Themen:

- Sprache meiner Zielgruppen
- Grundlagen der Unternehmenskommunikation?
- Werbung für mein Unternehmen, was kann ich anders machen?
- Öffentlichkeitsarbeit und PR = Werbung?

### Zielgruppe:

Alle, die sich nicht mehr die Frage stellen wollen, welche Hälfte ihres Werbebudgets verbranntes Geld ist.

### Termin:

17. September 2016

### Dozent:

Axel Homfeldt

### Dauer:

8 Unterrichtsstunden  
Samstag 9.15 bis 16.15 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

111 Euro inkl. aller Unterlagen

Marketing + Werbung Baustein 1 –  
„Werbung mit kleinem Budget“  
INFO- 0441 232-114  
E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Marketing + Werbung – Baustein 2

### Facebook, Twitter & Co.

### Kunden finden – Kunden binden?

Facebook und Social Media sind nur etwas für junge Zielgruppen! Stimmt's? Muss mein Handwerksunternehmen wirklich bei Facebook vertreten sein? Und als Chef muss ich dann twittern!? Diese oder ähnliche Fragen beschäftigen nicht nur Sie allein. Deshalb dieses Seminar. Unser erfahrener Kursleiter liefert Antworten!

#### Inhalt/Themen:

Soziale Netzwerke geschäftlich nutzen; Kunden gewinnen mit gezielten Internetstrategien im WEB 2.0.

Sie erfahren hier Interessantes zu den Themen:

- Chancen und Gefahren in sozialen Netzwerken
- Regeln für Werbung bei Facebook
- Kaltakquise ist verboten, was ist erlaubt?
- Neuigkeiten verbreiten mit Presseportalen, Twitter, Blogs und Google+

#### Zielgruppe:

Unternehmer/innen und erfahrene Führungskräfte, die dem Mythos WEB 2.0 auf den Grund gehen und – viel wichtiger – Antworten auf all ihre Fragen haben möchten.

#### Termin:

7. und 9. März 2016  
19. und 21. September 2016

#### Dozent:

Ing. Päd. Torsten Timm

#### Dauer:

Abendseminar  
8 Unterrichtsstunden  
Montag und Mittwoch  
18.45 bis 22.00 Uhr

#### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

#### Gebühr:

149 Euro inkl. Seminarunterlagen

Marketing+Werbung Baustein 2  
Facebook, Twitter & Co.

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de



# Kaufmännische Prädikatslehrgänge

*„Jedes erreichte Ziel ist auch eine Belohnung für  
den gegangenen Weg.“*

(Ernst Ferstl, geb. 1955)

## Geprüfte/r Kaufmännische/r Fachwirt/in (HwO)

Als gepr. Kaufmännische/r Fachwirt/in (HwO) haben Sie das Knowhow, um Aufgaben im kaufm. und verwaltenden Bereich eines Betriebes zu übernehmen und den (Handwerks-)Unternehmer zu unterstützen und zu entlasten. Dazu zählen u. a. Finanz- und Rechnungswesen, Marketing, sowie Personal- und Ausbildungswesen. Außerdem sind Sie qualifiziert und berechtigt, kaufmännische Nachwuchskräfte auszubilden.

### Inhalt / Themen:

Die Lehrgangsteilnehmer/innen erarbeiten die Handlungsbereiche:

- Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen analysieren und fördern
- Marketing nach strategischen Vorgaben gestalten
- Betriebliches Rechnungswesen, Controlling sowie Finanzierung und Investitionen gestalten
- Personalwesen gestalten und Personal führen
- Prozesse betriebswirtschaftlich analysieren und optimieren

Während des Lehrgangs werden drei jeweils dreistündige Klausuren als Teile der Abschlussprüfung geschrieben. Zudem beinhaltet die Prüfung eine Präsentation und ein Fachgespräch. Darüber hinaus ist ein Abschluss gemäß der AEVO (AdA) bei der Anmeldung zum letzten Teil der Abschlussprüfung nachzuweisen. Die Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung ist nicht Bestandteil des Kurses. Unser Angebot siehe Seite 27/39

### Abschluss:

Geprüfte/r Kaufmännische/r Fachwirt/in (HwO). Der Abschluss berechtigt zur Teilnahme am Studiengang „Geprüfter Betriebswirt (HwO)“ (siehe Seite 16)

### Zugangsvoraussetzung:

Abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen oder verwaltenden Bereich; Einschlägige Berufspraxis von mindestens einem Jahr. Fragen zu speziellen Fällen der Prüfungszulassung richten Sie bitte an unsere Prüfungsabteilung, Frau Krebs – Tel. 0441 232-230

### Zielgruppe:

Kaufm. Angestellte, mitarbeitende Ehefrauen/Lebenspartner, die im Rahmen ihrer Aufstiegsfortbildung einen formalen Abschluss erlangen möchten.

### Termine:

Beginn siehe einzelne Handlungsbereiche

### Dozent:

Dozententeam

### Dauer:

480 Unterrichtsstunden, zzgl. AdA  
Der Unterricht findet statt:  
1x pro Woche werktags 18.45 bis 22.00 Uhr  
+ jeden zweiten Samstag 8.15 bis 13.45 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühren:

Lehrgangsgebühr insgesamt: 2.499 Euro  
Prüfungsgebühr insgesamt: 520 Euro  
(zzgl. AdA, siehe S. 27/39)

Kaufmännische/r Fachwirt/in (HwO)

INFO- 0441 232-116

E-Mail: tholen@hwk-oldenburg.de

## Geprüfte/r Kaufmännische/r Fachwirt/in (HwO)

Handlungsbereiche (HB) 1 „Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen analysieren und fördern“ und HB 2 „Marketing nach strategischen Vorgaben gestalten“

**Lernziele HB 1** Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen analysieren und fördern:

Die Teilnehmer/innen sollen die Fähigkeit erlangen,

- volkswirtschaftliche Zusammenhänge zu beurteilen und deren Bedeutung und Einflüsse auf die Unternehmensziele zu bewerten
- die Bedeutung von Unternehmen in der volkswirtschaftlichen Leistungserstellung zu beurteilen
- betriebliche Funktionen und Funktionsbereiche und deren Zusammenwirken im Betrieb zu verstehen
- rechtliche Zusammenhänge zu verstehen und zu beachten

**Lernziele HB 2** Marketing nach strategischen Vorgabengestalten:

Die Teilnehmer/innen sollen die Fähigkeit erlangen,

- die Bedeutung des Marketings einzuschätzen und bei der Erstellung eines Marketingkonzepts mitzuwirken
- die Umwelt- und Unternehmensanalyse zu entwickeln
- ein Marketingkonzept zu implementieren, kontrollieren und nachsteuern zu können.

Im Anschluss an diese beiden Handlungsbereiche wird eine dreistündige Klausur geschrieben.

### Termin:

16. April 2016

### Dozent:

Dozententeam

### Dauer:

184 Unterrichtsstunden

Der Unterricht findet statt:

1x pro Woche werktags 18.45 bis 22.00 Uhr  
+ jeden zweiten Samstag 8.15 bis 13.45 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühren:

Handlungsbereiche 1 und 2:

957 Euro Lehrgangsgebühr

zzgl. 130 Euro Prüfungsgebühr

Kaufmännische/r Fachwirt/in (HwO)

Handlungsbereiche 1 und 2

INFO- 0441 232-116

E-Mail: tholen@hwk-oldenburg.de

## Geprüfte/r Kaufmännische/r Fachwirt/in (HwO)

Handlungsbereich (HB) 3 Betriebliches Rechnungswesen, Controlling sowie Finanzierung und Investitionen gestalten

**Lernziele HB 3** Betriebliches Rechnungswesen, Controlling sowie Finanzierung und Investitionen gestalten:

Die Teilnehmer/innen sollen die Fähigkeit erlangen, das betriebliche Rechnungswesen zu gestalten sowie betriebswirtschaftlich zu analysieren und zu optimieren

- unter Berücksichtigung rechtlicher Vorgaben
- unter Berücksichtigung der Zusammenhänge und Abhängigkeiten güterwirtschaftlicher und finanzwirtschaftlicher Prozesse

Dieser Handlungsbereich wird mit einer dreistündigen Klausur abgeschlossen.

### Bitte beachten:

Ein Einstieg in den Gesamtlehrgang ist – beginnend mit HB 3 – (Anfangstermin im März 2017) möglich. Bei der Anmeldung zum individuell letzten Teil der Abschlussprüfung (das muss nicht HB 4 sein!) ist die Qualifikation als Ausbilder (AdA) nachzuweisen.

### Termin:

18. März 2017  
- Einstieg möglich -

### Dozent:

Dozententeam

### Dauer:

148 Unterrichtsstunden  
Der Unterricht findet statt:  
1x pro Woche werktags 18.45 bis 22.00 Uhr  
+ jeden zweiten Samstag 8.15 bis 13.45 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühren:

Handlungsbereich 3:  
771 Euro Lehrgangsgebühr zzgl.  
130 Euro Prüfungsgebühr

Kaufmännische/r Fachwirt/in (HwO)  
Handlungsbereich 3 - Rechnungswesen  
INFO- 0441 232-116  
E-Mail: tholen@hwk-oldenburg.de

## Geprüfte/r Kaufmännische/r Fachwirt/in (HwO)

### Handlungsbereich (HB) 4 Personalwesen gestalten und Personal führen

#### Lernziele HB 4 Personalwesen gestalten und Personal führen:

Die Teilnehmer/innen sollen die Fähigkeit erlangen,

- zielorientiert mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu kommunizieren und zu kooperieren
- Methoden der Kommunikation und des Konfliktmanagements situationsgerecht einzusetzen und ethische Grundsätze zu berücksichtigen
- Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unter Beachtung der rechtlichen und betrieblichen Rahmenbedingungen sowie der Unternehmensziele zu führen, zu motivieren, auszuwählen, zu fördern und adäquat einzusetzen
- die Personalverwaltung - insbesondere die Entlohnung - unter Berücksichtigung von Anreiz- und Entgeltsystemen unter Beachtung der dazu geltenden steuer- und sozialrechtlichen Bestimmungen zu führen und durchzuführen.
- vorstehende Prozesse betriebswirtschaftlich zu analysieren und zu optimieren.

Dieser Handlungsbereich wird mit einer dreistündigen Klausur abgeschlossen.

#### Bitte beachten:

Ein Einstieg in den Gesamtlehrgang ist auch – beginnend mit HB 4 – (Anfangstermin im Juli 2017) möglich. Bei der Anmeldung zum individuell letzten Teil der Abschlussprüfung (das muss nicht HB 4 sein!) ist die Qualifikation als Ausbilder (AdA) nachzuweisen.

#### Termin:

22. Juli 2017

- Einstieg möglich -

#### Dozent:

Dozententeam

#### Dauer:

148 Unterrichtsstunden

Der Unterricht findet statt:

1x pro Woche werktags 18.45 bis 22.00 Uhr  
+ jeden zweiten Samstag 8.15 bis 13.45 Uhr

#### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

#### Gebühren:

Handlungsbereich 4:

771 Euro Lehrgangsgebühr zzgl.

130 Euro Prüfungsgebühr

Kaufmännische/r Fachwirt/in (HwO)

Handlungsbereich 4 - Personal

INFO- 0441 232-116

E-Mail: tholen@hwk-oldenburg.de

## Geprüfter Fachmann / geprüfte Fachfrau für kaufmännische Betriebsführung (HwO)

Sie kommen aus dem gewerblich-technischen Bereich oder aus einem nicht kaufmännischen Beruf? Sie möchten sich weiterbilden und einen eigenständigen Titel erwerben, schon vor der abgelegten oder gar nicht angestrebten Meisterprüfung? In diesem Kurs erhalten Sie das notwendige Wissen, um sich auf kaufmännische Aufgaben im kaufmännisch-technischen/ betrieblichen Bereich vorzubereiten.

### Inhalt/Themen:

- Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen - 80 UE
- Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten - 70 UE
- Unternehmensführungsstrategien entwickeln - 90 UE
- Kommunikations- und Präsentationstechniken im Geschäftsverkehr einsetzen - 40 UE

Technische Erfahrung mit kaufm. Betriebsführungscompetenz – vereint in Ihrer Person?  
Der Abschluss wird als Teil III der Meisterprüfung anerkannt.

### Zulassungsvoraussetzungen:

Bestandene Gesellen-/Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf.

### Termine:

Vollzeit:

- 13. Januar bis 23. Februar 2016
- 17. März bis 30. April 2016
- 6. Juni bis 15. Juli 2016
- 29. August bis 10. Oktober 2016
- 13. Oktober bis 23. November 2016

oder Teilzeit:

- 4. Januar bis 18. August 2016
- 11. April bis 24. November 2016
- 15. August 2016 bis 20. März 2017

### Dozent:

Dozententeam

### Dauer:

240 + 40 = 280 Unterrichtsstunden/UE

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8-10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühren:

1.457 Euro zzgl.  
205 Euro Prüfungsgebühren und Lernmaterial

Fachmann-/frau f. Betriebsführung  
INFO- 0441 232-113  
E-Mail: wessel@hwk-oldenburg.de

Bitte  
freimachen

## Wunschzettel

- Haben Sie das Thema Ihrer Wahl nicht gefunden?
- Nach welchem Kursangebot haben Sie gesucht?
- Wofür interessieren Sie sich?
- Bei uns haben Sie Möglichkeit,
  - sich neue Kurse zu wünschen, die wir derzeit noch nicht anbieten, oder
  - Kurse anzubieten, wenn Sie selbst Neues vermitteln möchten (Honorarbasis).
- Wenn Andere ein ähnliches Interesse haben, können wir Ihre Idee vielleicht schon bald verwirklichen.

Rufen Sie an, wenn Sie eine Idee für uns haben:

0441/232153. Oder schreiben Sie uns eine E-Mail: [gwildies@hwk-oldenburg.de](mailto:gwildies@hwk-oldenburg.de)

Wenn Sie Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten mitteilen, melden wir uns gerne bei Ihnen. Versprochen!

Absender:

---

---

---

---

E-Mail:

**Handwerkskammer Oldenburg**  
**Berufsbildungszentrum**  
**Schütte-Lanz-Straße 8-10/15**

**26135 Oldenburg**





# Technische Lehrgänge

*„Denn es ist zuletzt doch nur der Geist, der jede  
Technik lebendig macht.“*

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

## Gebäudeenergieberater/-in (HWK)

Ergreifen Sie die Chance, als Gebäudeenergieberater/-in (HWK) neue Kunden zu gewinnen. Nach erfolgreichem Abschluss sind Sie in der Lage, umfassend auf dem Gebiet des baulichen Wärmeschutzes und der Heizungsanlagentechnik zu beraten und konkrete, wirtschaftliche Modernisierungskonzepte zu entwickeln und Energiepässe auszustellen.

### Inhalt / Themen:

#### Fachtheorie

- Bauwerk und Baukonstruktion
- Baustoffkunde
- Baukonstruktion
- Umweltschutz und Baustoffrecycling

#### Bauphysik

- Wärmeschutz
- Feuchtschutz
- Schallschutz
- Brandschutz

#### Technische Anlagen

- Energie- und Umwelttechnik
- Anlagentechnik - Heizung
- Anlagentechnik - Lüftung

#### Anforderungen und Nachweise nach der Energieeinsparverordnung EnEV

- Anforderungen und Nachweise
- Luftdichtheit
- Erstellen eines Energiepasses

#### Fachpraxis

##### Modernisierungsplanung

- Gesetze und Verordnungen anwenden
- Gebäude und technische Anlagen aufnehmen und dokumentieren
- Berechnungen nach der EnEV und mitgeltender Normen durchführen
- Konzepte zur Verbesserung der Energiebilanz entwickeln und darstellen
- Kosten-/Nutzrechnung der geplanten Modernisierungsmaßnahme aufstellen
- Entsorgungskonzept für die geplante Modernisierungsmaßnahme aufstellen
- Rechtliche Bestimmungen für das Bauen im Bestand bei der Modernisierungsplanung berücksichtigen
- Luftdichtheitsmessung mit Blower-Door und Thermographie.

Fortsetzung siehe nächste Seite

Fortsetzung von Seite 136

### Zulassungsvoraussetzungen:

Zur Prüfung wird zugelassen, wer die Meisterprüfung in folgenden Handwerksberufen bestanden hat:

- Maurer und Betonbauer
- Zimmerer
- Dachdecker
- Maler- und Lackierer
- Stuckateure
- Tischler
- Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer
- Estrichleger
- Metallbauer
- Installateur- und Heizungsbauer
- Ofen- und Luftheizungsbauer
- Elektrotechniker

oder wer durch Vorlage von Zeugnissen glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die eine Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

\*) Jetzt umfangreicher nach den neuesten Anforderungen. Diese betreffen u.a. den Bereich der denkmalgeschützten Gebäude, der Forderung nach einem Lüftungskonzept nach Sanierung, sowie die Inhalte von Beratungsgesprächen.

### Termin:

15. Januar bis 25. Juni 2016

### Dozent:

Dozententeam

### Dauer:

240\*) Unterrichtsstunden  
freitags 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
samstags 8.15 Uhr bis 14.30 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8-10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

1.674 Euro

### Prüfungsgebühr:

307 Euro

Gebäudeenergieberater/-in (HWK)  
INFO- 0441 232-115  
E-Mail: luetjens.m@hwk-oldenburg.de

## DIN EN 1090 – Einführung in die werkseigene Produktionskontrolle

### Inhalt / Themen:

Die DIN EN 1090 regelt die Herstellung von Stahlbauteilen im bauaufsichtlichen Bereich für alle Hersteller innerhalb der EU. In Abhängigkeit der geschweißten Bauteile und Tragwerke wird zwischen verschiedenen Ausführungsklassen (EXC 1 bis EXC 4) unterschieden.

Bei der Ausführung von Stahl- und Aluminiumtragwerken müssen alle Hersteller den Nachweis erbringen, dass eine sogenannte werkseigene Produktionskontrolle (WPK) erstellt und innerbetrieblich integriert wurde. Die WPK umfasst die Festlegung aller qualitätsrelevanten Arbeitsabläufe, einschließlich Bemessung, mechanischer Verbindungsmittel, Schweißen inkl. zerstörungsfreier Prüfung (ZFP) und Korrosionsschutz sowie die angemessene Darlegung der Verantwortlichkeiten für diese Tätigkeiten.

Die Grundlage für die Umsetzung der WPK kann ein QM-Handbuch darstellen. Hier werden Zuständigkeiten, Personalanforderungen, Arbeitsabläufe, Fertigungsprozesse, Qualitätssicherungsmaßnahmen und Überwachungsabläufe beschrieben und geregelt. Die Einführung der WPK wird von einer notifizierten Stelle im Rahmen einer Zertifizierung bestätigt und regelmäßig überwacht. Diese Zertifizierung ist die Voraussetzung, um weiterhin Bauprodukte nach der Bauproduktenverordnung auf den europäischen Markt bringen zu dürfen.

### Theorieteil:

- Überblick über die DIN EN 1090
- Geltungsbereiche EXC 1 bis EXC 4
- Änderungen gegenüber der DIN 18800-7
- Bestandteile der werkseigenen Produktionskontrolle
- Erstinspektion und laufende Überwachung der WPK

### Praxisteil:

Anhand von Beispielen werden die erforderlichen Schritte zur Einführung einer WPK erläutert. Es werden der Ablauf der Zertifizierung und die erforderlichen Antragsunterlagen besprochen. **Die eingesetzten Lehrgangsunterlagen können als Grundlage für die betriebliche Dokumentation der WPK genutzt werden.**

### Zielgruppe:

Betriebsinhaber, Leiter der WPK, Betriebsleiter, Schweißaufsichtspersonen und Mitarbeiter, die für das betriebliche Qualitätsmanagement verantwortlich sind. Kenntnisse zur DIN EN 1090 sind nicht erforderlich.

Fortsetzung siehe nächste Seite

Fortsetzung von Seite 138

## **DIN EN 1090 – Einführung in die werkseigene Produktionskontrolle**

### **Termin:**

8. und 9. März 2016  
1. und 2. November 2016

### **Dozent:**

Dozententeam

### **Dauer:**

14 Unterrichtsstunden  
Dienstag 9.15 bis 15.30 Uhr  
Mittwoch 9.15 bis 15.30 Uhr

### **Schulungsort:**

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### **Gebühr:**

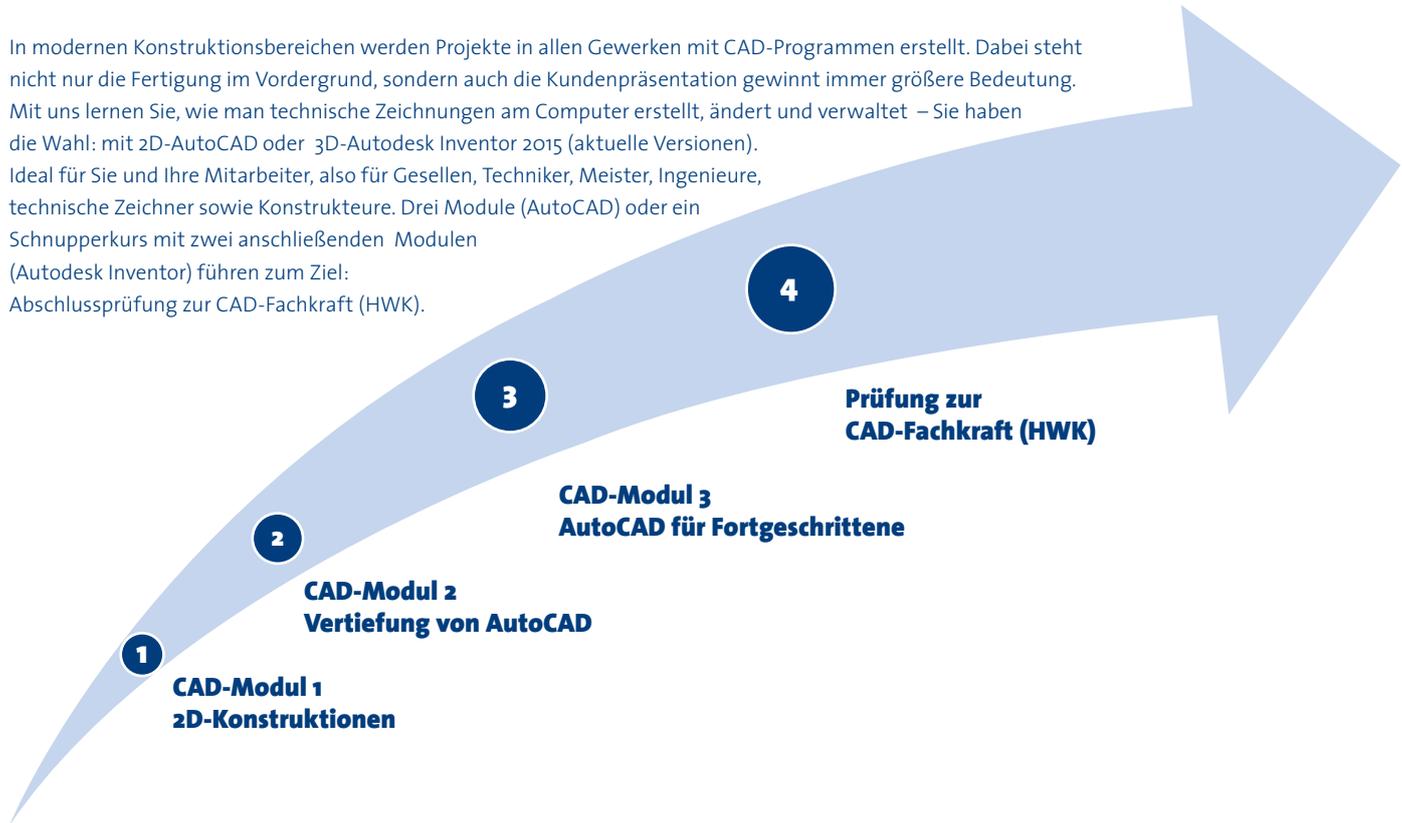
250 Euro

DIN EN 1090 – Einführung in die werkseigene  
Produktionskontrolle  
INFO- 0441 232-150  
E-Mail: [luedeke@hwk-oldenburg.de](mailto:luedeke@hwk-oldenburg.de)

## Themenblock CAD – Mehr als ein elektronisches Zeichenbrett

### ... Modul für Modul Richtung CAD-Fachkraft (HWK)

In modernen Konstruktionsbereichen werden Projekte in allen Gewerken mit CAD-Programmen erstellt. Dabei steht nicht nur die Fertigung im Vordergrund, sondern auch die Kundenpräsentation gewinnt immer größere Bedeutung. Mit uns lernen Sie, wie man technische Zeichnungen am Computer erstellt, ändert und verwaltet – Sie haben die Wahl: mit 2D-AutoCAD oder 3D-Autodesk Inventor 2015 (aktuelle Versionen). Ideal für Sie und Ihre Mitarbeiter, also für Gesellen, Techniker, Meister, Ingenieure, technische Zeichner sowie Konstrukteure. Drei Module (AutoCAD) oder ein Schnupperkurs mit zwei anschließenden Modulen (Autodesk Inventor) führen zum Ziel: Abschlussprüfung zur CAD-Fachkraft (HWK).



## CAD-Fachkraft (HWK) mit AutoCAD (2D)

Mit diesem Abschluss erhalten Sie ein umfangreiches Wissen und schaffen sich optimale Voraussetzungen für Ihre berufliche Karriere.

Inhalt/Themen: – Wir schulen auf AutoCAD 2015 – aktuelle Version!

- **CAD AutoCAD – Modul 1**  
**Sie lernen an einem aktuellen CAD-System technische Zeichnungen zu erstellen, zu ändern, zu verwalten und einfache 2D-Konstruktionen anzufertigen**  
 22. Januar bis 19. Februar 2016  
 19. August bis 16. September 2016 - 52 Unterrichtsstunden
- **CAD AutoCAD – Modul 2**  
**Sie vertiefen Ihr Wissen und Ihre Fertigkeiten rund um die AutoCAD-Funktionen**  
 26. Februar bis 2. April 2016  
 14. Oktober bis 12. November 2016 - 60 Unterrichtsstunden
- **CAD AutoCAD – Modul 3**  
**AutoCAD f. Fortgeschrittene, Vorbereitung auf die Prüfung**  
 15. April bis 20. Mai 2016  
 18. November bis 16. Dezember 2016 - 52 Unterrichtsstunden

Weitere Informationen finden Sie unter den einzelnen Modulen. Die Module können separat gebucht werden. Deshalb ist nicht gewährleistet, dass die weiterführenden Module stattfinden können (notwendige Teilnehmerzahl jeweils > 5).

*CAD – Mehr als ein elektronisches Zeichenbrett...*

### Termin:

Termine – siehe einzelne Module

### Dozent:

Werner Regensdorff

### Dauer:

insgesamt 164 Unterrichtsstunden

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
 Berufsbildungszentrum  
 Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
 26135 Oldenburg

### Gebühren:

1.051 Euro (AutoCAD 1 bis 3)  
 zzgl. Prüfungsgebühr 210 Euro

CAD-Fachkraft mit AutoCAD  
 INFO- 0441 232-116  
 E-Mail: tholen@hwk-oldenburg.de

## CAD AutoCAD – Modul 1

Sie lernen mit dem aktuellen AutoCAD technische Zeichnungen zu erstellen, zu ändern, zu verwalten und einfache 2D-Konstruktionen anzufertigen. Wir schulen die neueste Version 2015.

### Inhalt/Themen:

- Grundbegriffe des Einsatzes von Rechnern in Konstruktion und Fertigung
- Systemanforderung und Komponenten des CAD Arbeitsplatzes
- Aufbau der Bedieneroberfläche eines CAD Arbeitsplatzes
- Einführung und Umgang mit Menüs und Werkzeugkästen
- Erlernen der unterschiedlichen Aktivierungsmöglichkeiten von Befehlen
- Erlernen von Objektfängen
- Erlernen von Zeichen und Editierbefehlen
- Einführung in die Bemaßung und Beschriftung
- Erstellen unterschiedlicher Konstruktionszeichnungen
- Ausgabe der Zeichnung auf Drucker

### Zielgruppe:

Gesellen, Techniker, Meister, Ingenieure, technische Zeichner sowie Konstrukteure

### Hinweis:

Eine Zusage, dass Modul 2 / Modul 3 stattfinden, kann ggf. erst im Verlaufe des Moduls 1 erfolgen (Teilnehmerzahl > 5).

*„Prima Ausstattung!“ „Ausreichend Zeit zum Üben; tolle Aufgaben.“  
„Der Dozent hat mir gut gefallen!“*

befanden Teilnehmer am 20. Februar 2015

### Termin:

22. Januar bis 19. Februar 2016  
19. August bis 16. September 2016

### Dozent:

Werner Regensdorff

### Dauer:

Wochenendlehrgang  
52 Unterrichtsstunden  
freitags 17.00 bis 20.30 Uhr  
samstags 7.30 bis 14.30 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

336 Euro inkl. aller Unterlagen

AutoCAD Modul 1

INFO- 0441 232-116

E-Mail: tholen@hwk-oldenburg.de

## CAD AutoCAD – Modul 2 Vertiefung

### Inhalt/Themen:

- Vertiefung der Änderungs- und Zeichenfunktionen
- Effektives Arbeiten mit Layern
- Erstellen von firmeninternen Vorlagen
- Benutzerdefinierte Oberfläche, Werkzeugkästen, Makros
- Erstellen von Blockbibliotheken und Gruppen
- Arbeiten mit XREF's
- Arbeiten mit dem Layout und Druckereinstellungen
- Erstellen von komplexen Überzeichnungen
- Grundfunktionen 3D

### Wir schulen die neueste Version 2015.

### Zielgruppe:

Alle mit Vorkenntnissen in der 2D-Konstruktion bzw. nach Teilnahme am Lehrgang AutoCAD-Modul 1

### Hinweis:

Eine Zusage, dass Modul 2 / Modul 3 stattfinden, kann ggf. erst im Verlaufe des Moduls 1 erfolgen (Teilnehmerzahl > 5).

### Termin:

26. Februar bis 2. April 2016  
14. Oktober bis 12. November 2016

### Dozent:

Werner Regensdorff

### Dauer:

Wochenendlehrgang  
60 Unterrichtsstunden  
freitags 17.00 bis 20.30 Uhr  
samstags 7.30 bis 14.30 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

379 Euro inkl. aller Unterlagen

AutoCAD-Modul 2

INFO- 0441 232-116

E-Mail: tholen@hwk-oldenburg.de

## CAD AutoCAD – Modul 3 für Fortgeschrittene, Vorbereitung auf die Prüfung zur CAD-Fachkraft (HWK)

### Inhalt/Themen:

- Administration von AutoCAD
- AutoCAD im Netzwerk
- Aufbau von Zeichnungen in CAD
- Konstruktionszeichnungen erstellen
- Arbeiten im Team
- Übernehmen von 2D-Zeichnungen in 3D
- Vergabe von Materialien an Volumenkörper
- Rendern
- Ausgabe von gerenderten Volumenkörpern in eine Datei
- Drucken von Zeichnungen

**Wir schulen die neueste Version 2015.**

### Zielgruppe:

Alle mit erweiterten Vorkenntnissen in der 2D-Konstruktion bzw. nach Teilnahme am Lehrgang AutoCAD-Modul 2. Auf die Prüfung zur CAD-Fachkraft (HWK) wird vorbereitet.

*„Arbeitszettel gut auf Aufgabenstellung angepasst.“*

(so notierten Teilnehmer zum Kurs am 29.5.2015)

### Hinweis:

Eine Zusage, dass Modul 3 stattfindet, kann ggf. erst im Verlaufe des Moduls 2 erfolgen (Teilnehmerzahl >5).

### Termin:

15. April bis 20. Mai 2016  
18. November bis 16. Dezember 2016

### Dozent:

Werner Regensdorff

### Dauer:

Wochenendlehrgang  
52 Unterrichtsstunden  
freitags 17.00 bis 20.30 Uhr  
samstags 7.30 bis 14.30 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

336 Euro inkl. aller Unterlagen

### Prüfungsgebühr:

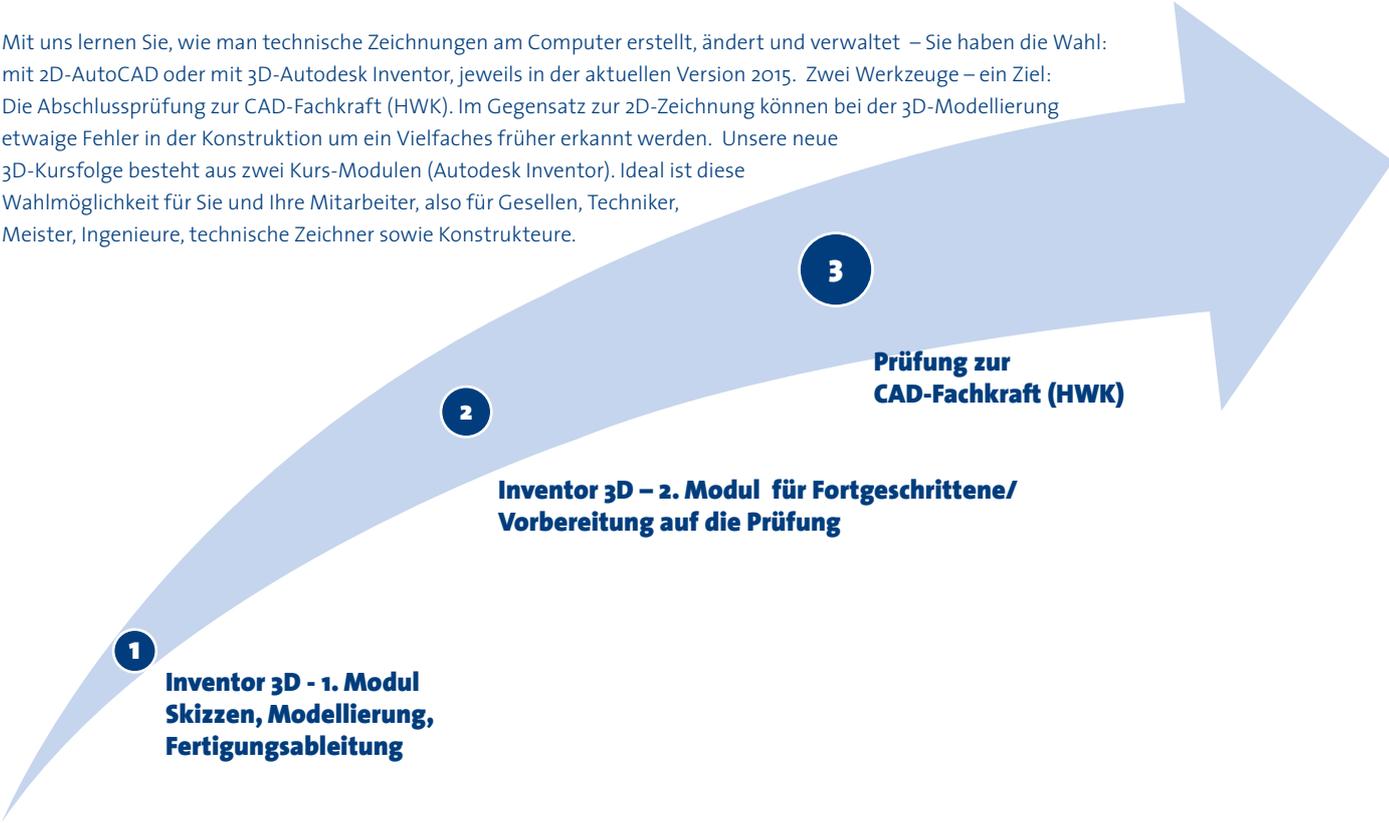
210 Euro

AutoCAD-Modul 3  
INFO- 0441 232-116  
E-Mail: tholen@hwk-oldenburg.de

## Themenblock **CAD in 3D – Viel mehr als elektronisches Zeichnen**

... Ihr Weg zur CAD-Fachkraft. Neu – jetzt auch 3D mit Autodesk Inventor!

Mit uns lernen Sie, wie man technische Zeichnungen am Computer erstellt, ändert und verwaltet – Sie haben die Wahl: mit 2D-AutoCAD oder mit 3D-Autodesk Inventor, jeweils in der aktuellen Version 2015. Zwei Werkzeuge – ein Ziel: Die Abschlussprüfung zur CAD-Fachkraft (HWK). Im Gegensatz zur 2D-Zeichnung können bei der 3D-Modellierung etwaige Fehler in der Konstruktion um ein Vielfaches früher erkannt werden. Unsere neue 3D-Kursfolge besteht aus zwei Kurs-Modulen (Autodesk Inventor). Ideal ist diese Wahlmöglichkeit für Sie und Ihre Mitarbeiter, also für Gesellen, Techniker, Meister, Ingenieure, technische Zeichner sowie Konstrukteure.



**1**

**Inventor 3D - 1. Modul  
Skizzen, Modellierung,  
Fertigungsableitung**

**2**

**Inventor 3D – 2. Modul für Fortgeschrittene/  
Vorbereitung auf die Prüfung**

**3**

**Prüfung zur  
CAD-Fachkraft (HWK)**

## CAD-Fachkraft (HWK) mit Autodesk Inventor (3D)

Mit diesem Abschluss erhalten Sie ein umfangreiches Wissen und schaffen sich optimale Voraussetzungen für Ihre berufliche Karriere.

**Inhalt/Themen:** – Wir schulen auf aktuellem Autodesk Inventor 2015!

- **Modul 1 CAD 3D „Autodesk Inventor“**  
**Sie lernen an einem aktuellen 3D CAD-System technische Zeichnungen zu erstellen, zu ändern, zu verwalten und 3D-Konstruktionen anzufertigen**  
 12. Januar bis 1. März 2016 oder  
 5. September bis 26. Oktober 2016 - 60 Unterrichtsstunden
  
- **Modul 2 CAD 3D „Autodesk Inventor“**  
**Inventor für Fortgeschrittene, Vorbereitung auf die Prüfung zur CAD-Fachkraft (HWK)**  
 8. März bis 3. Mai 2016, anschl. Prüfung oder  
 2. November bis 14. Dezember 2016, anschl. Prüfung  
 - 52 Unterrichtsstunden

Weitere Informationen finden Sie unter den einzelnen Modulen. Die Module können separat gebucht werden. Deshalb ist nicht gewährleistet, dass die weiterführenden Module stattfinden können (notwendige Teilnehmerzahl jeweils > 5).

*3D-CAD – ein elektronisches Zeichenbrett mit Volumen-Dimension  
und noch mehr...*

### Termin:

Termine – siehe einzelne Module

### Dozent:

Werner Regensdorff

### Dauer:

112 Unterrichtsstunden  
(Inventor 1 u. 2)

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
 Berufsbildungszentrum  
 Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
 26135 Oldenburg

### Gebühren:

652 Euro (Inventor 1 u. 2)  
 zzgl. Prüfungsgebühr 210 Euro

CAD-Fachkraft mit Inventor  
 INFO- 0441 232-116  
 E-Mail: tholen@hwk-oldenburg.de

## CAD 3D Inventor – Modul 1

Im Gegensatz zur 2D-Zeichnung können bei der 3D Modellierung etwaige Fehler in der Konstruktion um ein Vielfaches früher erkannt werden. Hierbei helfen zum Beispiel die Werkzeuge zur Kollisionsprüfung. Oder aber beim Zusammenbau passen die Bauteile nicht aufeinander. In der 3D Konstruktion werden die Bauteile erst in 3D erstellt und dann für die Fertigung eine Zeichnungsableitung abgeleitet. Ein produktiveres Arbeiten ist hierdurch sichergestellt. Bei uns lernen Sie die neuste Version 2015.

### Inhalt/Themen:

- Skizzenerstellung
- Modellierung
- Zeichnungsableitung
- Baugruppen

### Zielgruppe:

Gesellen, Techniker, Meister, Ingenieure, technische Zeichner sowie Konstrukteure

### Hinweis:

Eine Zusage, dass Modul 2 stattfindet, kann ggf. erst im Verlaufe des Moduls 1 erfolgen (Teilnehmerzahl >5).

### Termin:

12. Januar bis 1. März 2016  
5. September bis 26. Oktober 2016

### Dozent:

Werner Regensdorff

### Dauer:

Abendlehrgang  
60 Unterrichtsstunden  
dienstags und donnerstags (Januar – März-Termine)  
montags und mittwochs (Sept. – Okt.-Termine)  
18.00 bis 21.15 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

349 Euro inkl. aller Unterlagen

CAD Inventor - Modul 1

INFO- 0441 232-116

E-Mail: tholen@hwk-oldenburg.de

## **CAD 3D Inventor – Modul 2 für Fortgeschrittene, Vorbereitung auf die Prüfung zur CAD-Fachkraft (HWK)**

### **Inhalt/Themen:**

- Prüfungsvorbereitung Theorie
- Große Baugruppen
- Zusammenbau Schweißgruppen
- Explosionszeichnungen
- Bewegungsabhängigkeiten
- Einführung in das Modul Blech

**Bei uns lernen Sie die neuesten Version 2015.**

### **Zielgruppe:**

Alle mit erweiterten Vorkenntnissen in der 3D-Konstruktion bzw. nach Teilnahme am Lehrgang CAD 3D - Modul 1.

Auf die Prüfung zur CAD-Fachkraft (HWK) wird vorbereitet.

### **Hinweis:**

Eine Zusage, dass Modul 2 stattfindet, kann ggf. erst im Verlaufe des Moduls 1 erfolgen (Teilnehmerzahl >5).

### **Termin:**

8. März bis 3. Mai 2016, anschl. Prüfung  
2. November bis 14. Dezember 2016,  
anschl. Prüfung

### **Dozent:**

Werner Regensdorff

### **Dauer:**

Abendehrgang  
52 Unterrichtsstunden  
dienstags und donnerstags (März-Mai-Termine)  
montags und mittwochs (Nov.-Dez.-Termine)  
18.00 bis 21.15 Uhr

### **Schulungsort:**

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### **Gebühr:**

303 Euro inkl. aller Unterlagen

### **Prüfungsgebühren:**

210 Euro

CAD Inventor - Modul 2  
INFO- 0441 232-116  
E-Mail: tholen@hwk-oldenburg.de

## Themenblock **CNC – computergesteuerte Werkzeugmaschinen auf dem Vormarsch, auch im Handwerk**

... bilden Sie sich fort – wir zeigen Ihnen wie, Schritt für Schritt. Steigen Sie ein!

Computergesteuerte Dreh- und Fräsmaschinen werden zunehmend auch in kleinen und mittleren metallverarbeitenden Unternehmen eingesetzt, vor allem im Werkzeug- und Formenbau sowie bei Zulieferern für die Industrie. Daraus ergibt sich ein kontinuierlicher Bedarf an gut qualifiziertem Personal für die optimale Programmierung und Bedienung dieser CNC-Maschinen. Mit uns können Sie in die Welt der Zerspanungstechnik einsteigen.



**1**

**Einstieg in die  
Zerspanungstechnik**

40 U.-Std.

**2**

**Einführung in die  
CNC-Technik Drehen + Fräsen**

80 U.-Std.

**3**

**CNC-Aufbaulehrgang  
Drehen und Fräsen**

40 U.-Std.

## Einstieg in die Zerspanungstechnik

Interessieren Sie sich für den Umgang mit Metall? Haben Sie Spaß an handwerklichen Arbeiten und keine Angst vor Maschinen? Und möchten Sie sich weiterbilden - sogar ohne Grundkenntnisse?

Dieser Kurs behandelt konventionelles Drehen und Fräsen.

### Inhalt/Themen:

- Unfallverhütung
- Das Bedienen von Dreh- und Fräsmaschinen
  - Schnittgeschwindigkeiten ermitteln
  - Drehzahlen und Vorschübe einstellen
  - Längs-, Runddrehen, Innendrehen und Einstechdrehen
  - Drehen von Passungen, Gewindedrehen
  - Gegenlauf- und Gleichlaufräsen
  - Planfräsen, Nutenfräsen, Absatzfräsen, Langlochfräsen
  - Werkstücknullpunkt mit Kantentaster ermitteln

### Termin:

29. Februar bis 4. März 2016  
17. bis 21. Oktober 2016

### Dozent:

Bernd Eilers

### Dauer:

Tageslehrgang  
40 Stunden  
montags 8.15 bis 15.30 Uhr, dienstags  
bis donnerstags 7.30 bis 15.30 Uhr,  
freitags 7.30 bis 11.45 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

411 Euro

Zerspanungstechnik  
INFO- 0441 232-150  
E-Mail: luedeke@hwk-oldenburg.de

## Einführung in die CNC-Technik Drehen und Fräsen

Dieser CNC-Kurs macht Sie mit technologischen, geometrischen und programmtechnischen Grundlagen vertraut.

### Technik:

3-Achsen-Drehmaschine DMG CTX Alpha 500 mit Gegenspindel, Reitstockfunktion, Rückseitenbearbeitung, Siemens 840D.

5-Achsen-Simultan-Fräsmaschine DMG / DMU40 monoBlock mit 3D Steuerung Heidenhain ITNC530

### Inhalt/Themen:

Unterschiede von CNC-Maschinen gegenüber konventionellen Werkzeugmaschinen, Geometrische Grundlagen Technologie, Spindeldrehzahl, Vorschübe, Schnitttiefen, Programmieren von Werkstücken, Maschine einrichten, Werkzeuge vermessen, Programme selbstständig abarbeiten, Werkzeuge, Prüf- und Messzeuge und deren Anwendung, Zyklen programmieren, Qualitätskontrolle

### Zielgruppe:

Alle mit Interesse an CNC-Technik; Grundkenntnisse in der Zerspanungstechnik sind wünschenswert.

### Termin:

7. bis 18. März 2016

### Dozent:

Dozententeam

### Dauer:

Tageslehrgang  
80 Stunden

montags 8.15 bis 15.30 Uhr, dienstags  
bis donnerstags 7.30 bis 15.30 Uhr,  
freitags 7.30 bis 11.45 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

822 Euro

Einführung in die CNC-Technik Drehen und Fräsen  
INFO- 0441 232-150  
E-Mail: luedeke@hwk-oldenburg.de

## Aufbaulehrgang CNC-Technik Drehen und Fräsen

### Technik:

3-Achsen-Drehmaschine DMG CTX Alpha 500 mit Gegenspindel, Reitstockfunktion, Rückseitenbearbeitung, Siemens 840D

5-Achsen-Simultan-Fräsmaschine DMG / DMU40 monoBlock mit 3D Steuerung Heidenhain ITNC530

### Inhalt/Themen:

Werkstücke mit geometrischen Formen berechnen und Programmieren, selbständiges Bedienen der Dreh- und Fräsmaschine, Einsetzen von Bearbeitungszyklen, Arbeiten mit Unterprogrammen

### Zielgruppe:

Grundkenntnisse der CNC-Technik Drehen und Fräsen

### Termin:

21. bis 25. November 2016

### Dozent:

Dozententeam

### Dauer:

Tageslehrgang  
40 Stunden  
montags 8.15 bis 15.30 Uhr, dienstags  
bis donnerstags 7.30 bis 15.30 Uhr,  
freitags 7.30 bis 11.45 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

411 Euro

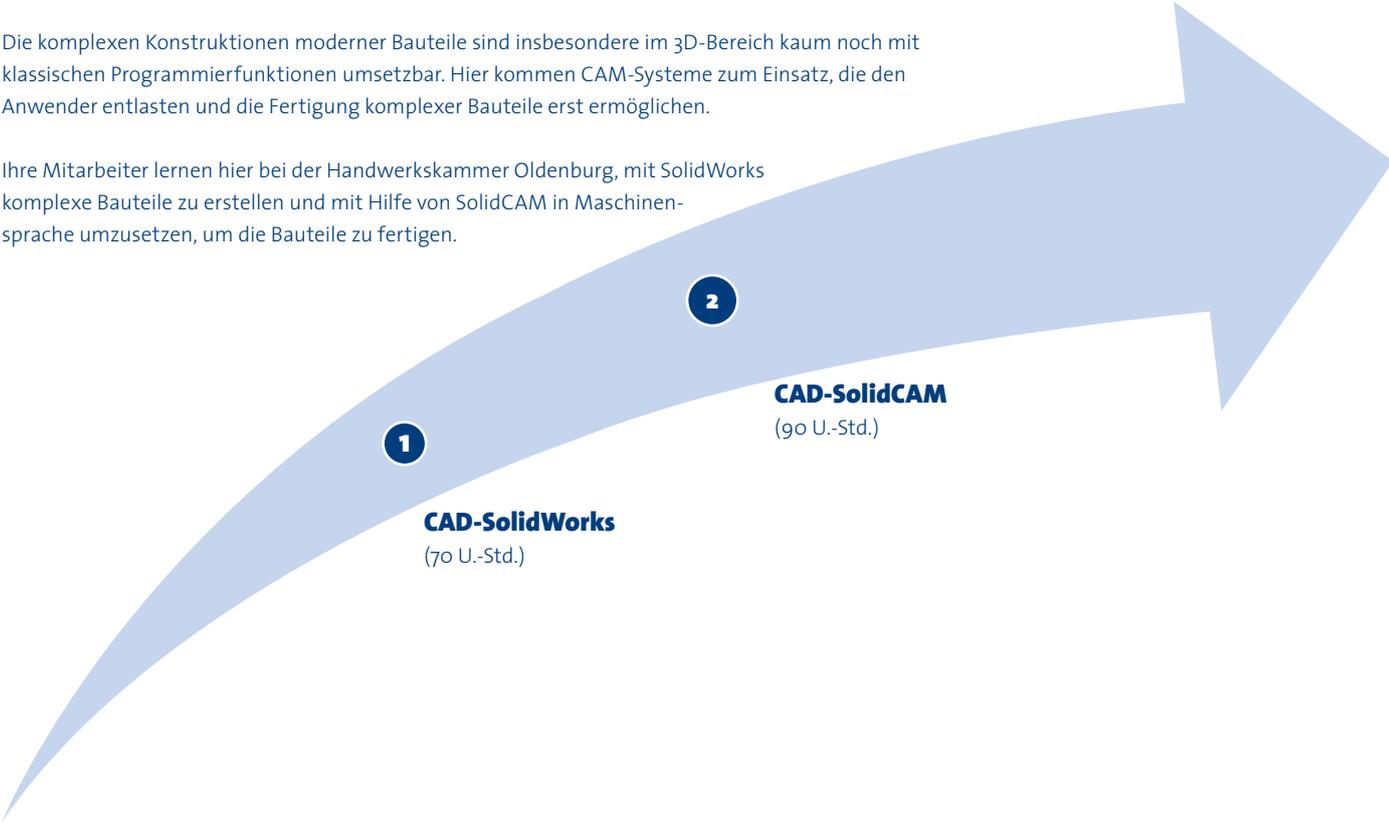
Aufbaulehrgang CNC-Technik Drehen und Fräsen  
INFO- 0441 232-150  
E-Mail: luedeke@hwk-oldenburg.de

## Themenblock **3D-Programmierung an modernen CNC-Maschinen**

... Wir bieten Ihnen ab sofort die Möglichkeit, Ihr Personal für diese Aufgaben zu schulen.

Die komplexen Konstruktionen moderner Bauteile sind insbesondere im 3D-Bereich kaum noch mit klassischen Programmierfunktionen umsetzbar. Hier kommen CAM-Systeme zum Einsatz, die den Anwender entlasten und die Fertigung komplexer Bauteile erst ermöglichen.

Ihre Mitarbeiter lernen hier bei der Handwerkskammer Oldenburg, mit SolidWorks komplexe Bauteile zu erstellen und mit Hilfe von SolidCAM in Maschinensprache umzusetzen, um die Bauteile zu fertigen.



**1**

**CAD-SolidWorks**  
(70 U.-Std.)

**2**

**CAD-SolidCAM**  
(90 U.-Std.)

## 3D-Programmierung an modernen CNC – Maschinen

Die Handwerkskammer Oldenburg bietet Ihnen und Ihren Mitarbeitern ab sofort die Gelegenheit zu erlernen, wie mit SolidWorks komplexe Bauteile erstellt und mit Hilfe von SolidCAM in Maschinensprache umgesetzt werden, um die Bauteile zu fertigen.

### Inhalt/Themen:

#### CAD-SolidWorks

- Einführung in die 3D Volumenmodellierung
- die Benutzeroberfläche von SolidWorks
- Features für die Einzelteilmodellierung
- Grundlagen 2D Skizzieren  
(Skizzen, Bemaßungen, geometrische Beziehungen)
- Grundlagen 3D Modellierung Einzelteile  
(Modifizieren der erstellten Volumenkörper)
- SolidWorks SimulationXpress
- Fehlerbehebung im Einzelteil
- Bearbeiten/Ändern vorhandener Einzelteile
- Konfigurationen
- Grundlagen Zeichnungsableitung  
(Funktionen wie Schnitt- und Detaildarstellung, Ansichten)
- Grundlagen Baugruppenerstellung und Verknüpfungen
- Bearbeiten von Baugruppen
- Erstellung von SolidWorks Einzelteil-, Baugruppen- und Zeichnungsvorlagen sowie Stücklisten
- Entwickeln einer Explosionsansicht

### Zielgruppe:

Alle mit Computerkenntnissen, die CAD 3D Kenntnisse mit SolidWorks erwerben wollen

### Termin:

auf Anfrage

### Dozent:

Dozententeam

### Dauer:

70 Unterrichtsstunden

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

890 Euro

CNC-SolidWorks

INFO- 0441 232-150

E-Mail: luedeke@hwk-oldenburg.de

## SolidCAM - Fräsen

Alle, die Grundkenntnisse im Bedienen und im Programmieren von CNC-Fräsmaschinen erwerben wollen, sollten dieses Lehrgangsangebot nutzen:

### Inhalt/Themen:

#### Einstieg

- SolidWorks Grundlagen (Umfang: 14 Stunden = 2 Tage)
- Benutzeroberfläche
- 2D Skizzieren
- Erstellung von 3D Einzelteilen und Baugruppen
- Zeichnungsableitung

#### Modul 1

- SolidCAM Fräsen (Umfang: 21 Stunden = 3 Tage)
- Grundlagen für die 3+2-Achsen Fräsprogrammerstellung von 2D und 2,5D Teilen
- Bearbeitung von Bohrungen, Kontur-,Taschengeometrien
- Stirn- und Umgangsfräsen

#### Modul 2

- SolidCAM 3 D Fräsen (Umfang: 21 Stunden = 3 Tage)
- 3D High Speed Machining (HSM)
- Grundlagen für die 3 Achs-Fräsprogrammerstellung von 3 D Teilen
- Anwendung verschiedener Schrubbearbeitungsstrategien
- Anwendung verschiedener Schlichtstrategien

#### Modul 3

- SolidCAM 5 Achsen Simultan (Umfang: 21 Stunden = 3 Tage)
- Bearbeitungsflächen/-strategien
- Werkzeugachsenführung/-strategien

- Kollisionskontrolle/-strategien
- Mehrfachschnitte
- Werkzeugkontaktpunkt
- Bewegungseingrenzung

### Vorausgesetzt werden:

Kenntnisse in der Zerspanungstechnik Fräsen sowie SolidWorks-Kenntnisse

#### Termin:

auf Anfrage

#### Dozent:

Dozententeam

#### Dauer:

90 Unterrichtsstunden

#### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

#### Gebühr:

1.290 Euro

#### CNC-SolidCAM

INFO- 0441 232-150

E-Mail: luedeke@hwk-oldenburg.de

## Einführungslehrgang Pneumatik

Dieses Seminar vermittelt die Wirkungsweise der pneumatischen Energieübertragung: Sie erhalten Einblick in Aufbau und Funktion typischer Komponenten und versetzt Sie in die Lage, Fehlfunktionen zu erkennen und einfache Störungen zu beseitigen.

### Inhalt/Themen:

Unterrichtsschwerpunkte

- mathematische und physikalische Grundlagen
- Schaltzeichen der Fluidtechnik gem. DIN 1219-1
- Aufbau und Wirkungsweise pneumatischer Bauteile
- einfache pneumatische Schaltungen
- prakt. Einsatz der Simulationssoftware FluidSim® Pneumatik
- Fehlersuche an pneumatischen Anlagen
- Wartung und Instandsetzung pneumatischer Anlagen
- Projektierung einfacher pneum. Anlagen

### Zielgruppe:

Gesellen/ Facharbeiter aus dem Bereich Metall oder Elektrotechnik, die in ihrem Arbeitsumfeld mit pneumatischen Systemen umgehen können müssen.

### Termin:

7. bis 11. November 2016

### Dozent:

Hartmut Raabe

### Dauer:

40 Unterrichtsstunden  
montags 8.15 bis 15.30 Uhr  
dienstags bis donnerstags  
7.30 bis 15.30 Uhr  
freitags 7.30 bis 11.45 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

260 Euro inkl. aller Unterlagen

Einführungslehrgang Pneumatik  
INFO- 0441 232-150  
E-Mail: luedeke@hwk-oldenburg.de

## Einführungslehrgang Hydraulik

Dieses Seminar vermittelt die Wirkungsweise der hydraulischen Energieübertragung: Sie erhalten Einblick in Aufbau und Funktion typischer Komponenten und versetzt Sie in die Lage, Fehlfunktionen zu erkennen und einfache Störungen zu beseitigen.

### Inhalt/Themen:

Unterrichtsschwerpunkte

- mathematische und physikalische Grundlagen
- Schaltzeichen der Fluidtechnik gem. DIN 1219-1
- Aufbau und Wirkungsweise hydraulischer Bauteile
- Einfache hydraulische Schaltungen
- prakt. Einsatz der Simulationssoftware FluidSim® Hydraulik
- Fehlersuche an hydraulischen Anlagen
- Wartung und Instandsetzung hydraulischer Anlagen
- Projektierung einfacher hydr. Anlagen

### Zielgruppe:

Gesellen/ Facharbeiter aus dem Bereich Metall- oder Elektrotechnik, die in ihrem Arbeitsumfeld mit hydraulischen Systemen umgehen können müssen.

### Termin:

21. bis 25. November 2016

### Dozent:

Hartmut Raabe

### Dauer:

40 Unterrichtsstunden  
 montags 8.15 bis 15.30 Uhr  
 dienstags bis donnerstags  
 7.30 bis 15.30 Uhr  
 freitags 7.30 bis 11.45 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
 Berufsbildungszentrum  
 Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
 26135 Oldenburg

### Gebühr:

260 Euro inkl. aller Unterlagen

Einführungslehrgang Hydraulik  
 INFO- 0441 232-150  
 E-Mail: luedeke@hwk-oldenburg.de

## Herstellung und Inbetriebnahme von Gasanschlüssen

### Möchten Sie den Sachkundenachweis gemäß TRGI erlangen?

#### Inhalt/Themen:

Selbständige im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk benötigen für die Herstellung und Inbetriebnahme von Gasanschlüssen einen Sachkundenachweis, um von den Versorgungsunternehmen zugelassen zu werden.

Dem Lehrgangsteilnehmer soll der Nachweis fachlicher Kenntnisse zur Herstellung und Inbetriebnahme von Gasanschlüssen ermöglicht werden. Über den erfolgreichen abgelegten Abschlusstest erhält der Teilnehmer eine Bescheinigung zur Vorlage bei den Versorgungsunternehmen.

#### Zielgruppe:

Personen, die die handwerksrechtlichen Voraussetzungen für eine Handwerksrolleneintragung im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk erfüllen.

#### Termin:

Teilzeit:

6. Januar bis 5. März 2016

#### Dozent:

Werner Bunjes

#### Dauer:

100 Unterrichtsstunden

Teilzeitunterricht:

mittwochs 18.00 bis 21.15 Uhr

samstags 8.15 bis 15.30 Uhr

#### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg

Berufsbildungszentrum

Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15

26135 Oldenburg

#### Gebühr:

1.400 Euro inkl. aller Unterlagen

Herstellung und Inbetriebnahme

von Gasanschlüssen

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

*„Vermittlung der Praxis direkt an Geräten oder bei Herstellern. // Bin sehr gut zufrieden // lockere Atmosphäre // Der Lehrgang war super gestaltet.“*

urteilten Lehrgangsteilnehmer am 28. Februar 2015

## Herstellung und Inbetriebnahme von Wasseranschlüssen

Möchten Sie den Sachkundenachweis gemäß TRWI erlangen?

### Inhalt/Themen:

Selbständige im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk benötigen für die Herstellung und Inbetriebnahme von Wasseranschlüssen einen Sachkundenachweis, um von den Versorgungsunternehmen zugelassen zu werden.

Dem Lehrgangsteilnehmer soll der Nachweis fachlicher Kenntnisse zur Herstellung und Inbetriebnahme von Wasseranschlüssen ermöglicht werden. Über den erfolgreich abgelegten Abschlusstest erhält der Teilnehmer eine Bescheinigung zur Vorlage bei den Versorgungsunternehmen.

### Zielgruppe:

Personen, die die handwerksrechtlichen Voraussetzungen für eine Handwerksrolleneintragung im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk erfüllen.

*„Die lockere und ansprechende Art des Kurses. // Die Praxisbezogenheit. Die Lehrgangsdauer steht in einem guten Verhältnis zum Inhalt. // Sehr verständlich erklärt. Super! // Das Ganze :-)“*

heißt es in Seminarbeurteilungen vom 29. November 2014

### Termin:

Teilzeit

19. Oktober bis 3. Dezember 2016

### Dozent:

Werner Bunjes

### Dauer:

80 Unterrichtsstunden

mittwochs 18.00 bis 21.15 Uhr

samstags 8.15 bis 15.30 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg

Berufsbildungszentrum

Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15

26135 Oldenburg

### Gebühr:

1.300 Euro inkl. aller Unterlagen

Herstellung und Inbetriebnahme

von Wasseranschlüssen

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Edelstahl Rostfrei – Verarbeitung von Rohren

**Vielseitig, beständig, innovativ – Besser mit Edelstahl Rostfrei**  
**Hier lernen Sie wann und warum!**

### Theoretischer Teil

Edelstahl Rostfrei

- Werkstoffe
- Eigenschaften
- Verarbeitung
- Anwendung

### Praktischer Teil

- Schweißen von Rohren (Rohrleitungen, Geländerbau)
- Anwendung von Formiergaseinrichtungen
- Schleifen von Rohrverbindungen (90° -Ecke / 135°-Ecke)

### Zielgruppe:

Alle, die Interesse am Werkstoff Edelstahl haben und sich in Theorie und Praxis über den Einsatz in der Rohrverarbeitung (Rohrleitungsbau/Geländerbau) informieren wollen.

### Termin:

4. und 5. November 2016

### Dozent:

Marcel Krummacker

### Dauer:

14 Unterrichtsstunden

Freitag 14.45 bis 17.45 Uhr

Samstag 7.30 bis 16.15 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg

Berufsbildungszentrum

Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15

26135 Oldenburg

### Gebühr:

261 Euro

Edelstahl Rostfrei - Rohre

INFO- 0441 232-150

E-Mail: [luedeke@hwk-oldenburg.de](mailto:luedeke@hwk-oldenburg.de)

## Edelstahl Rostfrei – in der Blechverarbeitung

**Vielseitig, beständig, innovativ – Besser mit Edelstahl Rostfrei**  
**Hier lernen Sie wann und warum!**

### Theoretischer Teil

Edelstahl Rostfrei

- Werkstoffe
- Eigenschaften
- Verarbeitung
- Anwendung

### Praktischer Teil

- Schweißen von Stumpf- und Kehlnähten an Edelstahlblechen mit unterschiedlichen Gasen
- Gehrungsschleifen von Schweißnähten an Türprofilen
- Elektropolieren, signieren von elektrisch leitenden Oberflächen
- Herstellen und Bearbeiten einer Profilecke

### Zielgruppe:

Alle, die Interesse am Werkstoff Edelstahl haben und sich in Theorie und Praxis über den Einsatz in der Blechverarbeitung informieren wollen.

### Termin:

18. und 19. November 2016

### Dozent:

Marcel Krummacker

### Dauer:

14 Unterrichtsstunden

Freitag 14.45 bis 17.45 Uhr

Samstag 7.30 bis 16.15 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg

Berufsbildungszentrum

Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15

26135 Oldenburg

### Gebühr:

261 Euro

Edelstahl Rostfrei - Blech

INFO- 0441 232-150

E-Mail: [luedeke@hwk-oldenburg.de](mailto:luedeke@hwk-oldenburg.de)

## Korrosionsschutz durch Feuerverzinken

In der Stahl- und Metallverarbeitung ist eine langlebige und robuste Feuerverzinkung bei außen liegenden Konstruktionen Korrosionsschutz erster Wahl. Praxiswissen gibt es hier!

### Inhalt/Themen:

Das Seminar vermittelt praxisorientiertes Korrosionsschutz-Wissen und zeigt was Stahl- und Metallbauer? im Zusammenhang mit dem Feuerverzinken beachten müssen. Zudem werden wichtige Neuerungen vorgestellt, die sich durch Regelwerke wie EN 1090 und die DAST-Richtlinie 022 sowie durch die DIN EN ISO 14713 ergeben.

- Korrosionsschutz im Stahl- und Metallbau
- Übersicht Verzinkungsverfahren
- Korrosionsschutz-Eigenschaften von feuerverzinkten Überzügen
- Wirtschaftlichkeit von Korrosionsschutzsystemen
- Korrosionsschutztechnische Problemzonen im Stahl- und Metallbau
- Normen und Richtlinien, insbesondere DAST-Richtlinie 022 und EN 1090
- Schutzdauer feuerverzinkter Überzüge
- Feuerverzinkungsgerecht Konstruieren und Fertigen
- Korrosionsschutz durch Duplex-Systeme- Ausschreibungstexte zum Korrosionsschutz
- Fassaden aus feuerverzinktem Stahl
- Verzinkter Baustahl
- Nachhaltigkeit von Stahl- und Metallbauten

### Zielgruppe:

Hersteller, Anwender und Planer von Produkten aus Stahl; auch für Bauunternehmer

### Termin:

3. März 2016  
27. Oktober 2016

### Dozent:

Dipl.-Ing. Gunnar Pöppe

### Dauer:

1 Abend / 4 Unterrichtsstunden  
Donnerstag 18.00 bis 21.15 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

61 Euro einschl. Unterlagen

Korrosionsschutz durch Feuerverzinken  
INFO- 0441 232-150  
E-Mail: luedeke@hwk-oldenburg.de

## Ausbildung für Schweißer in den Verfahren:

### Inhalt/Themen:

- **Lichtbogenhandschweißen E 1 bis E 6**  
Werkstoffgruppe 1.1, unleg. Stähle  
Schweißverfahren E = 111
- **Gasschweißen G 3 bis G 6**  
Werkstoffgruppe 1.1, unleg. Stähle  
Schweißverfahren G = 311
- **Metallschutzgasschweißen M 1 bis M 6**  
Werkstoffgruppe 1.1, unleg. Stähle  
Schweißverfahren MAG = 135
- **Metallschutzgasschweißen M 1 bis M 6**  
Werkstoffgruppe 8.1, nichtrostende Stähle (CrNi)  
Schweißverfahren MAG = 135
- **Metallschutzgasschweißen MAL 1 bis MAL 4**  
Werkstoffgruppe 22, 23 Aluminium  
Schweißverfahren MIG = 131
- **Wolfram-Schutzgasschweißen T 1 bis T 6**  
Werkstoffgruppe 1.1, unleg. Stähle  
Schweißverfahren WIG = 141
- **Wolfram-Schutzgasschweißen T 1 bis T 6**  
Werkstoffgruppe 8.1, nichtrostende Stähle (CrNi)  
Schweißverfahren WIG = 141
- **Wolfram-Schutzgasschweißen TAL 1 bis TAL 6**  
Werkstoffgruppe 22, 23 Aluminium  
Schweißverfahren WIG = 141

Ausbildung wird nach DVS-Richtlinien DVS IIW/EFW 1111 durchgeführt;  
die Prüfung(en) erfolgt/erfolgen nach ISO 9606-1/-2

### Termin:

Termine für Lehrgänge, Prüfungen und Wiederholungsprüfungen können jederzeit kurzfristig und individuell telefonisch vereinbart werden. Der Lehrbetrieb findet in Vollzeit statt.

Je nach Ausbildungsstufe kann eine dafür vorgesehene Prüfung abgelegt werden. Die genauen Prüfungsbezeichnungen ergeben sich aus den Unterlagen.

### Dozent:

Dozententeam

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg



**AZAV anerkannte Maßnahme**  
für Bildungsgutscheine der Arbeitsförderung

### Gebühren:

Auf Anfrage

Ausbildung für Schweißer in den Verfahren  
INFO- 0441 232-150  
E-Mail: luedeke@hwk-oldenburg.de

# Schweißfachmann-Lehrgang

## Der Schweißfachmann – die praxisorientierte Schweißaufsichtsperson!

### Inhalt/Themen:

#### Teil 0: Allgemeine technische Grundlagen

Maßeinheiten, technisches Rechnen und Zeichnen, Grundlagen Elektrotechnik, Chemie, Werkstoffkunde, Walzerzeugnisse, Werkstoffbearbeitung, technische Mechanik, Festigkeitslehre, Verbindungselemente.

#### Teil 1: Fachkundliche Grundlagen und Teil 3: Prozess-spezifische Fachkunde

Diese beiden Teile sind in vier Hauptgebiete unterteilt:

1. Hauptgebiet: Schweißprozesse und Ausrüstungen
2. Hauptgebiet: Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen
3. Hauptgebiet: Konstruktion und Berechnung
4. Hauptgebiet: Fertigung und Anwendungstechnik

#### Teil 2: Prozessspezifische Praxis

Gasschweißen, Lichtbogenhandschweißen, Schutzgasschweißen, Vorführen anderer Schweißprozesse.

### Zielgruppe:

Teilnehmen können Gesellen oder Facharbeiter im metallverarbeitenden Gewerbe, die min. 22 Jahre alt sind. Diese Teilnehmer beginnen mit Teil „0“ und müssen mit einer Prüfung den Zugang zu Teil 1 erlangen. Meister mit einem Abschluss aus der Metalltechnik können mit dem Teil 1 beginnen.

### Abschluss:

Internationaler Schweißfachmann nach DVS-Richtlinie 1170

### Termin:

19. Februar 2016 bis 29. Oktober 2016 Teil 0 - 3  
 15. April bis 29. Oktober 2016 Teil 1 – 3  
 21. Oktober 2016 bis 17. Juni 2017 Teil 0 – 3  
 13. Januar bis 17. Juni 2017 Teil 1 - 3

### Dozent:

Dozententeam

### Dauer:

Teil 0: 83 Unterrichtsstunden  
 Teile 1 - 3: 235 Unterrichtsstunden

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
 Berufsbildungszentrum  
 Schütte-Lanz-Straße 8-10/15  
 26135 Oldenburg



**AZAV anerkannte Maßnahme**  
 für Bildungsgutscheine der Arbeitsförderung

### Gebühren:

Teil 0 – 3: 4.990 Euro  
 Teil 1 – 3: 3.980 Euro  
 inkl. aller Lehrgangsunterlagen,  
 Materialien und Prüfungsgebühren.

Schweißfachmann-Lehrgang  
 INFO- 0441 232-150  
 E-Mail: luedeke@hwk-oldenburg.de

## Gepprüfte/r Gestaltungsberater/in im Raumausstatterhandwerk

Dieser Lehrgang bietet an Form und Gestaltung Interessierten die Möglichkeit, sich fundiert gestalterisch weiterzubilden und auf dieser Grundlage Kunden noch besser zu beraten.

### Inhalt / Themen:

- Warenkunde
- Einsatzbereiche der verschiedenen textilen Erzeugnisse
- Aufklärungspflichten gegenüber dem Verbraucher
- Grundlegendes über die Verarbeitung der Materialien
- Aufmaß und Preisberechnung
- Zuschnitte
- EDV Ambiente Anova
- Farbzusammenstellung und -harmonien für die Kundenberatung
- Training für erfolgreiche Verkaufsgespräche
- Angebotserstellung und Controlling, Wareneinkaufswesen
- Freihandzeichnen

### Zielgruppe:

Raumausstatter

Einzelhandelskaufleute in raumgestaltenden Berufen mit mind. 1 Jahr Berufspraxis

Fachkräfte in raumgestaltenden Berufen mit mind. 1 Jahr Berufspraxis

Ehepartnerin/Ehepartner im eigenen Betrieb

Quereinsteiger mit mind. 4 Jahren Berufserfahrung

### Abschluss:

Abschlussprüfung vor der Handwerkskammer Oldenburg zur/zum Gestaltungsberaterin/Gestaltungsberater im Raumausstatterhandwerk

### Teilnehmerzahl:

Max. 20 Personen. Umgehende Anmeldung wird empfohlen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben.

### Unterbringung:

Die Fachschule für das Handwerk ist Ihnen hilfreich zur Seite.

Fortsetzung von Seite 165

### Sonstiges:

Die Lehrgangsgebühr ist nach Erhalt der Rechnung bis zum Beginn des Lehrgangs zu bezahlen.

Die Teilnahme am Lehrgang „Geprüfte/r Gestaltungsberater/in im Raumausstatterhandwerk“ beinhaltet keinen Rechtsanspruch auf die Zulassung zur Prüfung. Zulassungsfragen sollten somit vor Lehrgangsbeginn geklärt sein mit der

Handwerkskammer Oldenburg  
Theaterwall 32  
26122 Oldenburg  
Telefon 0441 232-230

Bei anderen Fragen nehmen Sie bitte Kontakt mit der Geschäftsstelle der Fachschule auf - Tel. 0441 81216, Frau Schang oder Frau Haak.

**Termin:**  
auf Anfrage

**Dozent:**  
Dozententeam

**Dauer:**  
210 Unterrichtsstunden  
3,5 Wochen  
Unterrichtszeiten  
montags bis freitags 7.45 bis 18.00 Uhr  
samstags 7.45 bis 16.30 Uhr

**Schulungsort:**  
Fachschule für das Handwerk e.V.  
Willersstraße 9  
26123 Oldenburg

**Gebühren:**  
Anzahlung zur rechtsverbindlichen Anmeldung (wird angerechnet) 155 Euro  
Lehrgangsgebühr 1.220 Euro  
Lernmittel 200 Euro  
Material für die Prüfungsarbeit ca. 200 Euro  
Prüfungsgebühr für die Zulassung bei der HWK Oldenburg 245 Euro

Geprüfte/r Gestaltungsberater/in im  
Raumausstatterhandwerk  
INFO- 0441 800960  
E-Mail: info@die-oldenburger.de

## Wohnberater/in im Handwerk

Neben der handwerklichen Tätigkeit hat insbesondere die Beratung der Kunden eine wichtige Schlüsselfunktion für die Akquise. Die Werkakademie für Gestaltung bietet mit dem „Wohnberater im Handwerk“ eine Weiterbildung an, die Ihnen die nötigen Fertigkeiten für eine kundenorientierte Wohnberatung vermittelt. Wie baue ich eine gelungene Beratung auf, welche Schritte und Verfahren setze ich ein? Wie und womit kommuniziere ich mit dem Kunden? Die Inhalte steigern Ihre Beratungs-, Ausdrucks- und Wahrnehmungskompetenz, machen Sie in Stilfragen und der Farbberatung sicherer und vermitteln Ihnen die grundlegenden Darstellungstechniken für die Kundenkommunikation.

### Inhalt / Themen:

- Analyse und Konzepte
- Kultur- und Stilkunde
- Farbe und Wohnen
- Wohnen und Ambiente
- Zeichnen und Skizzieren

Alle Lerneinheiten werden durch anschauliche Modelle und Unterrichtsmaterialien unterstützt. Die Teilnehmer/innen wenden das Gelernte umgehend an und machen selbst Erfahrungen dabei. Die Materialien stehen den Teilnehmenden nach der Prüfung zur Verfügung.

### Zielgruppe:

Raumausstatter, Tischler, Maler- und Lackierer, Metallbauer, Parkettleger und Stuckateure, aber auch Quereinsteiger mit Berufserfahrung

### Unterbringung:

Die Werkakademie hilft bei der Vermittlung von Übernachtungsmöglichkeiten.

### Sonstiges:

Die Lehrgangsgebühr ist nach Erhalt der Rechnung bis zum Beginn des Lehrgangs zu bezahlen.

Bei Fragen nehmen Sie bitte Kontakt mit der Werkakademie für Gestaltung auf – per E-Mail an [info@werkakademiegestaltung.de](mailto:info@werkakademiegestaltung.de) oder Tel. 0511 / 3884159

### Termin:

7. bis 30. April 2016  
(vier Blöcke je Donnerstag-Samstag)

### Dozent:

Dozententeam

### Dauer:

100 Unterrichtsstunden  
donnerstags und freitags 9.00 bis 18.30 Uhr  
samstags 9.00 bis 18.00 Uhr

### Schulungsort:

Werkakademie für Gestaltung  
Göttinger Chaussee 109  
30459 Hannover

### Gebühr:

1.800 Euro inkl. Materialien

Wohnberater/in im Handwerk

INFO- 0511 3884159

E-Mail: [info@werkakademiegestaltung.de](mailto:info@werkakademiegestaltung.de)

[www.werkakademiegestaltung.de](http://www.werkakademiegestaltung.de)

## Designer/in im Raumausstatterhandwerk

**Möchten Sie die Inhalte der Meisterausbildung mit einer umfassenden Gestaltungslehre kombinieren?**

### Inhalt/Themen:

Handwerkliche Formgebung wird immer mehr zu einem Marktfaktor. Individualität statt Standard – auch dafür zahlt der Handwerkskunde.

Wie und wo? Der erste Teil des Lehrgangs (Gestalter) findet in Hannover in der Werkakademie für Gestaltung statt, der zweite Teil (Meister) in der Fachschule für das Handwerk in Oldenburg.

### Schulungsorte:

Teil I

Werkakademie für Gestaltung

Göttinger Chaussee 109, 30459 Hannover

Teil II

Fachschule für das Handwerk e.V.

Willersstraße 9, 26123 Oldenburg

### Unterbringung:

Für Teil I in Hannover ist Ihnen die Werkakademie behilflich, für Teil II in Oldenburg steht Ihnen die Fachschule hilfreich zur Seite.

### Zielgruppe:

Raumausstatter/innen

Bei Fragen nehmen Sie bitte Kontakt mit der Werkakademie für Gestaltung auf – per E-Mail an [info@werkakademiegestaltung.de](mailto:info@werkakademiegestaltung.de) oder Tel. 0511 3884159

### Termin:

Teil I in Hannover ab 12. September 2016

Teil II in Oldenburg ab Juli 2017

### Dozent:

Dozententeam

### Dauer:

4 Module über insgesamt ca. 1 Jahr  
1200 Unterrichtsstunden

### Schulungsort:

Teil I Werkakademie für Gestaltung

30459 Hannover

Teil II Fachschule für das Handwerk e.V.

26123 Oldenburg

### Gebühren:

Teil I 4.500 Euro

Teil II 3.825 Euro

zzgl. 360 Euro Prüfungsgebühr

jeweils zuzüglich Materialien

Designer/in im Raumausstatterhandwerk

INFO- 0511 3884159

E-Mail: [info@werkakademiegestaltung.de](mailto:info@werkakademiegestaltung.de)

[www.werkakademiegestaltung.de](http://www.werkakademiegestaltung.de)



# EDV-Anwendungen

*„Wer aufhört, besser zu werden,  
hat aufgehört, gut zu sein.“*

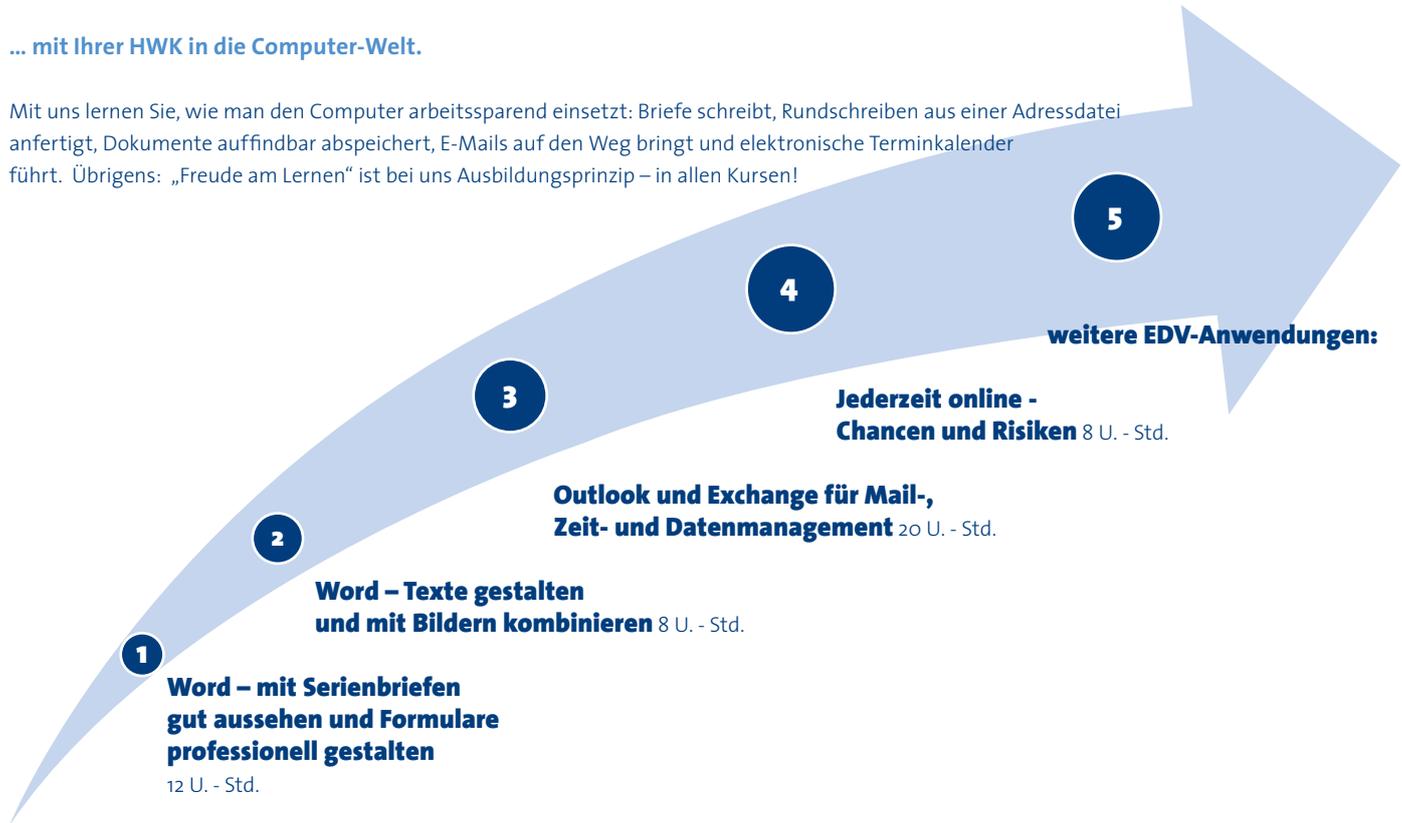
Philip Rosenthal (1916 – 2001)

## Themenblock MS-Office-Suite Teil 1

### Einführung – Word – Outlook/Exchange

... mit Ihrer HWK in die Computer-Welt.

Mit uns lernen Sie, wie man den Computer arbeitssparend einsetzt: Briefe schreibt, Rundschreiben aus einer Adressdatei anfertigt, Dokumente auffindbar abspeichert, E-Mails auf den Weg bringt und elektronische Terminkalender führt. Übrigens: „Freude am Lernen“ ist bei uns Ausbildungsprinzip – in allen Kursen!



## Word 2010 – mit Serienbriefen gut aussehen + Formulare professionell gestalten

Mit Office 2010! Anwender älterer Versionen (2003/2007) sind willkommen, die Unterschiede werden berücksichtigt.

Lernen Sie die Textverarbeitung richtig zu nutzen – überzeugen Sie mit arbeitssparenden Serienbriefen! Formulare erleichtern Ihre Arbeit und Übersicht, ersparen Druckerei-Kosten und Formularschränke.

### Inhalt/Themen:

Alles „rund um den Serienbrief“:

- Prinzip des Seriendrucks
- Die Arbeitsschritte zur Serienbriefferstellung
- Briefumschläge und Etiketten

Word-Formulare professionell gestalten:

- Dokumentvorlagen für spezifische Formulare erstellen (Briefformular, Fax, Memo, Rechnung, etc.)
- Automatisierung der Formulare: Feldfunktionen, Bedingungsfelder
- Berechnungen im Text (Rechnungsformular), Formeln
- Positionieren von Formularelementen, Firmenlogo

### Teilnahmevoraussetzung:

Grundkenntnisse der Textverarbeitung mit Word

### Termine:

2. bis 9. Februar 2016  
dienstags u. 1 x Donnerstag  
19. bis 26. Oktober 2016  
mittwochs u. 1 x Montag

### Dozent:

Gerd-Reiner Radünz

### Dauer:

3 Abende, 12 Unterrichtsstunden  
18.45 bis 22.00 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

79 Euro inkl. aller Unterlagen

Word 2010 – Serienbriefe+Formulare  
INFO- 04 41 232-114  
E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Word 2010 - Texte gestalten und mit Bildern kombinieren

**MS Office hat mit Word ein sehr leistungsfähiges Textverarbeitungsprogramm. Word bietet vielfältige Möglichkeiten, Texte, Einladungen oder Flyer ansprechend zu gestalten.**

Sie möchten Texte mit Grafiken und Fotos kreativ „aufpeppen“ können? Sie möchten wissen, wie Gutscheine, Faltblätter oder Einladungen erstellt werden? Kein Problem! In diesem Kurs lernen Sie alles Wichtige zur Textformatierung, zum Seitenaufbau und zum richtigen Einfügen von Gestaltungselementen. Gleichzeitig frischen Sie Ihre Word-Kenntnisse auf und vertiefen den sicheren Umgang mit der Textverarbeitung.

### Inhalt/Themen (Schwerpunkte):

- Grundlagen des Formatierens von Text
- Texte richtig formatieren (ohne die typ. „Leerschritte“)
- Grafiken und Fotos einbinden und positionieren im Text
- Gestalten mit Texteffekten (Schrifttyp, Farbe, Symbole)
- Gutscheine und Einladungen kreativ gestalten
- Seitenlayout für Faltblätter erstellen, Flyer anlegen
- Speicherformate für den Ausdruck, mehrseitiges .pdf

### Teilnahmevoraussetzung:

Sie sollten schon ein wenig mit einem Textverarbeitungsprogramm gearbeitet haben. Dabei ist es fast egal, ob Sie ein älteres Word 2003 / 2007 oder ein neueres Word 2010 / 2013 kennen.

### Termine:

18. und 25. Februar 2016  
21. und 28. Oktober 2016

### Dozent:

Gundolf Renze

### Dauer:

2 Abende, 8 Unterrichtsstunden  
donnerstags (Februar-Termine)  
18.45 bis 22.00 Uhr  
freitags (November-Termine)  
18.00 bis 21.15 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

69 Euro inkl. aller Unterlagen

Word 2010 – Texte gestalten  
INFO- 04 41 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

# E-Mails, Zeit- und Datenmanagement mit Outlook und Exchange

Das Handwerksbüro im Griff, professionelle Büroorganisation und Terminplanung mit Outlook.

## Inhalt / Themen:

### Adressen verwalten

- Kontakte (Adressbuch) anlegen und verwalten
- Verteilerlisten

### Nachrichten senden und empfangen

- E-Mail-Formate (Nur - Text, Rich - Text, HTML-Mails)
- E-Mail-Nachrichtenoptionen (Lesebestätigungen, Übermittlung verzögern, Wichtigkeit und Vertraulichkeit)
- Verwaltung der E-Mail-Dokumente
- Automatisches Aussortieren unerwünschter E-Mails („Junk“)
- Der Regel-Assistent, der Abwesenheits-Assistent
- Dateien an E-Mails anhängen (Anlagen)
- Virenschutz; E-Mail-Signaturen; Nachverfolgung

### Terminplanung

- Termine (Kalender verwalten), Terminserien
- Besprechungen planen; in den eigenen und die Kalender der Kollegen eintragen lassen
- Besprechungsanfragen beantworten; Anfrage kontrollieren
- Feiertage verschiedener Länder in den Kalender eintragen lassen

### Sonstiges

- Aufgaben planen und delegieren
- Notizen nutzen und versenden, Journal-Funktionen
- Ansichten an eigene Bedürfnisse anpassen
- Daten filtern, sortieren, gruppieren, Daten suchen
- Zusammenarbeit von Outlook mit anderen Office-Programmen

### Teilnahmevoraussetzung / Zielgruppe:

Alle, die Windows kennen

### Termine:

11. bis 25. Februar 2016  
dienstags und donnerstags  
2. bis 16. November 2016  
montags und mittwochs

### Dozent:

Gerd-Reiner Radünz

### Dauer:

5 Abende, 20 Unterrichtsstunden  
18.45 bis 22.00 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

132 Euro inkl. aller Unterlagen

E-Mails, Zeit- und Datenmanagement mit Outlook  
und Exchange

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Jederzeit Online – Chancen und Risiken

### Mobil, in sozialen Netzwerken und Cloud-Diensten unterwegs

Viele Menschen nutzen Facebook, skypen, twittern oder nutzen Cloud-Dienste – beruflich und privat. In diesem Kurs sind Sie genau richtig, wenn Sie sich Einblicke verschaffen wollen.

#### Inhalt/Themen:

- Welche Möglichkeiten gibt es in sozialen Netzwerken? Ein Überblick.
- Welche Risiken gibt es, welche Gefahren lauern?
- Wie bewege ich mich sicher in sozialen Netzwerken und Cloud-Diensten?

#### Zielgruppe:

Alle mit PC-Grundkenntnissen, die sich sicher in sozialen Netzwerken bewegen wollen.

#### Termine:

11. und 13. April 2016  
5. und 7. September 2016

#### Dozent:

Ing. Päd. Torsten Timm

#### Dauer:

2 Abende, 8 Unterrichtsstunden  
Montag und Mittwoch  
18.45 bis 22.00 Uhr

#### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

#### Gebühr:

69 Euro inkl. aller Unterlagen

Jederzeit Online – Chancen/Risiken  
INFO- 0441 232-114  
E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Themenblock **MS-Office-Suite Teil 2** **Excel – Powerpoint – eBay**

... mit Ihrer HWK tiefer in die Computer-Welt.

Mit uns können Sie zwar auch „nur“ lernen, wie man Tabellen anlegt und arbeitssparend einsetzt. Tabellenkalkulation ist jedoch ein universelles Werkzeug: Berechnungen werden leicht erlernbar durchgeführt, mit kaufmännischen, statistischen und Datumsfunktionen. Kurze Texte können verkettet oder logische Operationen (wenn...dann) durchgeführt werden. Ergebnisse werden mit Hilfe von Sortier-, Gruppier- und Filterfunktionen ausgewertet und sind nach Ihren Wünschen in Diagrammen grafisch darstellbar.

Eine feine Sache – wenn man's kann. Das dazu notwendige Programm MS Excel „ruht“ wahrscheinlich auch auf Ihrem PC.

Erwecken Sie es! Übrigens:  
„Freude am Lernen“ bei uns  
Ausbildungsprinzip –  
in allen Kursen!

1

### **Tabellenkalkulation Excel- Grundkurs**

20 U. - Std.

2

### **Tabellenkalkulation Excel- Aufbaukurs**

20 U. - Std.

3

### **MS Powerpoint – Präsentationsmedien professionell gestalten**

12 U. - Std.

4

### **eBay kaufen / verkaufen**

8 U. - Std.

## Excel 2010 Tabellenkalkulation - Grundkurs

Mit Office 2010! Anwender älterer Versionen (2003/2007) sind willkommen, die Unterschiede werden berücksichtigt.

### Die grundlegende Tabellenbearbeitung:

- Was macht eine Tabellenkalkulation?
- Eingabe und Korrektur von Text und Zahlen
- Bewegungen in der Tabelle mit Maus und Tastatur
- Löschen und Markieren von Eingaben
- Ausschneiden, Kopieren und Einfügen

### Die grundlegende Zellformatierung:

- Spaltenbreiten und Zeilenhöhen
- Zahlenformatierung
- Schriftarten und Schriftattribute
- Rahmen und Hintergrundfarbe, Autoformat
- Automatisches Ausfüllen
- Die Ausrichtung von Zellinhalten

### Formeln und Bezüge:

- Aufbau einer Formel
- Das Bezugssystem in Tabellen (relativer / absoluter Bezug)
- Kopieren und Verschieben (mit Tastatur und Maus)
- Aufbau einer Funktion (Funktionsassistent)

### Arbeitsmappenverwaltung:

- Das Arbeitsmappenkonzept
- Arbeiten mit Tabellenblättern
- Dateien und ihre Verwaltung
- Arbeiten mit Fenstern

### Drucken mit Excel:

- Seitenlayout, Drucken und Druckaufbereitung
- Kopf- und Fußzeilen erstellen

### Diagramme:

- Grundlagen zu Diagrammen
- Diagramme erstellen, bearbeiten
- Formatieren von Diagrammen
- Drucken von Diagrammen

### Termine:

29. Februar bis 14. März 2016  
montags und mittwochs  
11. bis 25. August 2016  
dienstags und donnerstags

### Dozent:

Gerd-Reiner Radünz

### Dauer:

5 Abende, 20 Unterrichtsstunden  
18.45 bis 22.00 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

132 Euro inkl. aller Unterlagen

Excel 2010 - Grundkurs

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Excel 2010 Tabellenkalkulation - Aufbaulehrgang

Mit Office 2010! Anwender älterer Versionen (2003/2007) sind willkommen, die Unterschiede werden berücksichtigt.

In diesem Lehrgang werden die Grundkenntnisse vertieft und erweitert.

### Das Arbeiten mit Formeln und Funktionen:

- Fortgeschrittene Formeln und Funktionen
- Wenn; Und/Oder, SVerweis; RMZ; Zählen wenn;
- Summe wenn; Runden...
- Bessere Übersicht mit Namen
- Tabellen verknüpfen, kombinieren und konsolidieren
- Das Arbeiten mit Datum- u. Zeitfunktionen

### Das Arbeiten mit großen Tabellen:

- Schnelles Bewegen und Markieren
- Zeilen und Spalten fixieren
- Suchen und Ersetzen
- Das Arbeiten mit Ausschnitten und Fenstern
- Tabellen filtern und sortieren

### Spezielle Gestaltungsmöglichkeiten:

- Bedingte Formatierung
- Benutzerdefinierte Zellformate
- Gültigkeitsprüfung bei der Dateneingabe
- Tabellen mit Kommentaren versehen
- Hyperlinks nutzen

### Datenschutz und -Analyse:

- Arbeitsmappen schützen
- Tabellenblätter, Zellen und Objekte schützen

- Die Formelüberwachung
- Mehrfachoperationen
- Die Zielwertsuche
- Formeln ausblenden
- Die Formelüberwachung

### Zielgruppe:

Alle mit dem Grundkurs Excel oder vergleichbaren Kenntnissen; Windows-Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

### Termine:

11. bis 25. April 2016  
montags und mittwochs  
13. bis 27. September 2016  
dienstags und donnerstags

### Dozent:

Gerd-Reiner Radünz

### Dauer:

5 Abende, 20 Unterrichtsstunden  
18.45 bis 22.00 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

132 Euro inkl. aller Unterlagen

Excel 2010 - Aufbaulehrgang

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Mit PowerPoint 2010 Präsentationen erstellen

Mit Office 2010! Anwender anderer Versionen sind willkommen, die Unterschiede werden berücksichtigt.

Ob Vortrag, Vorstellung oder Bilanz: ohne gute Präsentation der eigenen Vorhaben oder Geschäftszahlen sind Ihre Ideen und Ergebnisse nur halb so viel wert.

Lernen Sie, mit MS PowerPoint 2010 schnell und effektiv professionelle Präsentationen zu erstellen.

### Inhalt/Themen:

- Erste Schritte mit MS PowerPoint
- Zeichenobjekte erzeugen und gestalten
- Organigramme und Diagramme, SmartArt
- Multimedia richtig einsetzen
- Animationen und Effekte
- Zielgruppenorientierte Präsentationen
- PowerPoint effektiv nutzen

### Zielgruppe:

Alle mit PC-Kenntnissen, die ihre Arbeit technik-unterstützt (MS PowerPoint) darstellen wollen.

### Hinweis:

Beachten Sie bitte auch unseren Kurs „Präsentationstechniken“ im Themenblock

**Sprache als Werkzeug**, damit Sie sich und Ihre Arbeit vor „Publikum“ erfolgreich präsentieren können.

### Termin:

20., 25. und 27. April 2016  
26. August, 2. und 9. September 2016

### Dozent:

Ing. Päd. Torsten Timm

### Dauer:

Abendseminar – 12 Unterrichtsstunden  
mittwochs u. 1 x Montag (April-Termine)  
18.45 bis 22.00 Uhr  
freitags (August / September-Termine)  
18.00 bis 21.15 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

79 Euro inkl. Seminarunterlagen

MS PowerPoint 2010

INFO- 0441 232-114

E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

## Mit eBay kaufen und verkaufen

**Ob als Gelegenheits- oder Privatverkäufer bzw. Käufer: mit eBay muss man umgehen können, um nicht in Fallen zu tappen oder schwerwiegende rechtliche Fehler zu machen. In diesem Seminar lernen Sie, wie es richtig geht.**

### Inhalt/Themen:

- Die wichtigsten eBay-Regeln
- Die Anmeldung bei eBay
- Wie vermeidet man rechtliche Probleme und Fallstricke?
- Auktion, Sofortverkauf oder Festpreis
- Das richtige Einstellen der Verkaufsware in eine Auktion
- Mögliche Zahlungsmethoden
- Betrüger und Spaßbieter
- Bewertungen und ihre Auswirkungen
- Was kostet eBay mich wirklich?
- Das Einmaleins des Ersteigerns

### Zielgruppe:

Alle mit PC-Kenntnissen, die etwas abzugeben haben oder Seltenes suchen, egal ob Geschäftsausstattung, Materialreste oder Hausrat und keine Angst vor Online-Auktionen haben.

*„So weiter machen!“*

empfiehlt eine Lehrgangsteilnehmerin am 16. Mai 2012 und setzt ihre Unterschrift hinzu

### Termine:

4. und 6. April 2016  
Montag und Mittwoch  
22. und 24. November 2016  
Dienstag und Donnerstag

### Dozent:

Gerd-Reiner Radünz

### Dauer:

Abendseminar – 8 Unterrichtsstunden  
18.45 bis 22.00 Uhr

### Schulungsort:

Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
26135 Oldenburg

### Gebühr:

69 Euro inkl. Seminarunterlagen

Mit ebay kaufen und verkaufen  
INFO- 0441 232-114  
E-Mail: bohlen@hwk-oldenburg.de

# Förderung

## Berufliche Bildung



*„Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!“*

## Aufstiegsförderungsgesetz (AFBG – „Meister-BAföG“)

Meister-BAföG ist ein umfassendes Förderinstrument mit individuellem Rechtsanspruch für die berufliche Weiterbildung und Existenzgründung. Wobei der Begriff „Meister-BAföG“ eigentlich nicht ganz korrekt ist, denn auch für Weiterbildungen wie z.B. Betriebswirt/in (HWK) und Kaufmännischer Fachwirt/in (HWK) kann diese finanzielle Förderung beantragt werden.

### Welche Fortbildungen werden gefördert?

Fortbildungen, die einen anerkannten Berufsabschluss voraussetzen, auf eine öffentlich-rechtlich geregelte Prüfung vorbereiten, mindestens 400 Unterrichtsstunden umfassen und nicht länger als drei (Vollzeit) bzw. vier Jahre (Teilzeit) dauern.

### Was kann beantragt werden?

- Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (außer Lehr- und Lernmittel/Material) bis zu 10.226 € 30,5 % als Zuschuss, 69,5 % als zinsgünstiges Darlehen (für Vollzeit- und Teilzeitmaßnahmen), unabhängig von Einkommen/Vermögen
- Kosten der Prüfungsarbeit/Meisterstück bis zu 50 %, höchstens bis zu 1.534 €, als Darlehen
- monatlicher Unterhalt (teils Zuschuss, teils Darlehen – nur für Vollzeitlehrgänge)

### Achtung! Stellen Sie den Antrag rechtzeitig vor Beginn!

Bereits abgeschlossene Maßnahmen oder Maßnahmenabschnitte können nicht nachträglich gefördert werden. Unterhalt wird frühestens zum Maßnahmebeginn und erst ab Antragsbeginn gezahlt – nicht rückwirkend!

### Darlehensbedingungen

Das Darlehen wird von der KfW-Bankengruppe Bonn (KfW) ausbezahlt und ist während der Maßnahme und für eine anschließende Karenzzeit von 2 Jahren (insgesamt für höchstens 6 Jahre) zins- und tilgungsfrei. Abschlagzahlung ist möglich. Der Restbetrag muss in monatlichen Rate von mindestens 128 € in längstens zehn Jahren zurückgezahlt werden. Alle, die die Fortbildung bestanden haben, erhalten einen Darlehensersatz in Höhe von 25 Prozent des auf die Prüfungs- und Lehrgangsgebühren entfallenden Restdarlehens.

Auch Fortbildungswillige mit Kindern werden unterstützt. Der Kinderzuschlag beträgt 210 € pro Monat und wird mit 50 % bezuschusst, statt wie bisher ganz als Darlehen gewährt zu werden. Zugleich wird für Alleinerziehende ein Kinderbetreuungszuschuss von 113 € pro Kind und Monat eingeführt.

Existenzgründungen nach der Fortbildung und die Schaffung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen werden honoriert, indem für die dauerhafte Einstellung von sozialversicherungspflichtigen Mitarbeitern oder der Schaffung von Ausbildungsplätzen ein Darlehensteilerlass gewährt wird. Dieser beträgt jeweils 33 %, aber höchstens 66 %.

### Wichtig!

Nach einem abgeschlossenen Hochschulstudium ist eine AFBG-Förderung nicht mehr möglich. Gefördert wird eine und nicht nur die erste Aufstiegsfortbildung – soweit Sie für vorher besuchte förderfähige Maßnahmen keine Leistungen nach diesem Gesetz erhalten haben (z.B. erster Meisterlehrgang selbst bezahlt).

**Infos und Adressen zur Beantragung: siehe Seite 11**

## Weiterbildung in Niedersachsen (WiN)

Seit dem 1. Juli 2015 unterstützt die NBank niedersächsische Unternehmen bei Weiterbildungsmaßnahmen mit Hilfe des Europäischen Sozialfonds (ESF) und Landesmitteln. „WiN“ ist Nachfolger des Förderprogramms „iWiN“.

### Übersicht

- Förderung individueller Weiterbildungsmaßnahmen
- Zuschuss bis zu 50 %, mindestens 1.000 Euro
- 24 Monate Laufzeit
- Antragsteller ist der Betrieb – siehe unten „Schritt für Schritt zur Förderung“. Selbstverständlich können interessierte Beschäftigte die Antragsstellung anregen und bekommen Auskunft und Beratung durch die N-Bank.

### Wer wird gefördert?

- Beschäftigte aus Unternehmen mit Betriebsstätte in Niedersachsen
- Betriebsinhaber/innen von Unternehmen in Niedersachsen unter 50 Beschäftigten

### Was wird gefördert?

- Ausgaben für Qualifizierungen (Lehrgangs- und Prüfungsgebühren)
- Personalausgaben für die Teilnehmer/innen an der Maßnahme (Ausgaben für Freistellungen)

### Wie wird gefördert? / Bedingungen

- Die Laufzeit ist grundsätzlich auf 24 Monate beschränkt. Im Einzelfall kann eine längere Dauer genehmigt werden.
- Die Zuwendung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt.
- Ausgenommen sind mit der Weiterbildungsmaßnahme im Zusammenhang stehende Ausgaben, z. B. für Reisen, Unterkunft, Verpflegung und Bewirtung.
- Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Beendigung der Weiterbildung und Vorlage sowie Prüfung des Verwendungsnachweises.
- Eine gleichzeitige Inanspruchnahme anderer öffentlicher Finanzierungshilfen für denselben Zweck ist ausgeschlossen (z. B. von Förderprogrammen des Bundes oder anderer Länder, wie „Meister-BAFöG“ oder „WeGebAU“).

### Von der Förderung ausgeschlossen

- ist die Qualifizierung von
- Personen, die in der Land-, Forst-, Gartenbau-, und Hauswirtschaft tätig sind;
  - Beschäftigten des öffentlichen Dienstes;
  - Personen, die einen freien Beruf ausüben (z.B. Ärzte, Rechtsanwälte, Notare, Ingenieure, Architekten, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, beratenden Betriebswirte, Heilpraktiker, Krankengymnasten, Journalisten, Dolmetscher, Übersetzer und ähnlicher Berufe).

Der Förderausschluss bezieht sich auch auf Freiberufler, die gewerblich bzw. als GmbH organisiert sind. Die Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen von Beschäftigten der Freiberufler/innen ist zulässig, sofern es sich dabei nicht um Mitgesellschafter/innen handelt.

Fortsetzung siehe nächste Seite

Fortsetzung von Seite 182

### Voraussetzungen

Die inhaltlich in sich abgeschlossenen Maßnahmen müssen allgemein am Arbeitsmarkt verwertbare Qualifikationen vermitteln und mit einem Zertifikat abschließen.

### Antragstellung

Die individuellen Weiterbildungsmaßnahmen können fortlaufend von den Unternehmen beantragt werden und dürfen noch nicht begonnen haben. Als Vorhabenbeginn gilt bereits der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages.

Die Antragstellung zur Förderung sollte grundsätzlich vier Wochen vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme erfolgen. Fördermittel für mehrere Beschäftigte aus ein und demselben Unternehmen müssen jeweils einzeln beantragt und abgerechnet werden.

### Bemessungsgrenzen

Von den Gesamtkosten (Lehrgangs- und Prüfungsgebühren sowie Ausgaben für Freistellungen) können maximal 50 % gefördert werden. Die Mindestfördersumme beträgt absolut 1.000 Euro. Die Ausgaben für Qualifizierungen (Lehrgangs- und Prüfungsgebühren) für individuelle Weiterbildungsmaßnahmen sind bis zu einer Höhe von 25 Euro pro Teilnehmer/in und Zeitstunde zuwendungsfähig.

### Ko-Finanzierung

Die individuellen Weiterbildungsmaßnahmen müssen seitens der Unternehmen mit einem Direktbeitrag von mindestens 10 % der Lehrgangsgebühren

privat ko-finanziert werden. Das Unternehmen kann die Ko-Finanzierung zudem durch die während der Dauer der Qualifizierung fortgezahlten Löhne und Gehälter (Ausgaben für Freistellungen) leisten, allerdings maximal bis zur Höhe der Ausgaben für Qualifizierungen (Lehrgangs- und Prüfungsgebühren). Das Unternehmen muss dazu einen schriftlichen Freistellungskostennachweis erbringen. Als anrechenbare Personalausgaben für Teilnehmer/innen werden auf Grundlage eines Pauschalsatzes von 19 Euro pro Qualifizierungsstunde anerkannt.

Wenn Betriebsinhaber/innen an individuellen Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen, ist für diese eine Abrechnung von Ausgaben für Freistellungen nicht zulässig. Die private Ko-Finanzierung hat in diesen Fällen über einen finanziellen Direktbeitrag zu erfolgen. Zudem ist ein Nachweis (Testat vom Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer) der Betriebsinhaber/innen von Unternehmen in Niedersachsen mit weniger als 50 Beschäftigten über die Einhaltung der Einstufung als KMU zu erbringen. Maßgeblich für die Einstufung als kleines Unternehmen ist die Definition der kleinen und mittleren Unternehmen in Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 651/2014

### Wie erfolgt die Antragsstellung?

Die Antragstellung erfolgt über die Investitions- und Förderbank (NBank) in Hannover, Günther-Wagner-Allee 12 - 16, 30177 Hannover, Telefon 0511 300 31-333, E-Mail: [beratung@nbank.de](mailto:beratung@nbank.de). Antragsteller ist der Betrieb – siehe unten „Schritt für Schritt zur Förderung“. Selbstverständlich können interessierte Beschäftigte die Antragsstellung anregen und sich vorab unverbindlich beraten lassen.

Fortsetzung siehe nächste Seite

Fortsetzung von Seite 183

### **Beratung, Fragen, Termine**

Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr. Rufen Sie die NBank an oder vereinbaren Sie einfach einen Termin in einer der Beratungsstellen, z.B. in Oldenburg.

### **Schritt für Schritt zur Förderung mit WiN**

Den Antrag auf Förderung individueller Weiterbildungsmaßnahmen stellen Sie – also der Betrieb – vor Beginn des Vorhabens über das Kundenportal der NBank unter [www.nbank.de](http://www.nbank.de)

### **Wie erfolgt die Antragstellung?**

Über die Internetseite der NBank kommen Sie zum Kundenportal. Sie werden Schritt für Schritt durch die Antragstellung geführt und reichen den Antrag sowie die zusätzlichen Dokumente schließlich online ein. Zusätzlich drucken Sie den Antrag bitte aus und lassen ihn der NBank unterschrieben postalisch zukommen.

### **Schritt 1: Registrierung im Kundenportal**

Wenn Sie sich das erste Mal im Kundenportal anmelden, müssen Sie den Betrieb zunächst registrieren. Anschließend loggen Sie sich ein und beginnen mit der Antragstellung. Bitte füllen Sie den Antrag „Weiterbildung in Niedersachsen: individuelle Weiterbildung“ sorgfältig aus.

### **Schritt 2: Zusätzlich benötigte Dokumente**

Alle benötigten Vordrucke und Dokumente finden Sie auf der Internetseite der NBank zum Download.

### **Schritt 3: Beantragen Sie die Förderung**

Senden Sie den Antrag online ab und schicken Sie die vollständigen und unterschriebenen Unterlagen zusätzlich im Original unterschrieben an Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank, Günther-Wagner-Allee 12–16, 30177 Hannover

## Begabtenförderung (BBB)

**Sie haben einen sehr guten Ausbildungsabschluss? - Dann bewerben Sie sich um ein Stipendium der Begabtenförderung berufliche Bildung.**

### Wer kann sich bewerben?

Sie können sich bewerben, wenn Sie

1. die Berufsabschlussprüfung mit mindestens 87 Punkten bzw. der Durchschnittsnote von 1,9 oder besser bestanden haben  
oder  
durch besonders erfolgreiche Teilnahme an einem überregionalen beruflichen Leistungswettbewerb  
oder  
die besondere Qualifizierung durch einen begründeten Vorschlag des Betriebes oder der Berufsschule nachweisen können.
2. zum Aufnahmezeitpunkt jünger als 25 Jahre sind (durch die Anrechnung der Grund- und Zivildienstzeiten sowie von Elternzeiten o. ä. kann die Aufnahme auch bis zu drei Jahre später erfolgen).
3. weder Vollzeitstudentin/Vollzeitstudent noch Hochschulabsolventin/Hochschulabsolvent sind.

### Was wird gefördert?

Mit einem Stipendium können Sie bei einer anspruchsvollen fachbezogenen oder berufsübergreifenden Weiterbildung gefördert werden. Die Förderung umfasst Zuschüsse von insgesamt 6.000 Euro (2.000 Euro pro Jahr) für Weiterbildungen - bei einem Eigenanteil von 10 Prozent pro Maßnahme.

### Wie können Sie sich bewerben?

Ihre Bewerbung um Aufnahme in das Förderprogramm richten Sie bitte zusammen mit dem Stipendiatenstammblatt, einer Kopie des Berufsabschlusszeugnisses bzw. Prüfungszeugnisses sowie einem Nachweis über die derzeitige Berufstätigkeit bzw. Meldung der Arbeitsagentur an die Handwerkskammer Oldenburg.

### Wann können Sie sich bewerben?

Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember eines jeden Jahres. Aufnahme-termin ist der 1. März des folgenden Jahres. Gefördert wird über einen Zeitraum von drei Jahren, wobei das Aufnahmejahr bereits das 1. Förderjahr darstellt.

### Sie haben Ihre Weiterbildung bereits begonnen?

Es ist auch möglich, bereits begonnene Weiterbildungsmaßnahmen zu fördern. Doch dafür gelten einschränkende Bedingungen.

Weitere Informationen finden Sie hier: [www.weiterbildungsstipendium.de](http://www.weiterbildungsstipendium.de)

### Am besten, Sie sprechen Sie mit uns über Ihre Förderchancen:

**Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildung  
Theaterwall 32  
26122 Oldenburg**

**Frau Marion Gonsior  
[gonsior@hwk-oldenburg.de](mailto:gonsior@hwk-oldenburg.de)  
Tel: 0441 232-254  
Fax: 0441 232-55254**

## Mobilitätsberatung – Auslandspraktikum als Chance

### Andere Länder – andere Sitten!

Das gilt auch im Arbeitsleben. Heute müssen junge Fachkräfte nicht nur über fachliche, sondern auch über persönliche Kompetenzen verfügen. Gefragt sind qualifizierte Mitarbeiter mit Verständnis für neue Arbeitsweisen, internationalem Know-How und mit Fremdsprachenkenntnissen. Diese können durch berufsbezogene Auslandsaufenthalte erworben werden, die individuell oder in der Gruppe durchgeführt werden. Die Mobilitätsberatung unterstützt Betriebe, Auszubildende und junge Fachkräfte bei der Organisation von beruflichen Auslandsaufenthalten. Sie können flexibel gestaltet werden und orientieren sich am Bedarf des Betriebes und des Mitarbeiters.

### Unterschiedliche Zielländer und Dauer – es gibt zahlreiche Möglichkeiten, Erfahrungen im Ausland zu sammeln.

Berufliche Auslandspraktika sind für alle Berufe in ganz Europa möglich, die Dauer ist individuell planbar:

- Auszubildende (2 Wochen bis 12 Monate))
- Ausbilder (2 Tage bis 2 Wochen))

### Beratung und Unterstützung

Die Mobilitätsberatung hilft bei allen Fragen zu beruflichen Auslandspraktika und unterstützt bei deren Durchführung:

- Allgemeine Informationen zu berufsbezogenen Auslandspraktika
- konkrete Angebote in Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich und Norwegen
- Beratung über finanzielle Unterstützung durch Förderprogramme und Hilfe bei der Beantragung der Fördergelder
- Organisatorische Unterstützung bei der Planung
- Hilfe bei der Suche nach geeigneten Praktikumsbetrieben und Unterkunft im Ausland
- Auskünfte über rechtliche und versicherungstechnische Angelegenheiten bei Auslandsaufenthalten
- Informationen zu Sprachkursen

### Sprechen Sie mit uns über Ihr Auslandspraktikum:

#### Handwerkskammer Oldenburg Mobilitätsberatung

Kirsten Grundmann  
[grundmann@hwk-oldenburg.de](mailto:grundmann@hwk-oldenburg.de)

Theaterwall 32  
26122 Oldenburg

Tel: 0441 232-275  
Fax: 0441 232-278

## Agentur für Arbeit (AfA) / Jobcenter – Förderung nach dem SGB II/III

Eine Förderung über die Arbeitsagentur bzw. über das zuständige Jobcenter ist für zahlreiche Maßnahmen möglich. Die Förderung ist individuell und richtet sich nach Ihren persönlichen Voraussetzungen. Diese erfahren Sie bei Ihrem Berater der für Sie zuständigen Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter. Hier werden Sie umfassend und kompetent beraten. Arbeitssuchende, die Anspruch aus Arbeitslosengeld I oder Arbeitslosengeld II haben oder Arbeitnehmer, die von Arbeitslosigkeit bedroht sind, erhalten ggf. zwecks Weiterqualifizierung einen Bildungsgutschein.

**Bildungsgutscheine** können Sie vor Beginn der Qualifizierung bei der Handwerkskammer Oldenburg einlösen, wenn Sie eines unserer Angebote wahrnehmen möchten.

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsförderung bieten wir darüber hinaus nach **AZVV-Standard** zugelassene (zertifizierte) Weiterbildungen für Unternehmen zur „Qualifikation Beschäftigter (BA)“ an. Diese Maßnahmen sind mit dem Hinweis  **AZAV anerkannte Maßnahme** für Bildungsgutscheine der Arbeitsförderung gekennzeichnet.

## Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD)

Sind Sie Soldat auf Zeit? Dann wird Ihre berufliche Bildung nach Maßgabe des Soldatenversorgungsgesetzes gefördert. Der BFD erstattet für viele unserer Angebote die Lehrgangsgebühren sowie Lernmittel, ggf. auch Fahrtkosten. Auskünfte erhalten Sie bei Ihrem Berater in den Standorten

oder beim Karrierecenter Wilhelmshaven – Berufsförderungsdienst – Ebertstraße 74, 26382 Wilhelmshaven, Tel. 04421 4838-3211 oder -3226  
E-Mail: [KarrCBwWilhelmshaven@bundeswehr.org](mailto:KarrCBwWilhelmshaven@bundeswehr.org)

## Die Bildungsprämie

Mit dem seit 1. Dezember 2008 geltenden Instrument der Bildungsprämie möchte die Bundesregierung auch mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds ESF die Weiterbildung in Deutschland fördern. Sie wollen beruflich weiterkommen und möchten sich weiterbilden? Sie haben schon einen Kurs oder Lehrgang gefunden, den Sie sich so aber nicht leisten können? Oder Sie möchten zum Thema Weiterbildungsangebote beraten werden? In jedem Fall sind Sie bei der Bildungsprämie richtig. Seit Dezember 2008 zahlt sich Weiterbildung auch im wörtlichen Sinn aus - mit der Bildungsprämie. Denn wenn Sie einen Kurs, einen Lehrgang oder ein Seminar besuchen, um im Beruf ein Stück voran zu kommen, erhalten Sie einen Prämiegutschein - es gibt also Bares vom Staat. Der Prämiegutschein kann für Sie bis zu 500 Euro wert sein. Dieser dient der Ko-Finanzierung von individueller beruflicher Weiterbildung für Erwerbstätige. Die Höhe kann bis zu 500 Euro betragen, wenn Sie mindestens die gleiche Summe als Eigenanteil leisten. Voraussetzung: Die Maßnahme darf max. 1000 Euro (Rechnungsbetrag) kosten. Als Antragssteller müssen Sie mind. 25 Jahre alt sein, dazu mindestens 15 Wochenstunden berufstätig sein und Sie dürfen ein maximal zu versteuerndes Einkommen von 20.000 Euro beziehungsweise 40.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten haben. Um einen Prämiegutschein zu erhalten, lassen Sie sich zunächst persönlich beraten. Hierzu vereinbaren Sie bitte einen Termin mit der Beratungsstelle „Gewusst wo – gewusst wie“ in Oldenburg, Till Wagenknecht, Tel. 0441 2190663 oder E-Mail [info@bildungsberatung-oldenburg.de](mailto:info@bildungsberatung-oldenburg.de)

Fortsetzung siehe nächste Seite

### Fortsetzung von Seite 187

In diesem Gespräch werden die individuellen Voraussetzungen sowie die Voraussetzungen an Weiterbildung und Bildungsanbieter geklärt. Bringen Sie zu dem Gespräch bitte

- **einen amtlichen Ausweis mit Foto**  
(Personalausweis, Reisepass, Führerschein),
- **Ihren letzten Einkommensteuerbescheid**  
(mindestens aus dem Vor-Vorjahr),
- **gegebenenfalls einen Nachweis über den Aufenthaltsstatus** mit.
- Bitte beachten Sie, dass die Weiterbildung vor der Prämiegutschein-•
- beratung weder begonnen haben noch gebucht worden sein darf.

## Der Spargutschein:

Die Beratungsstelle „Gewusst wo – gewusst wie“ berät Sie analog dazu auch zum Spargutschein. Vom Spargutschein können alle Personen profitieren, die über entsprechendes Ansparguthaben aus vermögenswirksamen Leistungen verfügen. Ansparguthaben kann zum Beispiel aus Bau-spar-verträgen, Lebensversicherungen, Mitarbeiter-Beteiligungen oder Investmentfonds entnommen werden, ohne dass gezahlte Prämien (wie Arbeitnehmer-Sparzulage) zurückgezahlt werden müssen. Dieses Vor-haben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

## Steuerersparnis bei Lehrgangsgebühren

Lehrgangsgebühren einschl. Fahrt- und Nebenkosten sind steuerbe-günstigt, soweit sie nicht durch Zuschüsse abgedeckt sind. Nutzen Sie ein Veranstaltungsangebot, um sich in einem ausgeübten Beruf fortzu-

bilden, dann sind die Aufwendungen Werbungskosten. Dient Ihre Teil-nahme an einer Veranstaltung Ihrer selbstständigen Tätigkeit, z.B. als Gewerbetreibender, sind die entsprechenden Kosten Betriebsausgaben. Im Zweifel nehmen Sie am besten Rücksprache mit Ihrem Steuerberater bzw. Ihrem Finanzamt.

## Weiterbildungsscheck der Koordinierungs-stelle Frauen und Wirtschaft (KOS)

Beantragen können den Scheck (max. 200 Euro/Jahr – Eigenanteil an den Kosten zur beruflichen Fortbildung mindestens 25 Prozent)

- **Beschäftigte in Elternzeit**
- **Berufsrückkehrer/innen oder erwerbslose Frauen** (ohne ALG/Hartz IV)
- **Geringfügig Beschäftigte** (max. 450 Euro/Monat)
- **Wohnsitz Landkreis Oldenburg/Stadt Delmenhorst/Stadt Oldenburg**

Auf Antrag kann ein Zuschuss zu Kinderbetreuungskosten gewährt werden. **Infos: Koordinierungsstelle Frauen u. Wirtschaft**, Geschäfts-stelle im Kreishaus Wildeshausen, Tel. 04431 85-472; [www.frauen-und-wirtschaft.de](http://www.frauen-und-wirtschaft.de)

# Allgemeine Teilnahmebedingungen

## 1. Veranstalter, Rechtsträger

Diese Teilnahmebedingungen gelten für alle Bildungsmaßnahmen (Lehrgänge), die durch das Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Oldenburg (BBZ) als Veranstalter durchgeführt werden. Grundsätzlich stehen die Bildungsmaßnahmen des BBZ jedem offen. Sofern für die Zulassung zur Prüfung besondere Zulassungsvoraussetzungen gelten, müssen diese erfüllt werden. Die Teilnahme an einer Bildungsmaßnahme begründet nicht den Anspruch auf Prüfungszulassung.

## 2. Anmeldung

Mit der verbindlichen Bestätigung der Anmeldung kommt der Vertrag zustande.

## 3. Fälligkeit der Gebühren, Gebührenschuldner

Die Lehrgangsgebühren werden mit Zugang der Rechnung fällig. Vertragspartner und Gebührenschuldner ist derjenige, der die verbindliche Anmeldung eines Teilnehmers vornimmt. Dies gilt unabhängig davon, ob ein Dritter (z.B. Arbeitgeber, Sozialversicherungsträger) gegenüber der Handwerkskammer Oldenburg oder dem Teilnehmer seine Zahlungsbereitschaft signalisiert. Zahlt der Dritte nicht, wird die Handwerkskammer Oldenburg ihre Forderung gegenüber der Person geltend machen und durchsetzen, welche die Anmeldung vorgenommen hat.

## 4. Ausschluss bei Nichtzahlung

Grundsätzlich ist ein Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen, falls er seiner Zahlungspflicht nicht nachkommt. Die Pflicht zur Zahlung der Gebühren wird durch den Ausschluss nicht berührt.

## 5. Ratenzahlung

Ein Anspruch auf Ratenzahlung besteht nicht. Ratenzahlung kann auf Antrag schriftlich vereinbart werden.

## 6. Rücktritt des Teilnehmers vor Lehrgangsbeginn

Ein Rücktritt kann nur schriftlich bis spätestens 3 Werktage vor Beginn des Lehrgangs erfolgen. Bei Nichtteilnahme ohne schriftliche Kündigung sind die vollen Lehrgangsgebühren zu entrichten.

## 7. Kündigung durch den Teilnehmer nach Lehrgangsbeginn

Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Der Teilnehmer hat die anteiligen Lehrgangsgebühren bis zum Ende des Monats der Kündigung (Eingang der schriftlichen Kündigung) zu zahlen, in dem die Kündigung bei der Handwerkskammer Oldenburg eingegangen ist. Bei Lehrgängen, deren Dauer weniger als 2 Monate beträgt, sind die anteiligen Gebühren bis zum Ende der Woche zu zahlen, in der die Kündigung bei der Handwerkskammer Oldenburg eingeht. Die dem Teilnehmer zustehenden gesetzlichen Widerrufsrechte werden durch diese Regelung nicht eingeschränkt.

Fortsetzung siehe nächste Seite

Fortsetzung von Seite 189

## 8. Rücktritt durch den Veranstalter, Änderungsvorbehalt zu Terminen, zum Veranstaltungsort und zu Dozenten

Die Handwerkskammer Oldenburg behält sich Absagen von Lehrgängen aus organisatorischen Gründen (ungenügende Teilnehmerzahl, Ausfall des Dozenten, andere zwingende Gründe) vor. Bereits gezahlte Gebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers, insbesondere Schadensersatzansprüche, sind ausgeschlossen. Aus organisatorischen Gründen können Veränderungen bei Terminen, Veranstaltungsorten und beim Einsatz von Dozenten erforderlich sein. Die Handwerkskammer Oldenburg behält sich entsprechende Änderungen vor.

## 9. Computernutzung

Der Teilnehmer ist verpflichtet, im Rahmen von Lehrgängen bereitgestellte Software nur für Schulungszwecke zu nutzen, nicht zu vervielfältigen, zu ändern oder an Dritte weiterzugeben bzw. Dritten nutzbar zu machen. Genau so dürfen Zugangsdaten nicht an Dritte weitergegeben werden bzw. Dritten nutzbar gemacht werden. Des Weiteren ist der Teilnehmer nicht berechtigt, Konfigurationen an Hard- und Software und externen Daten ohne Zustimmung des Dozenten durchzuführen. Urheberrechte sind zu beachten.

## 10. Internetnutzung

Der Teilnehmer darf den Internetzugang der Schulungscomputer nicht für schulungsfremde Zwecke (z.B. das Aufrufen oder Downloaden von Seiten mit pornografischen, politisch radikalen, gewaltverherrlichenden oder volksverhetzenden Inhalten) nutzen. Es dürfen keine Uploads durchgeführt werden.

## 11. Hausordnung / Internatsordnung

Der Teilnehmer hat die Hausordnung und die Internatsordnung zu befolgen.

## 12. Ausschluss von Lehrgängen

Die Handwerkskammer Oldenburg kann einen Teilnehmer, der die jeweilige Lehrgangsgebühr oder eine nach Nr. 5 vereinbarte Rate nicht bezahlt hat, nach erfolgloser Mahnung und Fristsetzung durch Kündigung des Vertrages von der Teilnahme am Lehrgang ausschließen. Ebenso kann der Veranstalter verfahren, wenn der Teilnehmer die Vorschriften der Computer- und Internetnutzung sowie die Hausordnung / Internatsordnung nicht beachtet oder die Durchführung des Lehrgangs gefährdet. Bei schwerwiegenden Verstößen gegen die Nutzungsregeln bzw. die Haus- bzw. Internatsordnung ist eine vorherige Mahnung entbehrlich. Der Teilnehmer hat einen ggf. zu verantwortenden Schaden zu ersetzen. Die Pflicht zur Entrichtung der gesamten Lehrgangsgebühren bleibt in den vorgenannten Fällen bestehen.

## 13. Haftung

Bei Diebstahl, Verlust oder Beschädigung des Eigentums von Teilnehmern während des Aufenthalts haftet die Handwerkskammer Oldenburg nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

## 14. Lehrgangsunterlagen

Zur Nutzung überlassene Lehrgangsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht zum Eigengebrauch – vervielfältigt werden.

Fortsetzung siehe nächste Seite

Fortsetzung von Seite 190

## 15. Datenschutz

Die Handwerkskammer Oldenburg speichert die personenbezogenen Daten über die Teilnehmer. Diese Daten unterliegen den datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

## 16. Sonstiges

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln der vorstehenden Allgemeinen Teilnahmebedingungen bleibt die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen unberührt. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Wegen der besseren Lesbarkeit wird in den Allgemeinen Teilnahmebedingungen die männliche Form verwendet, es sind aber ausdrücklich beide Geschlechter gemeint.

Stand: 17.09.2014/19.11.2015

## Widerrufsrecht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und Fernabsatzverträgen

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

**Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8 - 10 / 15  
26135 Oldenburg  
Tel. 0441 232-0  
Fax-Nr. 0441 232-117  
E-Mail: [bbz@hwk-oldenburg.de](mailto:bbz@hwk-oldenburg.de)**

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte, auch unter [www.hwk-oldenburg.de/weiterbildung/allgemeine-teilnahmebedingungen/](http://www.hwk-oldenburg.de/weiterbildung/allgemeine-teilnahmebedingungen/) zu beziehende, Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

## Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

**An**  
**Handwerkskammer Oldenburg**  
**Berufsbildungszentrum**  
**Schütte-Lanz-Straße 8 - 10 / 15**  
**26135 Oldenburg**  
**Fax-Nr. 0441 232-117**  
**E-Mail: bbz@hwk-oldenburg.de**

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

(\*) Unzutreffendes streichen.

---



---



---



---

Bestellt am \_\_\_\_\_

Name des/der Verbraucher(s)

---



---

Datum

---



---

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

## Zustimmung zur Ausführung der vereinbarten Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist

*Ich bestätige, von der Handwerkskammer Oldenburg, Berufsbildungszentrum, Schütte-Lanz-Straße 8 - 10 / 15, 26135 Oldenburg, ordnungsgemäß belehrt worden zu sein und die Widerrufsbelehrung für außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge und Fernabsatzverträge sowie das Muster-Widerrufsformular vor Vertragsschluss erhalten zu haben.*

*Ich stimme ausdrücklich zu, dass die Handwerkskammer Oldenburg vor Ablauf der vierzehntägigen Widerrufsfrist mit der Erbringung der vereinbarten Dienstleistung (hier ggf. Lehrgang eintragen..... ) beginnt.*

*Insbesondere ist mir bewusst, dass ich mit vollständiger Dienstleistungserbringung mein Widerrufsrecht verliere, wenn die Handwerkskammer Oldenburg*

- *erst nach Erteilung meiner Zustimmung mit der vereinbarten Dienstleistung beginnt und*
- *die Dienstleistung vollständig erbracht wurde und*
- *ich meine Kenntnis vom Erlöschen des Widerrufsrechts bestätigt habe.*

*Mir ist bekannt, dass ich der Handwerkskammer Oldenburg einen angemessenen Betrag zu zahlen habe, wenn ich trotz meiner Zustimmung zur vorzeitigen Erbringung der Dienstleistung mein Widerrufsrecht ausübe. Als angemessener Betrag gilt ein Anteil der Lehrgangsgebühren, der den bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.*

*Ich habe die vorstehende Belehrung im Original erhalten.*

Datum, Unterschrift Auftraggeber

---



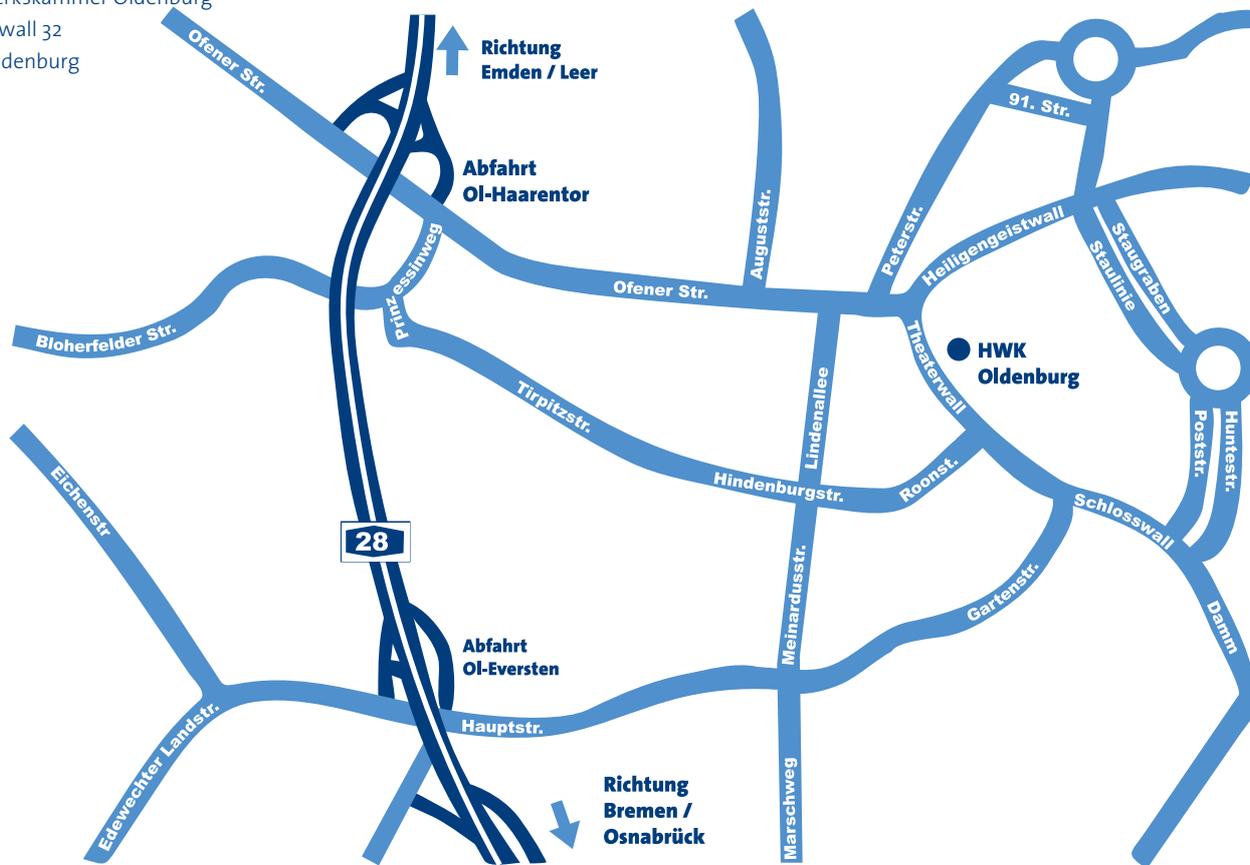
---

## Anfahrtsskizze

Handwerkskammer Oldenburg

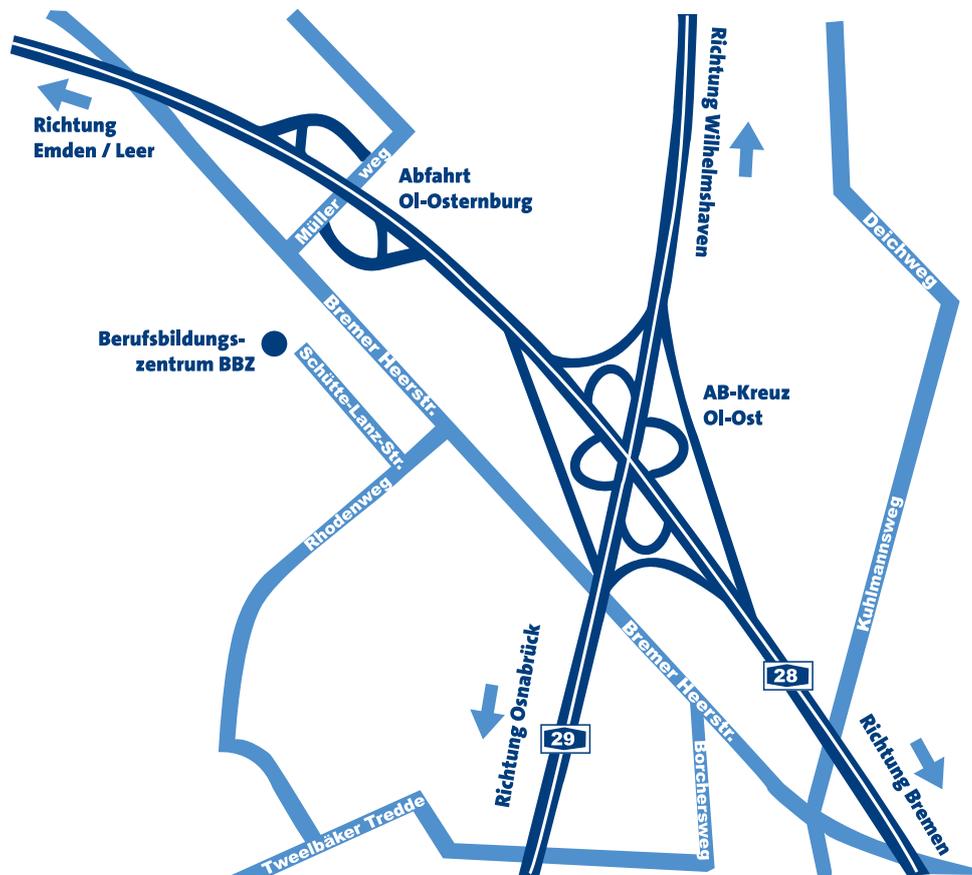
Theaterwall 32

26122 Oldenburg



## Anfahrtsskizze

Handwerkskammer Oldenburg  
 Berufsbildungszentrum (BBZ)  
 Schütte-Lanz-Straße 8 - 10/15  
 26135 Oldenburg



## Impressum

### Herausgeber:

Handwerkskammer Oldenburg  
Theaterwall 32, 26122 Oldenburg  
Telefon 04 41 2 32-0  
Telefax 04 41 2 32- 2 18  
[www.hwk-oldenburg.de](http://www.hwk-oldenburg.de)  
E-Mail: [info@hwk-oldenburg.de](mailto:info@hwk-oldenburg.de)

### Redaktion:

Handwerkskammer Oldenburg  
- Berufsbildungszentrum -

### Gesamtherstellung:

KG - Druck Günzel GmbH  
Georg-Droste-Str. 4, 26203 Wardenburg  
Telefon 0 44 07 53 54  
Telefax 0 44 07 23 87  
[www.guenzeldruck.de](http://www.guenzeldruck.de)

**Absender:**

---

Name, Vorname

---

Straße, Hausnummer

---

PLZ/ Ort

Ja, ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Anschrift, Handwerk(e), Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail) zum Zweck der Information über das Fort- und Weiterbildungsangebot des Berufsbildungszentrums der Handwerkskammer genutzt werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Mir ist bekannt, dass die obige Einwilligungserklärung freiwillig ist und jederzeit mit Wirkung für die Zukunft durch Erklärung gegenüber der Handwerkskammer Oldenburg, Theaterwall 32, 26122 Oldenburg, E-Mail: info@hwk-oldenburg.de widerrufen werden kann.

Frankierhinweis:  
Bitte im frankierten Umschlag versenden!

**Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8-10/15**

**26135 Oldenburg**

# Anmeldung

Thema	Termin	Gebühr €

Frau  Herr / Vorname: ..... Name: .....

Straße: ..... Postleitzahl, Wohnort: .....

Telefonnummer (mit Vorwahl): ..... Fax: .....

E-Mail-Adresse: ..... Handy: .....

Geburtsdatum: ..... Geburtsort: .....

zurzeit beschäftigt bei: .....

Genaue Anschrift: .....

Telefonnummer (mit Vorwahl): ..... Fax Firma: .....

Mailadresse der Firma: .....

**Bitte ankreuzen:**  
Rechnungsanschrift  Firma  Teilnehmer

## Teilnahmebedingungen (siehe Anlage)

Die Teilnahmebedingungen erkennen/ich/wir an; diese Anmeldung ist verbindlich. Der/die Teilnehmer/in ist als Vertragspartner/in - unabhängig von der Zahlungsbereitschaft eines Dritten - Schuldner der Lehrgangsgebühren gegenüber der Handwerkskammer Oldenburg! Zahlt der Dritte nicht, wird die Handwerkskammer Oldenburg ihre Forderung gegenüber dem/der Teilnehmer/in geltend machen und durchsetzen.

....., den ..... 20.....

.....  
Unterschrift

**Absender:**

---

Name, Vorname

---

Straße, Hausnummer

---

PLZ/ Ort

Ja, ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Anschrift, Handwerk(e), Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail) zum Zweck der Information über das Fort- und Weiterbildungsangebot des Berufsbildungszentrums der Handwerkskammer genutzt werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Mir ist bekannt, dass die obige Einwilligungserklärung freiwillig ist und jederzeit mit Wirkung für die Zukunft durch Erklärung gegenüber der Handwerkskammer Oldenburg, Theaterwall 32, 26122 Oldenburg, E-Mail: info@hwk-oldenburg.de widerrufen werden kann.

Frankierhinweis:  
Bitte im frankierten Umschlag versenden!

**Handwerkskammer Oldenburg  
Berufsbildungszentrum  
Schütte-Lanz-Straße 8-10/15**

**26135 Oldenburg**

# Anmeldung

Thema	Termin	Gebühr €

Frau  Herr / Vorname: ..... Name: .....

Straße: ..... Postleitzahl, Wohnort: .....

Telefonnummer (mit Vorwahl): ..... Fax: .....

E-Mail-Adresse: ..... Handy: .....

Geburtsdatum: ..... Geburtsort: .....

zurzeit beschäftigt bei: .....

Genaue Anschrift: .....

Telefonnummer (mit Vorwahl): ..... Fax Firma: .....

Mailadresse der Firma: .....

**Bitte ankreuzen:**  
Rechnungsanschrift  Firma  Teilnehmer

## Teilnahmebedingungen (siehe Anlage)

Die Teilnahmebedingungen erkennen/ich/wir an; diese Anmeldung ist verbindlich. Der/die Teilnehmer/in ist als Vertragspartner/in - unabhängig von der Zahlungsbereitschaft eines Dritten - Schuldner der Lehrgangsgebühren gegenüber der Handwerkskammer Oldenburg! Zahlt der Dritte nicht, wird die Handwerkskammer Oldenburg ihre Forderung gegenüber dem/der Teilnehmer/in geltend machen und durchsetzen.

....., den ..... 20.....

.....

U n t e r s c h r i f t